12. Jahrgang. — No. 278

#### Telegraphische Depeschen.

(Bellefert ben ber "Associated Press".)

3nland.

#### An die 100 Todte?

Das Sturm-Unheil im Suden. - Sonftige

Nafhville, Tenn., 22. Nov. Es heißt jest sogar, bei bem mehrerwähn= ten Mirbelfturm, welcher Theile von Tenneffee, Diffiffippi und auch Artan= fas heimsuchte, feien 100 ober fogar noch mehr Menschen umgefommen!

Cleveland, 22. Nob. Bei Lorrain, D., ftranbete ber Schooner "St. Lamrence". Unter bem Beiftand ber Clebe= lanber Rettungsmannschaft murben bie Infaffen mit tnapper Roth in Gi=

Detroit, Mich., 22. nob. Die Dampfbarte Mortle M. Rog ift heute infolge bes heftigen Sturmes, melder ben gangen Tag tobte, brei Mei= Ien füblich von dem Schiffstanal ge= funten. Die Befatung wurde bon bem Dampfer "B. L. Froft" gerettet, nach= bem fie langer als eine Stunde in ber Tafelage, Wind und Wetter ausge= fest, zugebracht hatte.

Bay City, Mich., 22. Nov. Die Fifcher Frant Benwan bon hier und William McRay von Kawkawlin find geftern während bes Sturmes in ber

Saginam Bay ertrunten. (Der Sturm hat auf feinem norb= öftlichen Weg mittlerweile bas öftliche Enbe ber Binnenfeen-Gegenb erreicht und auch in Buffalo arg gewüthet.)

Colorado Springs, Col., 22. Nov.-Riefige Berheerung murbe hier (fowie Bueblo und an anderen Plagen Co= lorabos) burch Sturm berurfacht. Doch ift, foweit bekannt, fein Menschenleben au beflagen. Der Wind machte eine Schnelligkeit bon 85 Meilen pro

#### In New Yort abgefaßt. Ein aus Köln entwichener falicher.

New York, 22. Nov. Simon Loewen= gard, früher ein Kaufmann in Köln, Rheinpreußen, wurde hier auf bem, bon Rotterbam eingetroffenen Dam= pfer "Umfterbam" berhaftet. Er wirb in Roln wegen Falfchung bon Bechfelbriefen im Betrage bon 90,000 Mart

#### Die Jainoifer Gewertichaftler.

Remanee, 311., 22. Nob. Wahrscheinlich wird die Illinoifer Gewert-Schaften=Foberation Die Boncottirung bon Arbeitgebern und Geschäftsführern einschränten, refp. nur nach forgfamem betaillirten Bericht burch ben Gretutiprath gulaffen. Gin babin gielenber Bufah zu ben Statuten wurde bom Ausschuß für Gefehe noch gestern ber Ronbention unterbreitet, die fich heut barüber schlüffig zu werben hat.

Eine Resolution, Gugen Lingweiler als Ober-Clerk ber Staatsbehörde für Arbeiterstatistit gutzuheißen, murbe Dies gilt als ein Wint für Gouverneur Tanner, bag berfelbe auch bei feiner Bewerbung um einen Sit im Bunbesfenat nicht auf bie Unterftükung ber organisirten 21r= beiter gahlen barf. Roch mehrere anbere geplante Gutheißungen politischer Bemerber wurden durch ben Befchlug ber Ronbention abgethan. Giner ber betreffenden Untrage war aus Chi= ca a o getommen und berlangte bie Indoffirung eines Biehbottors für bie Stelle bes Dber-Biehargtes ber Weft= feite=Bartbehörbe.

#### Minnefotas Bevölferung.

Washington, D. C., 22. Nov. Das Bunbes-Benfusamt macht bas Ergeb= niß ber Boltszählung im Staat Minnesota befannt: 1,551,270 Ginwohner. gegen 1, 289,600 bor gehn Jahren. 211= fo eine Zunahme um 261,670, ober um 20.2 Brogent.

### Des Grofidiebftahle beiduldigt.

New York, 22. Nob. 3. Fleicher Shera, Borfenmakler unb Mitglieb ber hiefigen Effettenborfe, welcher vorige Boche Banferott machte, wurde heute unter Untlage bes Grofbiebftabls berhaftet, ebenso fein Buchhalter Le=

#### muel D. Barter. Juinoifer ernannt.

Wafhington, D. C., 22. Rob. Capt. D. M. Meredith von Juinois ift zum Borfteber bes Gravir= und Druderei= Mireaus ber Bunbegregierung ernannt worben.

#### Musland,

### Papft Beo frant.

Boll zweimal in Ohnmacht gefallen fein! Paris, 22. Nob. Giner Depefche bes Temps" aus Rom zufolge wurde Papft Leo, als er geftern bie Bafilita ber St. Betersfirche befuchte, bon einer folden Ermübung befallen, bag er fich Bu Bett bringen laffen mußte. Er foll sweimal ohnmächtig geworben fein.

#### Gs minifterfrifelt.

London, 22. Rob. Giner Spezialbes Desche aus Dotohoma, Japan, zufolge, broht wirflich ber Sturg bes Miniftes riums 3to, nachbem ber Rriegsminifter wegen eines Beftechungsftanbals, in ben ber Berfehrsminifter hosti Toru berwidelt ift, bereits abgebantt bat. 3to's Gegner nennen ibn fpottifch einen "Tammangiten", vermuthlich weil er früher als Gefanbter in ben Ber. Staaten meilte. ...

#### Endlich am Lande!

Begeifterter Empfang des greifen Boerenprafidenten in Marfeille. Gin Kanonenfalut und endloje Inbelrufe der Menge begrußen ihn .- Seine Ansprache an Die Empfangetomites .- "Wir werben une niemale ergeben."-Beiteres Gudafrifanifche.

Marfeille, Gubfranfreich, 22. Nob. Sr. Rruger, ber beurlaubte Brafident ber Transbaal=Republit, ift heute Bor= mittag um halb 10 Uhr hier an's Land geftiegen, nachbem bas hollanbische Rreuzerboot "Gelberland," auf bem er fich als Baffagier befand, um 8:20 Uhr in ben Sofen eingelaufen mar.

Rrüger erhielt begeisterte Opationen bon ber großen Bolfsmenge auf bem ganzen Weg bom Landungsplat bis nach feinem Soiel. Bon bem Mugenblid an, ba bie weiße, zwölfraderige Barte, in welcher Rruger und die Boerenbertreter Dr. Lends, Fifcher und Weffels fagen, bon bem hollandifchen Rriegsschiff abstieß, wollte das Soch= Rufen tein Ende mehr nehmen.

Biele Taufende umbrangten auch bas Sotel und riefen fturmifch nach bem gefeierten Gaft. Rruger ericbien fclieglich auf bem Balton entblößten hauptes und erwiderte die Gruße des

In Beantwortung ber Bewilltomm= nungs=Abreffen bes Prafidenten bom Barifer und bom Marfeiller Empfangs= tomite fprach Rruger hollandisch und mit leifer Stimme; er begleitete feine Borte mit energischen Bewegungen fei= nes hutes, ben er in ber Rechten hielt. Rachdem er ben Romites für ben ihm gebotenen warmen Empfang gedantt und auch ber frangofischen Regierung feine Dantbarteit für bie ihm gezeigte Shmpathie ausgesprochen, verbreitete er sich über ben sudafritanischen Rrieg, ben er schredlich nannte, und über die

barbarifche Rriegführung ber Briten. "Ich habe mit Wilden zu fampfen gehabt," sagte er u. A., "aber der jetige Krieg ift noch schlimmer! Wir werden uns indeg niemals ergeben. Wir werben bis gum Meugerften fampfen, und follten die Transbaal-Republit und ber Dranje-Freistaat ihre Unabhangig= teit berlieren, fo wird es nur fein, meil fie jeden Mann, jedes Weib und jedes Rind berloren baben!"

Diefe Erflärung Rruger's befeitigte jeben Eindrud, als ob er irgend einen Bergleich bon ber britifchen Regierung angunehmen gebente; fie murbe mit bonnernbem Beifall und mit Sochrufen auf Rruger, bie Boeren und Die Frei-

Die Szene am Landungsplat war Dampfer ringsum wimmelten bon Bu= chauern. Denn wie ein Lauffeuer hatte fich in ber Stabt die Nachricht verbreitet, bag "Gelberland" endlich eingelaufen fei, und daher ichwoll bie Menge bon Gefunde gu Gefunde mehr an. Die Unnahme, bag bie Berfpa= tung bes Rreuzerbootes ben Empfang beeintrachtigen wurde, bestätigte sich gang und gar nicht.

Ein talter Nordwestwind, ber mah= rend ber Nacht einsette, hatte bie geftri= gen Regenwolten bericheucht, und ber Morgen brach frisch, aber mit hellem Connenschein an.

Cobald das hollandifche Rriegsschiff um 7 Uhr Morgens mehrere Meilen außerhalb bes hafens in Gicht gefom= men war, fuhren Dr. Lends, Fifcher und Weffels, sowie Dr. ban Sammel als Dolmeticher, in einer Dampf= bartaffe bem Schiff entgegen und beftiegen basfelbe. Es folgte bann fofort eine Ronfereng gwifchen ben Boeren= Führern, mahrend bas Rriegsschiff hinter ber berühmten Infel bes "Chateau d'Ff" seine Fahrt verlang-

Der innere Safen bot ein um fo bunteres Bild, als auch eine große Un= gahl frangöfischer Sachten mit vielfarbigen Flaggen und Wimpeln gefchmudt war, worunter die Boeren = Flaggen am meiften auffielen.

Beim Ginlaufen in ben außeren hafen feuerte "Gelberland" einen Salut von 21 Kanonschüffen ab, welcher bon ber frangösischen Strandbat=

terie erwidert murbe. Paris, 22. Rob. Das Programm für bie Bewilltommnung, welche Brä= fibent Rruger bier erhalten foll, wird noch zurückgehalten, ba es noch ber Bil= ligung burch ben Präsidenten Loubet

Es find besonbers um bas "Sotel Scribe" herum, wo für Krüger Gemä= der belegt find, und in beffen Rachbar= schaft sich viele englische Läben befin= ben, ausgebehnte Borfehrungen bages gen getroffen worben, bak etwa bie Begrüßung der Menge in britenfeindliche Rundgebungen ausarte.

Daß ber Parifer Stabtrath Rruger einen offiziellen Empfang geben wirb, ift beschloffene Sache

Die aus Marfeille noch gemelbet wird, ift Rrugers gefundheitliches Befinben ein gang gutes. Er zeigte fich ruftig genug und bedurfte beim Musftei= gen aus ber Barte feinen Beiftanb.

London, 22. Nov. Der Boeren fommanbant De Wet ift über ben blutbürftigen Plan bes Generals Ritchener, bie Boeren burch bie Berftorung unb Bernichtung ihrer Beimftätten und bie Mighanblung ber Frauen und Kinder jur Unterwerfung ju gwingen, burch aus nicht glarmirt. Er hat im Begen= theil beschloffen, felber einige draftische Magregeln gur Durchführung gu brin-Da er bereits ben Beweis gelie= fert hat, bag er mit einer Sandboll Raifers.

Leute mit leichter Mühe ein ganges bri= tisches Regiment schlagen fann, will er ben Rrieg fortfegen, bis bie Machte bes Rontinents aus humanitätsrudfich= ten ihm ju Silfe fommen. Mis nachftes hat er nun verfügt, bag alle Burg= ber fich ben Regimentern anschließen, Ruwiderhandelnde werden mit dem Tobe bedroht. General De Wet hat eingesehen, bag er mit einem Bruchtheil ber Armee ben Briten und ben Gifenbahnen großen Schaben zufügen fann, und ift baber ber Unficht, bag er mit ei= nem Korps von 10,000 ober auch nur 5000 Mann bie Briten für ihre offene Berlehung ber einfachften Regeln ber givilifirten Rriegführung ftrafen tann.

Gin Regierungsbeamter, ber um ben Grund befragt wurde, weshalb bie Rriegsforresponbenien außer Lanbes berwiesen wurden, fagte: "Ritchener hat viele schmutige Arbeit zu thun und je weniger barüber gesagt wirb, besto beffer ift es." Auf folche Weife will bie Regierung ihre Wehler'sche Methoben rechtfertigen, aber es ift zweifelhaft, ob bas britische Bolt bamit einberstanben

Bloemfontein, 22 . Rob. Die Briten behaupten, bag am 18. Nobember eine Boeren-Abtheilung, unter Brand, gu Baberspan bon ben Briten mit fcme= rem Berluft gefchlagen worben fei, während die Briten nur unbeträchtliche Berluft gehabt hatten.

London, 22. Nov. Lord Roberts melbet jest ebenfalls, in einer aus 30= hannisburg batirten Depeiche, bag er am Sonntag mit feinem Pferbe ge= fturgt fei und einige Braufchen babon= getragen habe, bag er jeboch hoffe, in wenigen Tagen fich wieder herumbewe= gen gu fonnen.

In London wird bie Rapftabter Ungabe, baß ber Boerengeneral Schaltburger, ber zeitweilge Stellver= ter Rruger's am 9. November geftor= ben fei, allgemein nicht geglaubt.

Maferu, Bafutoland, 20. Nob. (Dienftag.) Gingeborene berichten, bag Brafibent Stehn bom Dranjeftaat unb General De Wet mit 1000 Mann Die britischen Truppenlinien gwischen Mler= anbria und Warringhams Store burch= brochen, einen britischen Boften ange griffen und fich fpater nach Demetsborp hin gurudgegogen hatten.

Bom Reichstag.

Machträgliches über die China-Debatte. Berlin, 22. Nob. Unter ben Reb= nern, welche fich an ber jungften Reichstags=Debatte über bie dinefischen Angelegenheiten betheiligten, war auch der Konservative Dr. v. Levehow, der frühere Prafibent bes Reichstages. Much er rugte bie Nichteinberufung bes Reichstages, ertheilte aber der Regie rung betreffs ihrer China-Bolitit ein Bertrauensbotum. In ben "Sunen= briefen" bon Golbaten, fagte er, fei

Rriegsverhaltnig überall bor. Der Nationalliberale Baffermann befampfte in feiner Rebe namentlich die Ausführungen bes Sozialiftenfüh rers Bebel, ben er ben "China-Bertheibiger und Obermandarinen" nannte.

auch Bieles Renommage, und berein=

zelte Ausschreitungen famen bei einem

Der Reichsparteiler (Freitonferva= tibe) v. Rarborff, ber hauptfächlich ben Er-Rangler Hohenlohe angriff, und ber Gemäßigt = Deutschfreisinnige Ridert, ber feiner Genugthuung barüber Ausbrud gab, baß bie Re-gierung um "Inbemnität" für bie Nichtbeachtung bes Reichstages nachge= fucht habe, fanden teine große Muf= mertfamteit mehr, ba borher ber Rangler b. Bulow gesprochen, und bas haus gang unter bem Eindruck feiner

(bereits gemelbeten) Rebe ftanb. In ben Wanbelgangen berrichte eine fehr animirte Stimmung, bie fich auch in gahlreichen Wigen Luft machte. Go meinte einAbgeordneter: "Mit bem an= gebrobten China=Strafgericht ift es alfo nichts." Gin Unberer fragte: "Warum ift benn morgen Buftag, bie Regierung braucht boch nicht mehr Bufe gu thun?" Biele munderten fich. daß die "Reichskanzlerin" ohne die "Reichsschwiegermutter" ber Gigung beiwohnte. Man mertte, baß ichlieflich Alle erfreut barüber maren, bag Alles gut geganoen war. "Gut is gangen, tir is a'ichehn "

Rangler Bulow hat fich bereit erflart, bie Interpellation ber Sozialbemofraten in der Posadowsth'ichen 12,000 Mart-Affare am Donnerftag (alfo noch heute) gu beantworten.

Mus ber Rebe bes Bentrumsführers Lieber ift noch nachzutragen, daß der= selbe bie, in ber Thronrede enthaltene Begründung ber nichteinberufung bes Reichstages gu einer Extrafeffion für fabenfcheinig erflärte. Auch 1870, faate er, fei es unmöglich gewefen, Die Rriegstoften abzuschähen, aber bamals habe man bom Reichstag gleich bei Musbruch bes Rrieges einen Rrebit ber= langt. Er wolle nicht fagen, bag bie Regierung jest "mala fide" gehandelt habe, aber fie fei nonchalant vorgegan= gen. Gin hoher Berr habe geaußert: "Na, man wird im Reichstage einige Tage bonnernbe Reben halten unb "Wir würden bann guftimmen." icharfer werben," fuhr ber Reb= ner fort, wenn es fich nicht um Bahrung ber beutschen Ehre handelte." Dr. Lieber bezeichnete bann bie Bilbung neuer Truppentheile und bie Berleibung bon Jahnen an biefelben für berfaffungswidrig, persiflirte bie "Borfcuglorbeeren" bes Grafen Balberfee und fritifirte in scharfer Beife bie Sunen-Reben bes

Bebel rief eine Sensation herbor, als er erflärte, bag bie Berfaffung bes Reiches mangelhaft fei, ba fie teine fpegielle Bestrafung für einen Reichstang= ler, ber fie berlett, porfehe. Die Berfaffung allein fei es, welche bie Bersetzung eines Reichstanzlers in Unfla= gezustand verhüte. Er behauptete bann weiter, daß bie beutschen Truppen in China fchlimmer als bie hunen, Ban= balen und Tilly hauften, und las eine Reibe bon Briefen bort befindlicher Solbaten bor, um die bon ihm erhobe= nen Befdulbigungen gu begründen.

Muf bas Berlangen bes Rriegsmini fters b. Bogler, ihm biefe Sunenbriefe auszuliefern, weil auf ben barin geschilberten Handlungen Tobesftrafe ftanbe, haben bie Sozialisten fich bis est stillschweigend berhalten.

#### DieCh.na-Birren.

Meue Uneiniafeit unter den Gefandten. Befing, 19. Rob. (leber Chang: hai, 22. Nov.) Die auswärtigen Befandten babier find unerwartetermeife bei ihren weiteren Berhandlungen auf eine Meinungsberschiebenheit geftogen, welche die Berathungen zeitweilig jum Stillftand gebracht hat. Die Ungele= genheit wird ben einzelnen Regierun= gen vorgelegt werben, und die Ron= fereng ber Gefandten vertagte fich, ohne einen Tag für bas Wiebergufammen= treten gu beftimmen. Es berlautet, baß die Beseitigung ber betreffenben Meinungsverschiedenheit geraume Zeit in Unfpruch nehmen wirb.

Es ift befannt, daß Li Tichang unoffiziell bie berichiebenen Gefandten angegangen bat, um beren Anfichten barüber in Erfahrung gu bringen, ob es wahrscheinlich ware, daß einzelne Mächte ihre Buftimmung bagu geben würden. baß bie Strafe für bie hoben dinefischen Burbentrager, melche bie Gefanbten geforbert haben, auf Degradirung burch Berbannung abge= schwächt werben fonnte. Es heißt aber, er habe bon feiner Geite eine ermuthi=

gende Antwort erhalten. Melbungen aus dinefifder Quelle befagen, baf eine beutsche und eine italienische Abtheilung Die Dörfer

nördlich bon Beting berbrennen. Im Saag, 22. Nob. Die hollanbifche Regierung wurde fürglich von bem dinefifden Gesandte: erfudit, ebenfalls an ben Berhandlungen mit China theilzunehmen. Die Regierung erffarte, daß sich Holland nicht im Rriege mit China befinde. Es werde indeg Ent= fchäbigungen für ben, bem hollanbifden Gefandten in Befing und ben bollanbifden Unfiedlern gugefügten Schaben berlangen, fobalb barüber Raheres befannt fei.

Befannter Romponift geftorben. London, 22. Nov. Sir Arthur Sullivan, ber vielgenannte Romponift, heute Vormittag um 9 Uhr fehr plot= lich gestorben. Während er lachte und plauberte, fiel er ploglich um und ber= schied binnen wenigen Minuten am herzichlag. Er war übrigens ichon feit einiger Zeit mehr ober weniger leibenb: boch gerabe in ben letten Tagen war er ungewöhilich wohl gewefen. (Arthur Senmour Gulliban murbe am 13. Mai im Jahre 1842 in London als Cohn eines Musitus geboren und betrat giemlich balb bie Romponiften=Lauf= bahn mit großem Erfolg. Er berbollftanbigte feine Stubien am Ronferbatorium in Leipzig und entwidelte bann eine fehr fruchtbare Thatigfeit. Um be= liebtesten murbe er burch feine Operet= ten = Rompositionen

"Mitado" u. f. w.) (Beitere telegraphische Depefchen und Rotigen auf er Innenfeite.)

#### Lofalbericht.

Mus dem Sofbital entflohen. 3mei Stunden lang machten geftern die Warterinnen und Dienftboten bes South Chicago-Sofpitals Jagb auf ben Patienten Thos. Doorlen, ber in einem

Anfall bon Bahnfinn zwei Barterinnen iiberwältigt hatte und aus einem Genfter bes zweiten Stodwerts defprungen war. Endlich fand man ihn eine Strede von dem Rrantenhause ent fernt quer über unbenutte Strafen bahngeleise ausgestredt bewuhtlos auf. Doorley wohnt 9034 South Chicago

\* 3. S. Tuder und C. S. Jamefon, bie F. B. Rood im Granaba Sotel Schmudfachen geftohlen haben, find bem Rriminalgericht überwiesen mor=

\* Die mit ber 68. Str.=Bumpfta= tion berbunbene hauptrohre barft geftern Abend um elf Uhr. Infolgebeffen war ber gange Diftritt füblich von ber 67. Strafe ohne Leitungswaffer. Die Fabriten, bie Rachts arbeiten laffen, mußten ben Betrieb einftellen.

#### Das Wetter.

Bom Metter-Burean auf dem Auditorium-Thurm wird sir die nächten 18 Stunden solgendes Metter in Aussicht gestecht:

Chicago und Ungegend: Drobendes Metter beute Abend und nahrichteillich auch morgen, mit Kegenschapenern, die in Schneegetüder übergeben; etwas kolster; die Lemperatur wird morgen früh etwa 30 Erab über Anü betragen; karke uördliche Minde. Ihm der Anü betragen; karke uördliche Megenschauer in den üblichen, Kegen oder Schue in den nördlichen en bei üblichen, Kegen oder Schue in den nördlichen Minden, die an Särfe zunehmen.
Missouri, Nieder-Michigan und Wisconsin: Kegnezitich beute Abend; morgen wahrlichen Minden, die an Särfe zunehmen.
In schiegen Kelte sich der erwertung der Minde. In Ghiege Kelte sich der Erwertaurskand von gestern Mirne der koute Mitten wie solgt; Kongens an ihren der Abend in den Wisconsin von gestern Mirne die koute Mitten wie solgt; Kongens and der Kelte Abend kann die Ubr 25 Grad; Rochts 12 Uhr 25 Grad; Rorgens

#### Bom Abbellationsgericht. Richter Boldoms Entscheidung im Rectors

Prozeg faffirt.

Das Appellationsgericht hat in ein ner beute abgegebenen Enticheibung bas Urtheil, welches Richter Solbom Superiorgericht in bem Progeg ber Hartford Deposit Co. gegen Charles E. Rector abgab, taffirt und entschieden, baß ein Miether nicht ber Berbindlichkeiten enthoben ift, welche er in feinem Miethstontratt eingegangen ift, weil bie andere tontrabirende Partei ein Gefcaft betreibt, gu welchem fie auf Grund ihres Freibriefes nicht berechtigt ift. Soll aus biefem Grund gegen eine Rorporation borgegangen werben, jo hat bies bon Seiten bes Staates zu geschehen.

Es handelte fich in borliegendem Fall um Gintreibung fälliger Miethe bon Rector, ber im Erbgeschof bes Sartford-Gebäudes an Dearborn und Mabifon Str. ein Reftaurant betreibt. Rector weigerte fich, bie Miethe gu ent= richten, weil bie hartford Deposit Co., bie Gigenthumerin bes Gebäubes, auf Grund ihres Freibriefes nur gum Betrieb eines Sicherheits = Gewölbes, nicht aber gur Leitung bes 14ftodigen Bartford = Gebaubes berechtigt fei, bas über 200 Bureau-Räumlichfeiten ent= halt. Richter Solbom entschieb ben Prozef, nachbem bie Sartford Depofit Co. Rector auf Zahlung bon rudftan= diger Miethe verklagt hatte, zu Gun= ften Rectors, ba bie hartford Deposit Co. bie Befugniffe überfchritten habe, welche ihr burch ihren Freibrief berlie= ben worden feien. Wie berlautet, wird nunmehr Rector Berufung gegen bie Entscheidung bes Appellationsgerichtes

an bas Obergericht einlegen. Ferner entschieb bas Appellations= gericht heute, bag nach bem gemeinen Recht in einem Falle, in welchem Mann und Frau ihren Tob bei einem Unfall finden, angenommen wird, wenn nicht gegentheiliger Beweiß borliegt, bag ber Tob ber Beiben gu gleicher Zeit einge= treten ift, mahrend nach bem romifchen Recht und bem Cobe Napoleon ber Tob ber Frau, als bes phyfifch schwächeren Wefens, als querft eingetreten betrach= tet werbe. Um14. Februar 1898 tamen Fred S. Marth, feine Frau und ihr einziges Rind bei einem Branbe um. Marty war für \$2000 in ber "National Union" verfichert, und sowohl bie Un= verwandten bon Marty, wie biejenigen feiner Frau, erhoben Unfpruch auf bas Belb. Das Rreisgericht entichieb, bag bie Berficherungsfumme an bie Erben bon Frau Marin auszugahlen fei; bas Appellationsgericht ftieft jeboch biefe Entscheidung um. ba ber Tob pon Marth und feiner Frau, nach gemeinem Recht, im felben Mugenblide erfolgt fei, Frau Marty bemnach nicht als Erbin ihres Mannes betrachtet werben tonne. Frau Rofe Balber und Bertha Martn Schweftern bon Freb Marty, werben

bie Berficherungsfumme erhalten. Das Urtheil bes Rreisgerichts, melches Frl. Unnie McCubben \$5000 Schabenerfat bon ber Stadt gufpricht, wurde bestätigt.

### Bleibt unentfchieden.

In bem Prozeftverfahren, bas Allie McCarthy, Inhaber bes Schuhputslabens im Rriminalgerichtsgebaube, gegen bie Stabt um Erlangung bon \$50,000 Schadenerfat anhängig ge= macht hat, tonnte fich heute bie Jury nicht einigen und wurde bemgemäß bom Richter Bifhop entlaffen. Der 21 Jahre alte McCarthy hat fein rech= tes Bein angeblich in Folge eines Unfalles berloren, ber ihm bor 18 3abren in ber nahe feiner elterlichen Wohnung, an Archer Abe., zuftieß. 2118 breijähriger Anabe mar er, wie er behauptet, mit bem rechten Bein in ein Loch im Seitenweg gerathen. Die ba= bei erlittene Berletung hatte eine Ber= früppelung bes Gliebes und follieflich beffen Umputation gur Folge. Die Bertheidigung hingegen fuchte nachzu= weisen, daß McCarthy burch einen Fall bom Stuhle berab in ber Ruche feiner Mutter - und nicht auf jenem Bürgerfteige - gu ben Berlegungen getommen war, welche bie Bertruppelung bes Gliebes herbeiführten.

Shuldig gefpromen, Die Geschworenen bes Bunbestreis= gerichts sprachen heute ben Rr. 457 Ogben Abe. etablirten Butterbanbler Bernard Patten foulbig, Oleomarga= rin bertauft gu haben, ohne bag er bie borgeschriebene Bunbesfteuer bafür ent= richtet hatte. Mehrere Berfonen bezeugten, baß fie Dleomargarin in bem Glauben, daß es Raturbutter fei, bon Batten gefauft hatten.

#### Rur; und Reu.

John Farrell und John Murphy wurden heute bon Polizeirichter Ma= honen bem Rriminalgericht überwiefen. Sie follen mit James Callahan bei bem Schneiber Michael Davis, 1343 R. Salfteb Str., eingebrochen fein. Calla= han behauptet, erft vierzehn Jahre alt gu fein; er fieht aber bebeutenb alter aus. Man wird fein wirkliches Alter gu ermitteln fuchen, ehe man ihn gum Brogef fefthalt. Die Burichen find ichon oft mit ber Polizei in Ronflitt geras then.

\* Gin reicher Burger hat fich er= boten, in allen Fallen bon Roth, bie bringenber Abhilfe beburfen, und ihm burch bie Boligei gemelbet werben, un-

#### Bemäfferungstongref.

Beute Abend Derfammlung im Auditorium. Die "Good Roads Uffociation" vertagt fich.

In ber heutigen Bormittagsfigung bes Bewäfferungstongreffes erftattete Col. S. B. Marjon, ber Gefretar bes Berbanbes, feinen Bericht, und Rapt. 5. M. Chittenben bom Bunbes-Genieforps hielt einen Bortrag. In ber Nachmittagsfigung wurden Bortrage bon Staatsingenieur Fred Bond bon Whoming, Redatteur herbert Myrid, Chemiter Hugh M.Wiley und Thomas Anight von Ransas City gehalten. Das Programm für bie heute Abend im Auditorium ftattfindende Ber= fammlung lautet wie folgt: Er= öffnungs-Unsprache von James C. houghteling; "Forftwirthschaft ift Befcaft", Forfter Gifford Binchot bom Aderbau-Ministerium; Ansprache von General Relfon A. Miles; "Bauholz für Bemäfferungszwede", Bunbesfena= tor Foster von Washington; "Wald= fcub", Bunbesfenator Barb bon California; "Die Eroberung eines neuen Weftens", Gouverneur Roofevelt, New

Rachbem fich geftern Abend bie "Na= tional Good Roads Affociation" in der Bentral-Musithalle organisirt hatte, beschloß sie Vertagung, um sich im nächften Jahre, voraussichtlich in Buf= falo, R. D., wieber zu berfammeln. Die Beamtenwahl ergab bas folgenbe Refultat: Prafibent, 2B. S. Moore, Miffouri; Gefretar, R. B. Richard= fon, Rebrasta: Schahmeifter, Ebmin M. Potter, Illinois; Bige-Brafidenten: Miffouri - henry R. Whitmore; Nebrasta - N. D. Morris; Ohio -James W. Stewart; Wafhington 3. A. James; Wisconfin - G. N. Bratt; Montana - Samuel Porter; Minois - Gus M. Greenbaum; Minnesota - George 2B. Coolen; Marpland - William B. Clark; Michigan — A. E. Palmer; New Dorf - 3. B. Weber; Ranfas -C. S. Brabberry; North Carolina 3. A. holmes; New Jerfen -Harrison; South Carolina E. L. Teffier jr.; Whoming — A. L. Fellows; California — Jan Baruche; Colorado — W. H. Wadlen; Idaho — W. E. Price; Jowa — R. D. Ban houten; Rentudy - Col. G. A. Roel.

### Mikaludter Streid.

Gin Junge, ber fich zu helfen weiß, scheint ber sieben Jahre alte Reger= fnabe Unbrem Booter gu fein. Geftern Abend fandte ibn feine Mutter nach bem Schuhladen bon harry Bellinger in Auftin, wo er ein Baar Gummifdube taufen foulte. Unterwegs berlor ber Junge bas Belb, mofür er, mahrichein= lich nicht mit Unrecht, ju Saufe eine Tracht Prügel zu erhalten fürchtete. Um biefer peinlichen Ausficht gu ent= geben, machte Unbrem fich einen Augen= blid ju Ruge, in welchem Bellinger fich im binteren Theil feines Labens be= fand, huichte gur Thur binein, ergriff ein Baar Gummifchuhe, und wollte mit feinem Raub abfahren, als Bellinger ihn beim Widel zu paden befam. Er behielt ben unternehmenden Jungen brei Stunden lang als Gefangenen in fei nem Laden und gab ihn erft frei, nach= bem Booter fr. \$1.50, ben Werth bes geftohlenen Gutes, als Lojegelb bepo= nirt hatte.

Mordprojeg im Bange. In bem gegen henrh Franks eingeleiteten Mordprozeffe wurde heuteBor= mittag bie Jury berbollftanbigt unb vereidigt; Nachmittags wurde mit ben Berhandlungen begonnen. Frants ift angeflagt, im Berlaufe eines Streites mit Michael G. Gleason, seinem Ur= beitsgenoffen in einer an Noble Str. befindlichen Bigarrenfabrit, feinen Begner mit einer eifernen Stange über ben Ropf geschlagen und baburch ben Tob Gleasons berursacht gu ha= ben. Frants, ber berfruppelt ift, be= hauptet, in Nothwehr ben für feinen Gegner fo berhängnig gewordenen Schlag geführt zu haben.

#### Rurg und Ren.

\* Die zwischenftaatliche Sanbelstom= miffion, welche mehrere Tage bier in Sigung war, beendete heute Nachmittag bie Untersuchung ber ihr unterbrei= teten Beschwerbefalle, und bie Mitglie= ber ber Kommission reiften nach Wash=

\* William McNichols murbe heute im Polizeigericht ber DesplainesStr.= Revierwache um \$50 gestraft, weil er geftern Abend im Rausche in einer Aneipe an West Mabifon Str. einen toftbaren Spiegel bemolirt und fich auch in McEmens' Sotel ungebührlich betragen hatte.

\* Die Grofgeschworenen werben fich morgen wieber mit ber bon Frl. Unna Anabjohann erhobenen Anklage be= schäftigen, daß der Anwalt Braman S. Loveleg ber Firma Beber & Ranter bie Fragen verschaffte, welche bei ber Bivildienftprüfung für bas Umt eines Polizeileutnants ben Bewerbern borge= legt werben follten, und bag Weber & Ranter bann biefe Fragen bor ber Brufung an bie Prüflinge bertauften. Ge= ftern machten Frl. Anabjohann, fowie bie Rivilbienstfommiffare Lindblom und Ela Aussagen bor ber Grand

#### Gin neuer Bort.

Durch den Ban des "Settlement"- Bebaudes wird er unbemittelten Bewohnern der fechgehnten Ward erfteben.

Mus fleinen Unfängen hat fich bas

Settlement ber Northwestern Univerfith mabrend feines neuniahrigen Beftebens im Gebäube Rr. 252 D. Chicago Ave., mitten im bevölkertfien Theile ber 16. Ward, ju einem gemaltigen Fattor im gefelligen Leben ber Bewohner jener Gegend entwidelt. Un= bemittelten wird bort burch gefellige Beranftaltungen Unregung gur Ergiehung bes Geiftes und Gemuthes gebo= ten, und bie Jugend wird burch Unleitung zu Spielen wie auch zu praftischen Arbeiten auf ben rechten Pfad geleitet, ber fpater ju einem gludlichen Dafein führt. Durch ein Geschent gum Betrage bon \$25,000 hat Berr Milton S. Bilfon, ber Stifter bes neuen Beims, bie Berwaltung bes Settlements in bie angenehme Lage berfett, mit bem Bau ei= nes neuen, an Augusta= und Roble Str. gelegenen Unftaltsgebäubes, unbergug= lich beginnen zu können. Geftern wurs ben die Erbarbeiten für ben Neubau in Angriff genommen. Das Gebäube wirb aus zwei im rechten Wintel gufammen= ftogenden, vier Stodwerte hoben Flügelbauten bestehen. Flügel an Augusta Strafe ben Klub-, Wohn- und Bibliothets= Räumlichkeiten, in bem an Strafe eine Turnanstalt mit Babes Ginrichtungen und ein großer Bers fammlungsfaal eingerichtet werben. Im Erdgeschoß an Augusta Straße soll ein 23 bei 48 Fuß großer Saal für Rindergartenlehre gefchaffen und im Sofe follen Spielplage für bie Jugenb hergeftellt werben. Auch ein Gemufe= garten, 30 bei 78 Jug groß, foll bas felbst angelegt werben. Die Wohn= raume find nur für bie fieben Lehrerins nen, bie vier Lehrer und bie fonfligen Ungeftellten ber Unftalt beftimmt. Für bie Frauenbereine bes Settlements finb besondere Klubraumlichkeiten, barunter ein 23 bei 47 großer Berfammlungs= faal, für bie Mannervereine Sigunasa gimmer und fogar Billarbfaal borge= feben worben. Das neue Gebäube wirb nicht wenig bazu beitragen, bas gute Wert beträchtlich zu fordern, das die bon Frauen ber Profefforen und Direttoren ber Northwestern University ge= grundete Unftalt bisher vollbracht hat.

Arbeitermirren. Die Arbeit am neuen Manbel-Ges baube mutbe heute mit fünfgig Deann wieber in Angriff genommen. aweihundert Leute melbeten fich, muß= ten jedoch theilmeife gurudgemiefen werden, da nicht genügend Arbeit für fie borhanden mar. Die Illinois Terra Cotta Lumber Co. hatte etwa zwanzig Schwarze als Gehilfen für ihre Urbeis ter angestellt; biese weigerten fich aber, mit Farbigen zu arbeiten, und ber= liegen ben Bau. Die Northweftern Terra Cotta Co. hatte ungefähr zwan= gig Mann gur Stelle, bon benen fünf= gehn Schwarze maren. Bon Geruft= bauern, Maurern und Shpfern find je

fünfgehn Mann an ber Arbeit. Unruhen famen nicht vor,obwohl bie Schwarzen häufig burch brobenbe Bu=

rufe erichredt murben. Die "Amalgamated Sheet Metal Worters' Union" ermächtigte geftern ihren Schiedsgerichtsausschuß, mit ben Arbeitgebern zu unterhanbeln.

Satte Bed. Der Zivil-Ingenieur Dion Gerals bine melbete geftern nachmittag im gu= ftanbigen Bundesgerichte feinen frei= willigen Bankerott an. Bor und wahs rend ber Weltausstellung hatte Berr Geralbine als Generalfuperintendent für bie Berftellung ber Unlagen bes Weltausftellungsplates ein ichones Stud Gelb verbient. Im Jahre 1894 übernahm er tontratilich für eine Gets tion bes Drainage=Ranals bie Musa grabungsarbeiten. Um bie Weiha nachtszeit bes nämlichen Jahres erfolgte eine Explosion bei biefen Musgrabungen. Ginige ber Arbeiter murben babei getöbtet und Majchinen im Berthe bon \$38,000, murben gerftort. Seitbem ift herr Geraldine auch noch bon anderen finangiellen Berluften heimgesucht worben.

\* Der Farbige Harry Evans, welcher beschuldigt ift, Die 7jährige, 425 Clart Str. mohnhafte Friba Guendal berge= waltigt zu haben, wurde heute von Richter Martin bis jum 30. November unter \$10,000 Burgichaft geftellt. Das Berhor mußte berichoben werben, weil bas Rind in fritischem Zuftanb barnieberliegt und nicht nach bem Berichtsfaal gebracht werben tonnte.

\* Mais ftieg heute furg nach Eröff= nung ber Produttenborfe auf 47 Cents. Der Breis blieb aber nicht lange auf biefer Sobe, fonbern fiel auf 44, um balb barauf wieber auf 45g Cents ju fteigen. George S. Phillips, ber "Ronig" bes Maismarttes, schlug, wie es heißt, eine runde Million Bufhel Mais gu 463 Cents los.

\* Richter Tulen berurtheilte heute D. J. Charber wegen Morbangriffs gu einem Jahre Saft, Die er in ber Bribewell abzubugen haben wirb. Charber batte in einem Barbierlaben an Sattis fon und Clart Strafe bie Infaffen burch Revolberschuffe .terrorifirt, und war fpater von Infpettor Beibelmeier verhaftet worben. Derfelbe trat auch als Hauptbelastungszeuge gegen Sharentbedt jest erft, bag bas Bortemon-

naie in einem fleinen Geitentafchen

gang oben, nabe bem Berichlugbugel,

weibliche Geschlecht in Wahrheit bas

ftarfere ift und nicht fo feicht aus bem

feelischen Gleichgewicht gebracht merben

tann. Gin Mann wurde fich nun be-

eilt haben, ben Grofchen hervorzulan=

gen und ben gutmuthigen Schaffner,

unter Singufügung eines fleinen

Schmerzensgelbes, fcnell gu befriebi=

gen; nicht fo bie unbefangene unb

burch nichts zu erschütternbe Dame.

In aller Gemütheruhe padte fie erft

ihre fammtlichen fieben Cachen um:

ftanblich wieber in ben Bompabour gu:

rud, und nun erft öffnete fie bas

Gelbtafchen und fuchte vergeblich nach

einem Behnpfennigstüd. Gie mußte

folieglich eine Mart in die Sand neh-

men, und rief nun bem Schaffner gu:

"Sier ift mein Gelb. Bitte, wechfeln

Der Schaffner manbte fich bem

Dämchen zu, nahm lächelnb bas Mart-

ftud in Empfang, ließ es in feiner

Lebertafche berichwinden und brachte

ein Sauflein Grofchen jum Borfchein.

Er begann biefe in die ichwarzbeleberte

Sand ber Dame, Stud für Stud, bin-

"Gins - gwei - brei - fieben -

acht - neun." Gie ließ ihn wirflich

Ich hatte geglaubt, fie würbe bei acht bie hand schließen und freundlich

fagen: "Laffen Gie nur! Das ift für

Ihr Warten." Aber nein! Beschämt

mußte ich mir eingestehen, baß fie biel

beffer mar, als ein Mann, ber immer

gu fleinen Bestechungen burch Trint=

Artig banbigte ber Schaffner bem

Dämchen ben Fahrschein aus, und gut=

"Es hat biesmal ein wenig lange ge=

"Das weiß Gott!" flüfterte ein

Rachbar mir gu, ber ben gangen Bors gang mit entrufteter Ungebulb betrachs

"Es gibt boch wohl feine Borfdrift."

erwiderte fpig bie Dame bem Schaff-

ner, "wie biel Gefunben bem Sahrgaft

gur Begahlung feiner Sahrt bewilligt

Der Schaffner quittirte biefe Be-

mertung burch eine ftumme Berbeu-

gung und berließ bas Wageninnere, um

auf ber Rampe feinen Plat eingu=

Das ichlagfertige Damchen faltete

ben Fahrichein mit ber Borficht gu-

fammen, mit ber man etwa einen Tau-

endmartichein in Falten bricht; bann

ftedte fie ihn in ihr Portemonnaie, ftanb

auf und barg nun bas Portemonnaie

Aha! bachte ich, sie will ihn schneller

zur hand haben, im Falle der Rontrol=

leur ihn zu feben wünscht. Ich hatte

freilich an ihrer Stelle ben Fahrschein

in ber Sand behalten ober in ben Sand=

fouhichlig gefcoben; aber, Du lieber

Gott, wir Manner find eben anders

geartet, und wer wollte behaupten, bag

"Wenn wirklich ber Kontrolleur

fommt." raunte mir mein schabenfrober

Nachbar vergnügt ins Dhr, "geben Gie

acht, bann gibt es einen neuen Auf-

wir immer bas Richtigere thun?

"Bitte, Ihren Jahrichein."

er gerabe ihr läftig fallen?

fuchte, die entiprechenbe Rodfalte gu er=

wischen, in ber fich bie Zasche befand.

Bergebliches Bemüben! Immer wie-

ber, wenn fie mit ber Sand tiefer fuhr,

um in die Rleibertafche bineingutafien,

machte fie bie ärgerliche Entbedung,

baß sie bie richtige Rodfalte verfehlt

"Bitte, beeilen Sie fich etwas, meine

Dame! 3ch habe feine Zeit," bemertte

Emport schaute fie gu ihm empor.

beeile? Die Kahrgafte find boch nicht

wegen ber Beamten ba; ich glaubte,

Da hatte er es! Dh, die kleine

tampfbereite Dame war nicht fo leicht

einzuschüchtern. 3ch bewunderte im

Stillen ihre Beiftesgegenwart und

Immer weiter suchte fie ihren Dber=

forper gurudzubreben, um eine Unficht

ihrer eigenen Rorbfeite gu geminnen;

fie machte ben Ginbrud eines riefig

großen Pfropfenziehers. Da fie bas

Bergebliche ihrer peinvollen Berren=

tungen endlich einfah, versuchte fie nun

mit ber anderen Sand in bie unauf-

findbare Tafche gu gelangen.

unprattifchen Mobe murbe.

Pflicht erfüllen.

"Seben Sie benn nicht, bag ich mich

ber ungebuldige Kontrolleur.

bas Umgefehrte mare ber Fall!"

Schlagfertigfeit.

hinten in ihrer Rodtafche.

einzugählen:

bis neun gählen.

gelber geneigt ift.

bauert."

tet hatte.

merben?"

nehmen.

enthalt."

muthia bemertte er nur:

lernte ich erfennen, wie bas

# Omega Oil

mit Omega Dil ben Sals ober bie Bruft eines Rinbes einzureiben, wenn ber Sals wund ober bie Bruft erfaltet ift. Es ift bas Befte für Rinber. Es bewirtt an ihnen ebenfo viel Gutes, als an Erwachsenen, und es brennt nicht und gieht feine Blafen auch auf ber garteften Saut. Omega Dil ift auch angenehm anzuwenden. Es hat eine funtelnde grune Farbe und riecht fo angenehm wie möglich. Ihr mußt felbst Omega Dil verfuchen, um ju erfahren, wie gut es ift. Beurtheilt es nicht nach anberen Liniments. Reibt ein wenig babon auf bie Stelle, bie Guch fcmerat ober peinigt ein, und bie Schmergen mer= ben aufhören. Ihr mögt, e be Ihr es berfucht habt, baran zweifeln, aber Ihr zweifelt nicht mehr, nach= bem 3hr es ber= fucht habt. Rauft jest eine Flasche, und feht, wie viel Leiben es er= fpart. Gine ein= gige Flasche reicht mehrere Male für bie gange Familie. Alle Apothefer werden Gud bamit berforgen, ober die Omega Chemical Co., 257 Broadwah, R. Q., verichidt eine Glaiche per Boft portofre; fitt Boc in Baar, Money Order ober Briefmarten.

K. W. Kempf. 84 La Salle Str. Egkursionen beralten geimath

Rajute und Zwijchendea. Billige Sahrpreise nach und von Europa.

Spezialität: Deutsche Sparbank Areditbriefe; Geldfendungen. Erbichaften ' eingejogen. Forfduf ertheilt, wenn gewunicht. Forans Daar aus Dejaft. Bollmachten notariell und fonfularifch beforgt.

Wird allen Magenleidenden

warm empfohlen

mahr ale 50 Ja

nach allen Welttheilen

versandt vom

FABRIKANTEN

H. Underberg-Albrecht,

Rheinberg am Rhein,

Man verlange

**UNDERBERG-**

BOONEKAMP

Finangielles.

WM. C. HEINEMANN & CO.

92 LASALLE STR..

Geld zu verleihen! Ju beften Bins-Raten. Senaue Auskunft gerne ertheilt. bibofa, bm

Greenebaum Sons,

Bankers, 83 u. 85 Dearborn Str.

Geld am Berleiben auf Geigger Geundeigenthum bis ju irgend einem Betroge ju den n is drig fteu jest gaugdaren Zinde Maten. Bag, bivlon,' Waten eut Guropa.

132 LA SALLE STR.

Geld gu verleihen auf Brund.

gu perfaufen.

136 und 138 W. Madison Str.

ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten

verlaufen. Gin Befuch wird Gud übergen.

gen, bag unfere Preife fo niebrig als bie

Deutiche Debammenichule

Grandliche Borbereitung jum Ctaatbegamen. Anmelbungen bei

Zefet bie

SONNTACPOST.

Dr. Certrude Plenz,

Bir führen ein bollftanbiges Lager bon

niebrigften finb.

npothefen!

Militärsachen Pak ins Ausland. Ronfultationen frei. Lifte berfcollener Erben. Deutides Konjular- und Rechtsbureau:

3. 8. Ronfulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.

Indeberg • Roonekam

Konful H. Claussenius.

### Grbichaften Bollmachten unfere Spezialität. In ben letten 25 ? bren haben wir über

20,600 Erbschaften regulirt und eingezogen. - Boricuffe gemabrt. berantgeber ber "Bermibte Erben-Lifte", nach amt-lichen Quellen gufammengeftellt. Bechfel. Boftzahlungen. Fremdes Geld. General:Agenten bes Morddeutschen Llond, Bremen. Melteftes

Deutsches Inkasso:, Rechtsburean.

Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Conntags affen b.m 9-12 ubr.

185 CLARK STR.,

Sehr bequem für alle nörblichen, westlichen und famintliche Gub Clarf Str. Cars.

Schiffstarten

nad und bon Deutschland, Defterreid, Schweig, fome Cape Zown und Johannesburg in Cabe Mrita. belbfendungen durch Deutsche Reichspoft. Vollmachten

Erbschaften prompt eingezogen. - Borfdus, wenn gewünfct. Dentiches Confular- und Rechtsbureau. 185 CLARK STR. Office Stunden bis 6 Uhr Abends. Sonntags 9 bis 12 Uhr Borm. 25oft\*

**Gie Gle Transatlantique** Frangofifche Dampfer-Linie. The Dampfer diefer Linie maden die Aeise regelud-gig in einer Wock.
Conche und bequeme Linie nach Suddentschland and der Schweiz.

71 DHARBORN STR. Manrice W. Kozminski, Ses Bettens.



Schwarzwälder Rudud: und Bachtel:Uhren find prachtvolle und nühliche Dochzeits. n. Geburtstags. Gefchente. Jünfrirte Rataloge werden Jebem auf Berlangen frei per Boft zugefandt. CEO. KUEHL, 3 mpertent, 178 Randolph Str. 1 Store bftl. b. Bismard-Dotel

Reelle Drucksachen bifligh, beutich u.eng Lift bei Honey Gund ling. 582 Wellefter

Gine Reformerin. (Bon Dagobert bon Gerhardt: Ambnter.)

Gin icon lange nicht mehr jugenb= liches Damchen, flein, zierlich, altfrantifch, mit icarf gefcnittenem, etwas berhuheltem Geficht. Schwarzes Bollfleib bon beraltetem Schnitt, ichwarze Glangleberhanbichuhe tabellofen Siges und in unferer Beit ber febergeschmudten Sutungeheuer eine wingig fleine, faft tomifch mirtenbe Toque aus ichwarzem Spigenftoff auf bem icon leicht angesilberten, glatt angefämmten Saaricheitel. 3mei breite, fcmarge, feibene Binbebanber, unter bem fpigen Rinn berfnüpft, halten biefe altmobifche Toque feft, und bas bon taufend Falt= chen burchträuselte Besichtchen, bas unter ber Toque hervorschaut, ift fo ftreng, fo ftolg, fo felbftbewußt, wie bas Untlig Marie Untoinettens auf ihrem Tobesaanae.

Sie fist mir im Strafenbahnmagen gegenüber und hat ihren Pompadour auf ben Schoof genommen und ge= öffnet, um bem bor ihr ftebenben Schaffner ben Fahrschein zu bezahlen. Sie fucht nach ihrem Belbtafchchen, bas auf bem tiefften Grunbe bes Boms pabours berborgen fein mag.

Der Schaffner wartet gedulbig unb lächelt über bie ergebniflofe Saft bet fleinen, nerbos-unficheren Sanbe.

Diefe Sanbe wühlen in einem Buft bon allerlei möglichen und unmöglichen Dingen.

Gin Tafchentuch, ftart nach Lavenbel buftenb, tommt gum Borfchein. Dann ein fleines gefchliffenes Glasflafchchen mit einer buntlen Fluffigfeit. . . . ift es Tinte ober Balbriantinftur? Das Damden allein weiß es. Dann er= icheint ein Schluffelbund, eine Apothe= tenschachtel, ein Feuerzeug, ein Leih= bibliothetbanb (fehr fettig und uns appetitlich), eine Dute mit gebrannten Raffeebohnen (ber ftrenge Duft berrath es), ein Ausgabebuch, ein Stud gu= fammengerollter Stramin ju irgenb einer Stiderei. Das Gelbtafchchen ift noch immer nicht jum Borfchein ge-

Der Schaffner bemertt höflich, aber in etwas bringenberem Tone: "Darf ich um bas Gelb für ben

Sahrichein bitten?" "Mein Gott!" erwibert fie fpig, faft

beleibigt, "Gie feben boch, baß ich es Die anberen Baffagiere im Wagen feben bem Borgange beluftigt gu und

3ch bewundere bie Engelsgebulb bie=

fes Mufters bon einem Schaffner. Die fleinen gitterigen Damenbanbe in ichwarzem Glangleber wühlen weiter und weiter in bem icheinbar unergrund= lichen Pompadour. Mehrere Strahne verschiedenfarbiger Bolle tommen ans Tageslicht. Mergerlich ftedt bie Dame fie wieber in ben feibenen Beutel. Dann holt fie aus bem Bompabour einen feften Gegenftand bon ber Form und Große eines Portemonnaies herbor, entbedt aber fofort, baf er nicht bem gesuchten Objett entspricht. Es ift ein Staubtamm aus bultanifirtem Raut= schut, ben fie wohl eben erft eingekauft haben mag. Unwillig schleubert fie ihn in bie Panboratafche gurud und thut einen icheuen, schämigen Blid in Die Runbe, ob man nicht auch biefen bis=

freten Theil ihrer Toilette gefehen hat. Aber, meine Dame, ich habe wirk lich nicht fo viel Zeit," bemerkt in be= scheibenem Tone ber noch immer bergeblich harrende Schaffner.

Benn Blide Dolche maren, fo murbe ber Brabe bon bem Blide, ben ihm jest bie emporte Dame guflammt, tobtlich getroffen gu Boben finten.

"Das ift ftart!" gifcht fie burch bas Gehege ihrer vielfach plombirten, me= tallisch glänzenden Zähne, "Sie sehen boch, daß ich suche."

Faft mitleibig gudt es um bie Libpen bes Beamten. Er will etwas er= wibern, aber er unterbrückt es, gieht mit ftummer Geberbe bie Schultern hoch und wendet fich einem anderen Fahrgafte gu.

Das Damchen fucht weiter und meis ter. Gie framt ben gangen Inhalt ihres Bompabours aus und breitet ibn in ihrem Schoofe aus.

Da ruft fie freudig und ganglich un= efangen aus: "Enblich! Sier ift eg!"

Sie hat ben Bompabour entleert unb

Der Zauber der Schönbeit! Merfiwurdige Entdedung, wodurch jede Dame fich jeht die volle Bluthe der

Jugend erhalten fann. Gin freies Berfuche Padet portofrei per Boft

Gs war einer Frau in Cincinnati borbehalten, bai Beheinmiß einer tabellofen haut zu entbeden. Sie bat enblich ben Schluftel jur weiblichen Schönbeit gefunden. Alles Seufgen und bergien bier ein ichlechtes Ausseben tann jett befeitigt werden, benn

E. G. Pauling,



lichem Lachen. 3ch ärgerte mich über biefen Mangel an Theilnahme. Mir that bas arme Damchen leib, bas fo jum graufam berfpotteten Opfer einer

Die Baffagiere ftidten bor beim=

"Wenn mich alle Berrichaften fo lange wollten warten laffen ... " hob ber Rontrolleur ärgerlich an. Gie ließ ihn nicht bollenden, fonbern

fiel ihm ins Bort: "Sehen Sie sich boch erft bie anbeten Fahricheine an; ich werbe ben mei-

nen ingwischen finben." Das Gi bes Columbus! Sie hatte mirtlich Recht. Der Rontrolleur fonnte fo in ber That ohne Berfaumnig feine

Er tam auch höflich ber Beifung nach, und bas Damchen begab fich nun aufs Reue und mit aller Geelenruhe auf die Suche nach ihrer Rodtafche. Der Bagen hielt, und ich fprang ab, ba ich mein Biel erreicht hatte.

Mein Rachbar, ber ebenfalls aus-

dem großen elektrischen Sift . . .

Offen Abends

Sehl nach dem

Schild mit

bis 9 Mhr.



Brand Stores: 3011-3017 State Strafe, nahe 31fte. 501-505 Mincoln Mpc. nahe Bright: wood. 219 000 221 Dit Rorth Mb. am. Marrabee n. Balfted Etr.

# Der beste Plan beim Kreditgeben

Das Refultat von 45jahriger gefchaftlicher Erfahrung, ift unfer offenes Rreditinftem-einige feiner größten Borguge - alle ju Gunften bes Raufers - veranicauliden ihn als ben Beften. Reine Siderheit - feine Binfen - feine Rollettoren - feine Spotheten, Die unangenehme Befuche beim Friedensrichter erheifchen - nur ein einfaches Anichreibekonto ohne Extra-Untoften.



Stahl-Rochberd "Berfection" — Der allerbefte, teinen ausgenommen — gemacht aus bestem importirtem rufifichem Stahl und hat jede unr mögliche Bequeus ichteit. Wir nennen nur folgende: jeds volle Byöll, Löcher, Patent-Messer-Schärfer, balanecd Platforms tussischen Stabl und hat jede nur mögliche Bequemischleit. Wir nennen nur solgende: sechs volle sidl. Nöcher, Bactat-Wester-Schafter, balanced Platsform Thure, extra grober bentiliter Badosen, grober Fenerplah, Dupler Grate, entferndare FenerBiak, Sandbuch-Rads und Topf-Pradets, durchweg nit Asbellos gefüttert, die iconiten Ridelverzierungen von irgend einem Rochberd im Nartte. Wenn 3hr ion seht, io wollt Ihr seinen anderen haben—und er ift billig – einschlicklich Bacten Breiter — mit bobem Closet, \$35.75 — mit bobem Closet, \$35.75

FRE bar in jedem Deim, bobe geichniste Raffene, Brace Arme, Robefts, Boliff Finlis, Goten in Daf, ftart und juffantiell und abjolut feet mit FRE Auszieh-Tifch in Golden Oak.

tes Mufter, Bolirte Golben Bolgen: Berbinbung - auf bolle fechs Fut ausziehbar. Dubid gefdnitter

eichenes Sideboard. Polirtes Gol: ben - hubiche Schnitereiengeichliffener ALLES UN frangofifcher Spiegel. Meffing Ber: gierungen-Ball Bearing Caftors - gro Bes elegan-

und ein wundervoller Berth für bas Gelb.

Ber Bode - Gure Auswahl von irgend einem Dien, Beater ober Range in einem unferer vier großen Laben git bem gleich:



Stahl-Range Bargain

Bafe Burner. Der befte Ofen, ber für Geld gu haben ift - hat jebe Bolle Grobe, bolles Barme-Glo: Berbefferung fet (nicht Shelf), nett bergiert, Dupleg Grate, balanced Blatform Thure, grober Ofen - ein Stand: in ber Abbildung -lem verfeben, was erfter Rlaffe hochfeir ard bolle Große Stahl Rochherb ür ben Breis eines Rochofens -\$19.85

wenn wir auch ben Ramen ju bem Breife nicht nennen burfen, fo ertennt 3hr ibn

Parlor Beigofen.

einem Deig=

Self-Teeding Beigofen.

Große. bilbich bernidelte, feine Front, automatifcher Reeb Bafe Burner, Return que Gasbergehrung, bollig gebedt burd unfere ein großer Bargain . .

Ronftruirt aus Material ers

fter Rlaffe in in jeder Sin: ficht garantirt als ein qu: friedenftellenber Beigofen f. wenig Gelb. Roifende Grate, großer Feuerplat, feldftventlirende Flues - großer Aigendefalter, boppelter Zugukegulator und ein großer diße 38.75

Our Own Oak Beijofen. Diefer Inftbidite Ofen. bolle

Brobe; hervorftebenbe nidels 3ng, rotirenbe Grate, beno: pub ift ein großer Sigebera breiter-Bargain \$5.30

Mofobrt Mufneft.

MAIN STORE: 1901-1911 STATE STR., 20. etc. Branch 3011-3017 STATE STR., Bahretr. Branch 501-505 LINCOLN AVE., Wrightwood. Branch 219-221 E. NORTH AVE., Balited Ber.

Ploines, Omaha, Denber. . . Ses Moines, C. Bluffs, Omaha . Galt Lafe, Can Grancisco,

Denver Omaha, Siour City,
Giour City, Cinaha
Des Moines

Majon City, Fairmont, Clear
Hafe, Barferdburg, Traer,
Northern Jowa und Bufotas
Diron, Sierling, E. Rapids,
Diad hills und Leadwood.
Duluth Limited.
Et Paul, Minneadolis,
Janesdie, Maddiou.
Can Clear.
Dinona, La Croffe und Weigen Minnea,
La Croffe und Weigen Minnea,
Thinona, La Croffe und Weigen Minnea,
Thend Du Lac, Chifofs, NeeFond Du Lac, Chifofs, Nee-

ftern Minnesota
ffond Du Lac. Chfolib. Neenad. Appleton. Green Bay [ †
Chfolib. Appleton Jcc.
Green Bay und Wenominee. k
Mihand, husten. Bessenee. ;
zronwood n. Kdinelander. †

Fronwood n. Rhinelander. (Ofbtofb. G. Bab, Dienominee | Marquette u. B. Superior. ) Green Bah, Florence Gurlen...

Tren Bah, Plorenc Durlen. 10:30 Am. 7:30 Em. Aarendort, Rod Jeland – Abf. 10 Bm. †12:35 Am. 7:40 Barendort, Rod Jeland – Abf. 10 Bm. †12:35 Am. 7:40:30 Radm. Rodford und Freenort — Abfafre, 7:25 Bm., 5:45 Bm., †10:10 Bm. †4:45 Im., 56:50 Ru., †1:40 Rm. Rodford — Abf., \*8 Bm., †6 Dm., \$6:50 Ru., †1:40 Rm. Rodford — Abf., \*8 Bm., †6 Dm., \$6:50 Rm., †6:30 Rm., †7 Dm., †9:30 Rm., †7 Dm., †9:30 Rm., †8:30 Rm., †7 Dm., †9:30 Rm., †8:30 Rm., †6:30 Rm., †7 Dm., †7 D

Beft Chore Gifenbahn.

Bier limited Schnellung ichnick abrichen Chicago 2. St. Louis nach Rem Jorf und Bolton, dia Wabalis-Eifenbadu und Rem Jorf und Bolton, dia Wabalis-Eifenbadu und Ruttel-Nachu mit eleganten Eis-und Buffel-Schfilmogen durch ohne Magenwechiel. Bügs gehen ab von übstage wie folgt:

Whichrt 12.02 Migs. Anfunft in Rem Port 3.30 Rachm

#864abrt 11:00 U5ds. Dofton 5:50 Abds. New York 7:50 Borm. Bofton 10:20 Borm.

Ebf. 9:10 Borm. Antunft in Reid Port 3:30 Racht

Sage geben ab von St. Louis wie folgt:

Rad dem Main Store fleigt ab von ber Car an 3wanzigfter Strafe.

Ich eilte weiter und überlieft ben

- Der Riefenfpargel. - Offigier (bat einige Rameraben mit ihren Damen ju Tifch gelaben und ruft, als Spargel ferbirt wird): "Johann, Spargel nur für herren!" Dame: "Ja, warum benn nicht auch für uns?" — Offizier: "Zu kleinen Mund für biefen Riefen=Spargel!"

- Er hat auch recht. - Bantier (gu feinem fchriftftellernben Cohne): "Barry, lag ab von ber brotlofen Runft und fang an a Gefcaft. Du weißt boch: "Gelb regiert bie Belt!" harrh: "Gelb? - ber Schein regiert bie Belt, fagt Schiller." - Bater: "Ru - Schiller hat auch recht; is a Taufenbmart-Schein fein Gelb?!"

- Enfant terrible. Zante (die im Begriffe ift, abgureifen): "Rinber, wenn ich nicht nur ben Bug berfaume!" - Der fleine Sans: "D nein, Papa hat foeben die Uhr icon eine halbe Stunde borgeftellt!"

"Schabe, bag man nicht am Biertifche geprüft wirb! Da fonnte man wenig= ftens bie Brofefforen unter ben Tijch faufen!"

Erfaltung in einem Zag gu beilen. Rebmt Larative Bromo Quinines Tablets. Alle Apotheter retourniren bas Gelb, wenn fie verfagen. G. D. Grobe's Unterschrift auf jeber Schach-

Geonomy Sump..... 83.25 p. Conne Beite Qualitat. Bolles Gemidt.

Stads-Office: Zimmer 402, 215 Dearbornfte. Telephon: Horrifon 1980. Hard-Offices: 278 Danton Strake; Telephon, Rord & Kincoln tive. und herndon Strake, Telephon, L. B. 1884.

Inois Jentral-Gifendahn.
Alle durchfabrenden Büge verlaffen den Jentral-Bahn-hof, 12. Str. und Larf Row. Die Jüge nach dem Süden können (mit Ausmahne bis Boftspaes) an der 22. Str.- 30. Str.- Sphe Bark und 61. Str.-Stofton befriegen nerden. Stadt-TicksOffice, Bahnns Str. und Auditorium-Doiel.

Durchafge: Abforder Anfanft Rew Orleans & Benadis Spesial 8.30 9 9.30 9 Gifenbabn=Rabrblane. Chicago und Northweitern Gifenbahn. Tidet-Offices, 212 Clarf - Strafe. Tel. Central 721, Caften Ave. und Wells-Strafe Station. The Colorabo Spezial", Des- ( \*10:00 Em \*8:30 Rm

Aidel:Office, 101 Maans Sit. Iel. Centil.

Täglich. INag. Sonntags.
Ibliahrt
Jolief Nicomobalition. 8.30 %.

rairie State Fyreh.—St. Konis. 9.00 %.
Ibliahrt St. Konis. 9.11.15 %.
Ibliahrt Micomobalition. 11.01 %.
Societ Micomobalition. 5.31 %.
Ibliahrt Micomobalition. 5.31 %. 

Sidet Officek, 202 Glart Str. und 1. Riaffe Dotell. Abgang. Antunt garangan antunt garangan Abgang.

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Chicage & GrierGifenbagn. Tidel-Offices: Lat S. Cinel, Auditorium Detel um Benedockschielien Hoffe Dereforn. Ir. 100 '01 Abfahrt. Anfanst. Marion Hoffe. . . . fl. at fr. . 17 Mari Port & Botton 2.00 R '8. . 0 R Jamestown and Buggara Boston L.O. 18 2.078 Rodester Guntington Accomobation. L.10 R 20.078 Rem José and Softon. L.20 R 7.25 B Columbias and Korfost, Ha. 18.278 7.25 B Langlish. † Ansgenommen Countings. Surfington-Linte, Chiengan and Lickes in 211. Ro. 3831 Main. Schaftwagen and Lickes in 211. Starf Str., and Union-Bachage, Canal and Adams. Infall and Greater with Linter and Chieng Angle Local and Street and Linter and Chieng Angle Local Angle Linter and Chieng Angle Linter Angl Ottawa und Streator.
Sterling, Kodelle und Abdford.
Kirceln. Omado, G. Bluffs.
Annfas City. St. Joierd.
St. Baul and Minneapolis.
Duints und Annfas City.
St. Baul and Minneapolis.
Another Jt. Madrion.
Omado. Binceln. Denber.
Salt Laty. Ogden. California.
Beadmood. Hot Springs, G. M.
"Taglich. Fläglich. austernomme
in ausgenommen Samfrags.

Weidens Dirt. Durchisse: Abeiden Abeiden Maftunft Reiv Orleans & Memobis Gepelal 8, 20 19 9, 20 19 Rev Orleans & Memobis Gunitab 5, 30 R 11, 20 B Ronticello, Ju., und Decatur. 5, 30 R 11, 20 B St. Louis Springfield Diamond 10, 15 R 7, 25 D Canal Struge, swifden Mablion und Wbams Str. Zidet:Office, 101 Mbams Str. Zel. Cent'l. 1767.

MONON ROUTE-Dearborn Statton.

Baltimore & Dhio.

Daftimore & Ohie.

Bahnhof: Grand Jentral Haffagier-Station; Tidek
Office: 245 Clart Str. und Audrichtum. Keine ertea
Fahrprise verlangt auf Limited Jügen. Ihre ertea
Fahrprise verlangt auf Limited Jügen. Ihre ertea
Kolal-Exprez. 7.20 B 5.15 H
New Horf und Wassprach 10.20 B 5.45 K
New Horf und Wassprach 10.20 B 5.45 K
New Horf. Wassprach und Pittledurg Bestingten und Pittledurg Heinburde Timited. 3.50 K 8.50 H
Columbus. Wheeling, Cieveland u.
Bittsburg Expred. 8.00 R 6.50 B

Brund Central Stalion. 3. Abe. mpd darrigen Straße. Cite Office: 113 Adama. Aciephon 2820 -east. "Adgide. †Andgen. Conntags. Abjahrt Antunft Brippenpolis, St. Band. Dn. † 5. B. † 0. B. ban e. R. Citt. St. Holeby 6. DO A. 9.3. Del Modines, Narihalidom f. 10.3 % 2.5 % Spramore und Buron Iscal....... 8.10 P. 10.25 B

Buhnhof: Ban Buren Str., nahe Ciarl Sir., an bes Hochbahnfeleija. Mit Jüge täglich. Abd. And. Nah Borf & Bofton Aperh. 10.35 B. 15 B Ram harf Syprek. 2.38 F. 4.35 B Riem harf A Bofton Typreh. 10.80 B L40 B

and the Hold Soria. And in the Heart 3:39 Andre.

Beffen 5:39 Abds.

Ten Port 7:59 Abds.

Ten Port 8:59 Abds.

Ten Port 8:50 Abds.

Ten

### eigenthum. Erfte Sypotheten Reine Rommiffion. H. O. STONE & CO., Unteihen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. verbeffertes Grundeigenthum. 4 Teleph. 661., 67 Straus & Schram, Möbeln, Teppichen, Gefen und Baushaltungs-Gegenständen. bie mir auf Abzahlungen von 81 per Boche

abfolut rein. Schreibt an Mme. M., Aibauft, 1086 Elia: Gebande, Cincinnatt, Ohio, und fie wird bortofrei ber Kotin einem einfachen -verfiegelten Umichlag ein freies Packet ihres wunderbaren Berichonerungs : Mittels ichiden, und Ihr werbet immer den Tag feguen, an dem Ihr geschrieben babt. Bersaumt nicht, beute ja fchreiben.

Das bon bem fpottfüchtigen herrn fehnlichst Erwartete trat in ber That gestiegen war, rief mir fpottisch lachenb gu: "Saben Gie fo etwas icon erein: nach einigen Minuten ftanb ein Rontrolleur bor ber Dame und fagte: lebt? Wiffen Gie, wer bie Dame ift? Sie macht in Reformtleib-Beftrebun-Erft marf bie alfo Aufgeforberte gen und ift eine ber eifrigften Rampfer= bem unbequemen Mahner einen bitter= innen für bie Emangipation bes weiß= bofen Blid gu: fonnte er nicht andere liden Geschlechtes. Die Dame follte Leute infommobiren? warum mußte erft bie Erfinbung machen, bag man eine brauchbare Tafche nicht hinten. Dann ftellte fie ben Bompabour fonbern born angubringen hat; ber borfichtig neben fich, ftanb auf, fuhr fürzeste Weg gwischen gwei Buntten ift mit ber Rechten hinter fich und ber=

allemal bie gerabe Linie." Conberling feinen mathematifchen Betrachtungen.

- Brufungsfeufger. - Ranbibat:

### Telegraphische Depefchen.

Beliefert bon ber "Associated Pras") Inland.

Reuer Rlopffechier. Er ift ein deutsch-ameritanischer Movotat. Rem Dort, 22. Rob. Gine neue Geftalt ift am Rlopffechter-himmel auf= getaucht: hermann 3. Witte, ein Uns malt bon Cincinnati. Derfelbe hat Corbett und fogar Jeffries zu einem Faufttampfe bon 20 Bangen heraus: geforbert und \$15,000 auf bie Rante gefegt. Diefer Faufttampf foll nach Witte's Wunich an ober bor bem 15. Februar n. 3. ftattfinben. Corbett hat bag er ben genannten Breis auf \$20,= 000 erhöhen werbe. Jeffries bagegen will unter ben gebotenen Bebingungen nicht barauf eingehen. Witte fagt, er bon Cincinnati.

Bahnräuber in Artaufas.

Little Rod, Art., 22. Nov. Gin nordwärts fahrenber Personengug ber Iron Mountain-Bahn murbe geftern Abend, als er fich noch etwa eine Dreibiertelftunde bon Little Rod befanb, gu Gifford bon 6 masfirten Rerlen gum Salten gebracht. Diefelben hat= ten bas Geleife mit Schwellen ber= fperrt, und in beren Mitte ein Feuer angezündet. Trogbem berfuchte ber Lotomotivführer, welcher ein Raub= Attentat witterte, hindurchzukommen; aber die Räber tamen an ben Schwel= Ien gum Stillftanb. Drei ber Räuber befahlen bem Lotomotivführer und bem Beiger, fofort abzusteigen; ein vierter tauchte feitwärts auf und marnte ben Rondufteur babor, fich außen feben au laffen. Alle Befehle ber Räuber mur= ben prompt befolgt.

Während vier Räuber Bache ftanben und gelegentlich einen Schuß gur Ginfduchterung ber Paffagiere ab= feuerten, brangen bie zwei anderen in ben Erpresmagen und befahlen bem Erprekboten, Samuel B. Abery bon St. Louis, beifeite gu treten, worauf Dynamit "behandelten"; jebesmal gab es eine geräuschvolle Explosion, und bie Räuber bohrten auch ein Loch in Die Thure, tonnten aber nicht in bas In= nerfte gelangen. Endlich ging ihnen auch bas Dynamit aus.

Daher vergichteten fie auf bas Deffnen ber großen Spinbe und machten fich an bie Lotal-Geldtruhe, welche fie babonschleppten; sie enthielt etwa \$500. Much erbeuteten bie Räuber ein Gadden Silber im Betrage von \$190. Sie fprengten auf ihren, in ber Rabe ange= bunbenen Pferben babon, ohne bic Paffagiere beläftigt ju haben (abgefe= hen bon ben ermahnten Schredicuf=

Der Expregbote Abery wurde bei ben Dynamit = Explosionen burch um= herfliegenbe Splitter am Ropf und Geficht garftig berlett, und mehrere 3ahne murben ibm eingeschlagen. Das Dach und eine Geitenwand bes Baggons wurben beinahe in Stude gerif. fen. Der Sheriff bes Countys Sot Springs ift jest mit einem Aufgebot hinter ben Räubern her, welche fammt= lich Beige gewesen fein follen.

#### Das Jagdunfälle-Rapitel.

Chippema Falls, Wis., 22. Nob. Cb. Matchatt und fein Schwiegerbater befanben sich auf ber Birichjagb, und ber Erftere ichog einen Sirich an. Er froch auf Sanden und Fugen burch bas Geftrupp, um bie Spur bes Birfches gu berfolgen, als fein Schwiegerbater, ihn für ben Sirfc haltenb, auf ihn fcog und am Beine fcwer berlette. Blutbergiftung feste ein, und nun ift ber Unglüdliche ber Berlehung erlegen.

Afhland, Wis., 22. Nob. Bei ber Coroners-Untersuchung über ber Leiche 28m. Lee's ergab fich, baß berfelbe bon einem Sager berfehentlich erichoffen murbe. Der Drt, mo bie Leiche gefun= ben wurde, ift bichter Balb, fo bicht, bag ber Schüte gang in ber Rahe feines Opfers geftanben haben muß, als er ben Schuf abfeuerte. Man muß baher annehmen, bag berfelbe um bas Unglud wußte, bas er angeftellt hatte, baß er aber aus Furcht und Feigheit ben Mermften feinem Schidfal überließ. Der 3mbig, ben Lee mitgenommen hatte, war noch nicht angetaftet worben, und biefer Umftanb berechtigt ju ber Unnahme, bag ber Ungludliche Conntag Bormittag erschoffen wurde.

Renofha, Bis., 22. Rob. Große Beforgniß herricht hier wegen bes Ber= ichminbens bon Chris Rudenhaufer und Chas. Rabite, welche fich bor brei Wochen auf die Jagd im nordlichen Theil bes Staates begeben haben unb perfcollen find. Gin Dritter, ber gu ihrer Bartie gehörte, tam icon am Solug ber erften Boche gurud und erflarte, bie beiben Unbern wollten nur noch einen Tag ausbleiben. Man fürchtet, baß fie einem Ungludsfall jum Opfer gefallen finb.

Berhältnifmäßig großer Radlag.

Charlestown, R. S., 22. Nov. Der Luftspielbichter Sont, beffen Ableben geftern gemelbet murbe, hat Gigenthum hinterlaffen, bas auf \$400,000 gefcatt wirb, trog ber finangiellen Berlufte mahrend feiner langen Rrantheit. Es überleben ihn feine nabere Ungehörige, und er hatte sich schon früher bahin geäußert, bag er lieber, als entfernte Bermanbte, Solche bebenten würbe, bie ihm in feiner Laufbahn nahegeftanben und gu feinen Erfolgen mit beigetragen hatten. Wahrscheinlich hat er fein Teftament bahin abgefaßt. Umerifanifmes Boot geftrandet.

Manila, 22. Nob. Das amerifanis foe Ruften-Transportschiff "Indiana" ift gestranbet, und biefer Borfall hat bie, für bie Ameritaner unangenehme Folge, bag berichiebene weit entfernte Poften im füblichen Luzon, welche nur bis jum erften Robember mitBorrathen berfehen maren, jeber Zufuhr entbehren und auf Fouragieren angewiefen finb, bis "Inbiana" wieber flott gemacht worben, ober ein anberer Dampfer für biefen Dienft gur Berfügung gestellt ift.

Mlarmireude Runde Ueber den Juftand des Faren.

Ropenhagen, 22. Nov. Gine hier aus Livabia eingetroffene Nachricht befagt, bag ber Buftanb bes Baren Ritolaus fich neuerbings berichlimmert habe. Diese Depefche ift birett ber ruffischen Raiserinwittme zugegangen. glaubt, bag bie Rrantheit bes Baren noch heute eine entscheidende Rrife er= reichen wirb.

Gruft Gaftein geftorben.

Dresben, 22. Nob. Rach längerem Leiben ift ber Sumorift, Dichter und Romanschriftfteller Ernft Edftein im fogut wie angenommen und erflart, Alter bon 55 Jahren aus bem Leben geschieben.

(Er murbe 1845 in Giegen, Seffen, geboren, ftubirte bort fowie in Bonn, Berlin und Marburg und lebte bann bertrete ben Geichäftsleute-Berband abwechselnd in Baris, in ber Schweig, in Wien, Leipzig und Dresben. In Leipzig gab er auch bie "Deutsche Dichterhalle" und bas Wigblatt "Schalt" heraus. Befonders berühmt wurden feine Sumoresten aus bem Bomna= fialleben, namentlich ber "Besuch im Rerger," und unter feinen Gedichte= sammlungen "Initium fibelitatis". Er überfette auch Bieles aus bem Englis fchen und Frangofischen, sowie aus ben alten Sprachen, mit großer Glätte und Gewandtheit. In ben letten fünfzehn Jahren wandte er sich hauptfächlich bem Roman gu, babei antite Stoffe bevoraugend. Seine leichte Erfindungsgabe und feine humoriftisch = fatirifche Aber berschafften ihm borwiegend feinen Er-

Roberts fürzt bom Pferd.

London, 22. Rob. Der Londoner "Ebening Stanbard" melbet in einer Extra = Ausgabe aus Pretoria, baß Lord Roberts, ber britifche Ober= befehlshaber in Subafrita, am Conntag bom Pferbe gefturgt fei und garfti= ge Berletungen babongetragen habe, obwohl feine Glieber gebrochen feien. Man erwartet, baß er in brei bis vier Tagen wieber in gewöhnlicher Beise fie bie große Gelbspinde fünfmal mit | bienftlich thatig fein tonne. Depefchen hat er übrigens feit bem Unfall mehre= re gefandt, ohne biefen zu erwähnen,ebenfo wenig, wie er ben angeblichen Tob bes Boerengenerals Schaltburger, geitweiligen Stellvertreters bes Brafibenten Rrüger, ermahnte, ber am 9. Nobember an feinen Bunben geftorben fein foll.

Gegen eine Philippiner-Junta. London, 22. Nov. Wie angefündigt, hat ber ameritanische Botschafter Choate im Namen feiner Regierung bei bem britischen auswärtigen Umt Bor= ftellungen bezüglich ber Filipino= Junta in hongtong erhoben. Das aus-

wärtige Umt wird eine Untersuchung anftellen und antworten, fobald die Be= hörben in hongtong berichtet haben

#### Telegraphische Nolizen. Juland.

3m "Sotel Pfifter" in Milmautee tagt ber 4. Sahrestonvent ber Meierei= und Rahrungsmittel=Rommiffare.

- Der bes Gattinmerbes angeflagte John Lug in Wilfesbarre, Ba., murbe auch im zweiten Prozeg bes Morbes int erften Grabe foulbiggesprochen.

- Ein heftiger Sturm tobte auch San Francisco und richtete beträchtli= den Schaben an. 3m nördlichen Theil bon California ichneite es fehr ftart.

- Bu Rochefter, N. D., wurde Frl. Therese Reating, eine hochgeachtete, junge Dame, unweit ber Bahngeleife ermorbet borgefunden. Gie mar beraubt und vergewaltigt worden.

- Bu Dawfon bei Springfield, 311. wurde John Wilfon, ein Grubenarbeiter ber "Wabash Coal Co.", von Frank bem Obermaschinisten ber Stout, Grube, beim Berlaffen bes Fahrtorbes tobt geschoffen.

- Gouberneur Bedham bon Ren tudh wurde geftern zu Owensboro mit Frl. Jeanne Raphael Fuqua getraut. (Goubernur Bedham ift ein Bruber ber Frau D. B. Anistern bon Chicago, welche der Trauung beiwohnte.)

- In Detroit haben bie Groß=Za= batshandler A. Geiffert & Co. mit \$104,000 Berbindlichfeiten Banterott gemacht. Die Beftanbe werben auf \$35,000 angegeben. Unter ben Glau= bigern befinden fich auch Chicagoer Gefchäftsleute.

Bürgermeifter Fleifchmann bon Cincinnati erhielt Besuch bon Bertretern ber Sangerfestbehörbe, welche um bie Erlaubnig nachsuchten, in ber ebemaligen Gangerfesthalle einen & auft-I ampf zu veranstalten, um die hoben Rosten ber Errichtung bes Baues zu beden! Der Mapor gab feine Buftim= mung. Man bermuthet, bag ber er= mahnte Fauftfampf ber zwifchen Jeffries und Corbett bereinbarte ift.

- Die frangfische Sängerin Pbette Guilbert, bie in Berlin mehrere Bo= chen hindurch in ärztlicher Behandlung war, ift nach Paris gurudgefehrt.

- Die Tuphus-Cpibemie in ber banifchen Sauptstadt Ropenhagen nimmt eine bebenkliche Ausbehnung an. Gestern wurden amtlich 20 neue, und awar schwere Erfrankungen gemelbet.

3m Sittlichteitsprozeß gegen ben Bankier Sternberg in Berlin wurden bie Berhandlungen vorläufig ausge= fest, wegen Berschwindens bes Mitan= geklagten Paul Luppa.

- DerBentrumsführer im beutiden Reichstag, Dottor Lieber, sieht infolge feiner schweren Rrantheit ftart gealtert Gein Bollbart ift ergraut, und ber früher fo ruftige Rebner fpricht nicht mit ber fonftigen Glaftigität.

— Die ruffische Regierung hat, laut einer Depesche aus Dbeffa an bie Lonboner "Times", Befehl gegeben, baß alle Rreuger ber Freiwilligenflotte, mit Musnahme bon breien, wieder Sanbelsaweden bienen follen.

- In Norwegen ift foeben ein Befet in Rraft getreten, welches bie besbingungsweife Entlaffung eines Zuchts häuslers wegen guten Betragens geftat= tet, nachbem er zwei Drittel feines Straftermins abgebuft hat.

- Der ruffifche Fürft Uchtomath, ber in Beting eingetroffen ift, erflart, baß ber Bar bie ruffifchen Truppen aus Beting gurudgezogen habe, weil bie ausländische Preffe fie bes Plun= berns und grober Musschreitungen beschuldigte.

— Der Chicagoer "Zionite" John Alexander Dowie hat feine in Man= chefter, England, angefündigte Ber= fammlung abbeftellt und ift fchleunigft von London abgereist, weil Studenten bom "Owens College" brohten, eine heftige Rundgebung gegen ihn gu ber= anftalten.

- Bagiardi, ein italienischer Anardift, ber fürglich in Schweden berhaf= tet und nach ber italienischen Grenze transportirt wurde, wo er der italieni= schen Polizei ausgeliefert wurde, hat fich als ein intimer Genoffe Bresci's, bes Mörbers bes Königs Sumbert, entpuppt.

- Alle öffentlichen Gebäube, ber Reichstag und bie Theater in Berlin murben geftern wegen bes Buß= und Bettages gefchloffen. Es erichienen teine Abendzeitungen, und ber Polizei= prafibent verbot bem Chor bes tonigli= chen Opernhaufes, geftern Abend Thei= le bon Wagner's "Parfifal" und von Sändel's "Meffias" ju fingen.

- Die "Boffifche Zeitung" hebt bie Gefahren hervor, bie entstehen würden, wenn ben Boeren geftattet würde, nach Deutsch = Südwestafrika zu "trekken", weil fie unlentfam feien und "unfähig, fich mit geordneten Zuftanden abzufin= ben". Die Boeren, heißt es in bem Artitel weiter, wurden beftrebt fein, aufammenguhalten und fo einen Staat im Staate bilben.

Das Attentat, bas bie geiftesgeftörte Selma Schnapte in Breslau auf ben Raifer Bilhelm berübte, hat aur Folge gehabt, daß ber Kommandeur bon Breslau, Generalleutnant v. Di= hendorff, der bermuthlich etwas unsanft "angehaucht" worden ift, weil er es an militärifchen Borfichtsmagregeln beim Empfang bes Raifers fehlen ließ, fein Abschiedsgefuch eingereicht hat.

- Mus Bubapeft wird gemelbet, Raifer Frang Jofef habe ben Stadt= hauptmann Rubnah getabelt, weil ber= felbe scharfe Magregeln gur befferen Bewachung ber Person bes Raifers angeordnet hatte, die dem Raifer unbequem und läftig murben. Der Raifer foll gefagt haben, die Abfperrung feiner Person fehe gerade aus, als ob er fich bor Menichen fürchte, und bas fei boch wahrhaftig nicht ber Fall.

- In einer Sitzung bes Deutschen Bereins bes hl. Landes, bie geftern in Roln abgehalten wurde, machte ber Borfiger auf bas Bachsthum bes beutichen Ginfluffes in Paläftina feit Raifer Wilhelms Befuch bafelbft aufmert= fam. Deutsche Ratholiten in Baleftina, fagt er, ertennen Frantreichs Brotetto= rat über Ratholiten im Drient nicht mehr an, fonbern haben fich unter beutschen Schut geftellt. Er theilte fer= ner mit, bat die deutschen Ratholifen 750,000 Mart für bie, in Berufalem gu bauenbe Rirche aufgebracht hatten.

- Beunruhigende Nachrichten fommen aus Bulgarien. Wie es heißt, foll Fürst Ferbinand bie Erlaubnif Organisirung einer Truppe gegeben ha= ben, bie in Magebonien einfallen und ben Mageboniern gegen bie Türkei belfen follte. ' Fürft Ferdinand wird fich nach Paris begeben, wo er eine Anleihe bon einer Million Pfund Sterling aufnehmen gu tonnen hofft. Mit bem Gelbe will er nämlich Creufot= und Arupp'sche Ranonen taufen. Man glaubt, baß England hinter ber Bemegung ftede.

- Bei ber weiteren Berhandlung bes zweiten Prozesses gegen den Spie-lerklub ber "Harmlosen" in Berlin legte ber Bertheibiger bes Ungeflagten b. Rröcher, Juftigrath Dr. Schwindt, ein Atteft bes Wiener Pathologen Profef= for Nothnagel bor, wonach herr v. Rröcher wegen eines Herztlappenfehlers fich auf feinen Rath nach bem Guben begeben hat. Auf der Anklagebant fehlt außer b. Rröcher auch ber frübere Un= getlagte b. Rapfer, ber gur Beit Plan= tagen-Direttor in Brafilien fein foll. Der Gerichtshof befchloß, gegen benfelben einen haftbefehl zu erlaffen. Der Angeklagte Bolff mußte zugeben, baß er megen Diebstahls und Betrugs bereits acht Mal borbeftraft fei, barunter zwei Mal mit Zuchthaus.

Angetommen. Rein Jorf: Renfington bon Antwerpen; Amsterdam bon Kotterdam; Warquette bon London. Genua: Columbia bon Rein Jorf. Antwerpen: Swikerland bon Holiadelphia. Glasgow: Siberian bon Beiladelphia, über St. Johns, A. F.: Ethiopia bon Rein Jorf. Ahpnland bon Hiladelphia; Turcoman und Commonwealth bon Bhiladelphia; Turcoman und Commonwealth bon Bolon.

Abgegangen. Rem Bort: B'Aquifaine nad Sabre. Songtong: Empreg of Inbia nad Bancouber, . G.

B. C. Queenstown: Sagonia, bon Liberpool nach Bofton; Tentonic, bon Liberpool nach Rem Jort.

### Lotalbericht.

Beftrafte Unborfichtigteit.

MIs ber Beichenfteller Billiamban= len heute auf einem Guterwagen fte= hend unter ber State Str.=Ueberfüh= rung hindurchfuhr, ftieß er mit bem Ropf gegen einen Balten und gog fich einen Schabelbruch gu. Man brachte ihn nach bem St. Lutas-Sofpital, wo man ihn wiederherzuftellen hofft. wohnt Dr. 1248 2B. Late Str.

\* Die Rem Porter Botelfirma Schwartichilb & Gulgberger hat einen Bauerlaubniffchein für ben Bau eines großen Botel-Ctabliffements an Mifland Abenue, zwifchen 41. und 42.Str. erwirtt. Die Firma wirb zwei Gebaube, ein fünfftodiges und ein fieben= ftodiges, aufführen laffen. Die Baumerben auf \$200,000 beran=

#### Saben die Lull verloren.

Die Beldverleiher wollen Doligiften und feuerwehrleuten nicht mehr pumpen.

Die Abwafferbehörde ftedt in einer bofen Geldflemme.

fifhburn beantragt einen neuen Einhaltsbefehl gegen die Stadt.

Die Extra : Boligiften legen ben Amtheid ab.

Die Ehrenmänner, melde bislang ben in finanzielle Roth gerathenen ftabtifchen Polizisten und Feuerwehrleuten hilfreich unter bie Urme gu greifen und fich ihre Menschenfreundlichkeit mit gehn Progent Binfen pro Monat bezahlen zu laffen pflegten, haben alle Luft verloren, fünftighin noch mit folchen Runden Geschäfte zu thun. Be= ftern liegen alle Firmen, welche gum Truft ber Gelbberleiher gehören, große Platate in ihren Geschäftsftuben anschlagen, auf benen groß und beutlich gu lefen fteht: "Poligiften und Feuer= wehrleute erhalten teine Darleben mehr." Wie einer ber Berren er= flärte, halten fie bie Boligiften und Feuerwehrleute für allgu unfichere Rantoniften, um weiterhin ihr ichones Gelb an ihnen gu ristiren. Uebrigens mogen bie Gelbverleiher, im Falle Richter Dunne's Entscheibung, gegen welche ber Stabtfammerer Berufung an bie nächfthöhere Inftang eingelegt hat, von berfelben bestätigt wirb, rund 100,000 Dollars einbugen. Richter Dunne's Enticheibung geht befanntlich bahin, daß fein städtischer Ungeftellter bas gefetliche Recht hat, fein Gehalt zu berpfänden, ehe er basfelbe berbient hat. Nun haben aber viele ber 1800 Poliziften und Feuerwehrleute, welche ben Gelbberleihern in bie Sanbe ge= fallen find, benfelben ihr Gehalt oft Monate im Boraus berpfanbet. Birb bie Enticheibung bon Richter Dunne nicht taffirt, fo merben bie Gelbverlei= ber wohl ober übel wieder mit bem Gelb herausruden muffen, welches fie fich auf Grund berpfanbeter Behalts= anweifungen für noch nicht berbientes Behalt gu Gemüthe geführt haben. Unter ben ftäbtischen Beamten, welche gegen ben Gelbberleiher-Truft Front ge= macht haben, erregte bie Rachricht, baß berfelbe in Butunft mit Poligiften und Feuerwehrleuten nichts zu thun haben wolle, natürlich große Befriedigung.

Die neue Abmaffer = Behorbe wirb bas fcwere Problem ju lofen haben, woher fie Gelb für bie als nothwendig erachteten Berbefferungen bes Chicago Fluffes schaffen foll. Als die Behörbe beschloß, die veralteten Mittelpfeiler= Bruden burch Alappbruden mobernfter Ronftruttion gu erfeten, sowie ben Fluß gu erweitern und gu bertiefen, berließ fie fich barauf, bag bie Einschätzung bes jur Steuer beranlagten Eigenthums in Coot County, welche bie Uffefforen und bie Revifions = Beborbe für bas Jahr 1900 bornahmen, vier Jahre lang unberminbert bestehen bleiben werbe. Run hat bie Revisionsbehorbe biefe Ginfchahung für bas Jahr 1901 aber bon 300 auf 250 Millionen Dollars herabgefest, mas für bie Ginnahme ber Abmafferbehörde aus ber allgemeinen Steuerumlage einen Berluft bon über 15 Prozent bebeutet. Durch eine weis tere Bonbausgabe Gelb gu ichaffen, ift ber Behörbe ebenfalls unmöglich, ba ihre bonbirte Schuld bie gefehlich feft gefette Grenze von fünf Prozent ichon jett überfdritten hat. Die Rlemme, in welche bie Behörbe gerieth, ift um fo unangenehmer für fie, als bie "Beffel Owners' Affociation" Befchwerbe beim Rriegsminifterium über bie Gefahr ge= führt hat, welche ihrer Behauptung nach ben Schifffahrts-Intereffen burch bie Eröffnung bes Abwafferkanals ermachfen ift, und ber Rriegsminifter bie Ungelegenheit bem nächften Rongreß unterbreiten wird. Gin Appell an bie Legislatur fcheint ber einzige Musmeg au fein, welcher ber Abwafferbehörbe aus ihrem Dilemma offen fteht, benn felbft bie Erhöhung ber Ginschähung um 10 Prozent bon Seiten ber ftaat= lichen Ausgleichungs-Behörbe, welche bon berfelben mahricheinlich berfügt werben wird, wurde fur bie Abmaffer= behorde nur einen Tropfen auf ben bei= fen Stein bebeuten. Truftee Edhart ift mit bem Borichlag hervorgetreten, ben Rongreß um eine Berwilligung bon gwei Millionen Dollars für bie Erweiterung bes Fluffes und ben Bau bon Rlappbruden anzugeben, feine Rollegen find jeboch für biefen Plan nicht ein= genommen, ba fie bie Bewährung eines berartigen Gesuches für höchst unwahr= scheinlich halten. Sehr wahrscheinlich wird die Abwafferbehörde fich barauf beschränten muffen, nur bie icon ton= trattlich bergebenen ober bereits im Bau befindlichen Rlappbruden errich= ten und alle bie übrigen geplanten Berbefferungen borläufig fallen gu

In ber geftrigen Sigung ber Lin-coln-Bartbehörbe ftellte es fich heraus, bag biefelbe ber Commonwealth Glectric Company \$90 pro Jahr für jebe bon biefer gelieferten Bogenlampe begahlt, während bie Stabt bereit ift, ber Behörbe elettrifches Licht jum Preife bon \$50 pro Bogenlampe und Jahr zu liefern, vorausgefest, bag bie Behörbe für Inftanbhaltung ber Lampen forgt. Bahricheinlich wird ber Rontratt mit ber Commonwealth Electric Company, nachbem er abgelaufen ift, nicht mehr erneuert, fonbern ein folcher mit ber Stabt abgefcoloffen werben. Bräfibent Gansbergen bon ber Lincoln= Bartbehörbe geftern ertlärte, wird bie Orbinang gegen bie Reflamebretter, welche von ben Anwalten ber brei Partbehörben gemeinschaftlich entworfen worben ift, in einigen Tagen bem Rorporationsanwalt und bem Mabor aur Ginfichtnahme borgelegt werben. Die Orbinang berfügt, bag Retlame-

75c für \$3 Damen-Schuhe.

Sonur: und Anöpfichuhe für Damen - jo gut wie

6ine egtra Qualität hochfeine BiciRib O Strafen: und Dreg: und Bog Calf Boots für Damen bie meiften \$4.00-Schuhe - ein gro- Patent-Leber mit netten Cloth Tops Bes Affortiment b. Ruftern jur Mus: -feine gang Rib - gewendete biegfame

mahl - alle Großen und Breiten - und ichwere vorftebenbe Welt Cohlen in

fcmere ober leichte Schuhe - paffend Bor Calf und ichmerem Rib - in allen für Dreg: und Stragen-Gebrauch. Größen und Breiten. für Soube und Filg: Clippere für Damen, Anaben und Madden - Dobs und Ends ben 23.00 Muftericuben für Damen - Anaben: ODds und Ends von 83.00 Muftericunben für Damen — Anaben: 100 und Radchen-werth bis \$2.00 — einige leicht beschmutt burch raubes Anfaffen - andere find einzelne Groben und Lagerrefter -

auch Rinder Filgflippers und Manner Leder flippers-ein großes Affortment-biel mehr werti

für hochfeine Soul : Soube für Anaben und Mabden - ichmere und leichte Sorten - jum Schnuten und Knopfen - Geber-gwei Bartien ju 30e und 25e.

ichwere und leichte Sorten - jum Schuftren und Rnopfen -au Diefem Breis betommt 3hr gangleberne Schuhe in allen Größen - garantirt gu befriedigen.

Rester von Slannelette: Betttuchzeug. für Refter von Outing und Tennis-Flanell — affortirte Muster—
De für das allerbeste Amoskeag und f. weiches, fließiges Cream Shaker Echitrzen = Gingham und beftes Rleider-Rattun.

50 f. weiches, fließiges Cream Shaker Schurzen = Gingham und beftes Reider-Rattun.

für Refter bon allen Arten Baichftoffen, Flannelettes, Belours, Stirtings, Draperien, Gardinen . Muslins, bebrudten u. gewebten Madras, Cheviots, Cambries, Ginghams, Satines, Sitfolines, Art Tenins, Art Tidings, ungarischen Tuch, oriental. Qangings — in 1- bis 10-Pard Längen — in zwei großen Partien eingetheilt — alle

werden verfauft ju 5e und 9e. 60 für Fließ Bad Brapper Flannelettes — ausgezeichnete garben und Mufter in blau, Maroon, fomary u. weiß gestreift und geblumt — schöne Entwurfe. für hubide bedrudte Belour Flanelle, paffend für Ris

or namos, Brappers, Rauch: Jadets etc. — in prachtisgen und Staple Farben —ausgezeichnete Entwürfe. Fabrit-Rester von Kissen-Bezugzeug, Nainsoot, Cambric und Muslin — die Sheetings find 7-4, 8-4 und 9-4 in vollen Standard Sorten — Rainsoot und Longcloth find 36 und 40 3oll in 2- bis 12-yard-Längen, in Cream u. weiß — die Waaren tommen direst von den Fabrisen in noch nicht ausgemachten Kisten — in drei Partien getheilt in bem Bargain: Square gu 11e, 8e und 5c.

59¢ für "egtra ichmere Sotelbettiucher - 24 bei 28 -44¢ für Bepperell Betttils der - 21 bei 21. 39¢ für Pepperell Betttücher

122c für hohl zefäumte Kiffen-Bezüge - fehr feines, weiches Muslin - nur für Ereitag genug.

# \$5 für \$18 schneider-gemachte Jackets.

Ein jener feltenen Bargain-Greigniffe, Die bon erfahrenen, fparfamen Raufern fo erfehnt und erwartet werben. wiffen nicht, wenn wir Euch eine abnliche Gelegenheit wie biefe bieten tonnen, beshalb tommt lieber morgen ber.



für \$18 schneider-gemachte Jadets und Suits-Gine hubiche Unhaufung von elegant geschneiberten Jadets und Enits, gefauft jur hafte bes wirflichen herstellungspreifes - erftaunliche Werthe für Freitag, über Die gang Chicago fprechen wirb. Infolge bes ungewöhnlich warmen Wetters haben die Fabritanten

natürlicherweise ihre Berfäufe ju hoch abgeschätt und haben einen großen Berluft erlitten, um fofort ju bertaufen - eine bolle Partie bon Grofen - alle neuen, begehrenswerthen Farben - einige ber Jadets und Suits find mit Seibe gefüttert und hubich mit Braid etc. befest. Große Werthe, jo lange ber Borrath reicht gu \$5. für feine Winter-Jadete und

geschneiderte Enits-Gine bentwürdige Bargain-Gelegenheit, Die nie

bon ben Freitags-Raufern vergeffen werden wird. Es ift eine Thatfache, bag biefe Jadets und Suits gewöhnlich zu \$10 als große Werthe angesehen werden — Ihr tonnt Guch bie Aufregung benten, die sie Freitag zu 2.75 berurjachen werden — alle Größen —alle Farben — ein bemerkenswerther Bargain zu 2.75.

in einer Entfernung bon mindeftens lichen Marktwerthes bes Gigenthums gu 200 Jug von ber Bauflucht bes betref= fenden Grunbftudes aufgeftellt werben burfen, eine Borfchrift, welche bie Mufftellung folder Reflamebretter in ben meiften Fallen überhaupt unmöglich machen wird. Die Orbinang foll bem Stabtrath in einer feiner nächften Sigungen gur Unnahme unterbreitet | verben. Gelbftverftanblich werben bie Reflame-Firmen eine richterliche Enticheibung barüber berbeiführen, ob ber Stadtrath das gesetzliche Recht hat, eine berartige Berfügung zu erlaffen, ober

Sefretar Louis C. Legner bom Schulrath weiß borläufig noch nicht, auf welche Beife er im Stanbe fein wird, fein nächftes Monatsgehalt gu begieben. Die Bivilbienftbeborbe hat befanntlich bor Rurgem Schulraths= prafibent Barris benachrichtigt, baf fie bom 21. Robember ab bie Unweifung auf bas Gehalt bes herrn Legner als Schulrathsfefretar nicht mehr beflätigen werbe. Der Termin ift fomit gestern abgelaufen, Legner hat seinen Po= ften jeboch nicht aufgegeben, und feiner Musfage nach wird er bies auch nur bann thun, wenn es ihm bom Schulrath befohlen wirb. Gein Umtstermin läuft erft am 1. Juni nächsten Jahres ab, und Legner ertlart, bag ihm die Zivildienstbehörde überhaupt nichts zu fagen habe, ba er bom Schulrath - und nicht von ihr - angestellt worden fei.

Alberman G. R. Bife bon ber 2. Barb beschwerte fich geftern bei Manor harrifon und Polizeichef Riplen über Leutnant Alcod bon ber 22. Str. Ro= lizeiftation, ber, wie Alberman Bife be= hauptet, die republifanischen Birthe in feinem Diftritt auf jebe Beife chitaniren foll. Alcod geht angeblich bes geringften Bergebens megen gegen bie republitanifchen Birthe unnachfichtig bor, mahrend er ben bemofratifchen gegenüber beibe Mugen gubrude und fie nach Belieben ichalten und walten laffe. Der Mayor wird bie Beschwerbe unter-

3m Superiorgericht beantragte geftern Gugene S. Fifhburn ben Erlag eines Ginhaltsbefehles, wodurch ber Stadt unterfagt werben foll, Bonbs im Betrage bon \$686,000 gu beraus= gaben. Befanntlich hat ber Stabtrath unlängft eine folche Bonbausgabe befoloffen, beren Erlos jum Bau meh= rerer Bruden bermenbet werben foll. Fifhburn begründet feinen Antrag ba= mit, baß bie Stabt gefetlich nur bas Recht habe, Bonds bis jum Betrage bon 5 Prozent bes eingeschätten Gigen= thums innerhalb ihrer Grengen gu ber= ausgaben, und bag ber bochfte guläffige Betrag ber bonbirten Schulb, nämlich etwa 16 Millionen Dollars, fcon jest überschritten fei. Es handelt fich bei ber Rontroverse thatfachlich barum, ob Die Orbinanz verfügt, daß Retlame- bie Stadt bas Recht hat, Bonds bis wurde von J. Goebel, Dr. M. Rellner bretter einer Partfront gegenüber nur jum Betrage von 5 Prozent des wirts und Frau A. Augustin bewohnt.

berausgaben, ober aber nur gum Betrage bon 5 Prozent bes thatfachlich befleuerten Werthes. Enticheibet bas Bericht im erfteren Ginne, fo barf bie Stadt Bonds im Betrage bon \$86,= 280,000 berausgaben.

Gale geftellte Gefuch um Erlaß eines Einhaltsbefehles abgewiesen, welcher die Eintreibung der bom Schulrath für ben Unterhalt bes Sochschuldiftrittes bon Dat Bart und Riber Foreft ausgeschriebenen Steuer berbieten follte. Das Gefuch wurde damit begründet, baß bie Bilbung eines Sochschulbiftrittes aus Theilen zweier berichiebener Schuldifiritte gefetlich ungulaffig fei. Der Schulrath machte bagegen geltenb, bag er bie Buftimmung ber Stimmgeber jenes Diftriftes in gebori= ger Form eingeholt habe, ehe ber Soch= dulbifiritt organisirt worden fei.

\* \* \* Mit Ausnahme bon nur 17 murben geftern bie 121 Ertra-Boligiften, beren Unftellung ber Stabtrath in feiner lehten Sigung berfügt hat, bereibigt unb ihren refp. Diftritten zugewiesen. Die 17 noch nicht bereibigten Unwärter ha= ben vier Tage Frift erhalten, um bie borgeschriebenen Bedingungen ju er= füllen, ehe fie ben Umtseib ablegen tonnen. Die Leute begiehen borläufig ein Monatsgehalt von \$60, nach Ablauf bon fechs Monaten werben fie mahr= fceinlich als Patrouille-Leute erfter Rlaffe angestellt werben.

Mahor harrifon, Stadtichahmeifter Ortfeifen und beffen Deputy Sobenabel tonferirten geftern Rachmittag begug= lich Bezahlung bes Rabattes auf Gpezialfteuer-Affeffments, ber fich auf nahezu eine Million Dollars beläuft. Der Stadtfämmerer will ben Rabatt befanntlich erft bann bezahlen, wenn er babon überzeugt ift, bag er auch wirtlich für bas angegebene Gigenthum entrichtet wirb. Sachberftanbige un= terfuchen gur Beit bie Rabatt-Bücher. Mayor Barrifon ift gu Gunften bafür, daß die Rabattzahlung fofort erfolgt.

Bor Richter Dunne begann geftern bie Berhandlung bes Prozeffes ber Minois und Michigan-Ranaltommifsion gegen die Abwasserbehörde hinsicht: lich ber Berpflichtung ber letteren, burch bie Bumpftation ju Bridgeport ben Bafferftanb bes Minois unb Michigan=Ranals auf einer beftimmten Sohe zu halten. Befanntlich hat bie Abmafferbehörbe ertlärt, baß fie ben bor Gröffnung bes Abmaffertanals mit ber Ranaltommiffion abgefchloffenen Rontraft als geloft betrachte und bie Bumb= ftation außer Betrieb fegen werbe.

\* Feuer richtete geftern in bem Ge= baube Rr. 205 Lincoln Abenue einen Schaben bon \$1500 an. Das Saus

#### Mufteriofer Leidenhandel.

Reporter verhaftet. - Wollte angeblich die Countyhospital : Verwaltung blogstellen.

D. D. Prefton, ber eigentlich B. Bob Solland heißen foll und an einem hiefigen englischen Blatte beschäftigt ift, wurbe geftern Abend im Great Northern = Sotel unter einer eigen= Richter Dunne hat bas von Thomas artigen Anflage verhaftet. Er foll wieberholt den Berfuch gemacht haben, von Joseph Purvis, bem Sauptbuchhalter des County-Hospitals, Leichen zu tau= fen, um bie Beamten bes Rrantenhaufes in feiner Zeitung blogftellen ju tonnen; diefe wollen jedoch hinter feine Schliche gefommen fein und ihm eine Ralle geftellt haben. Brefton behauptet, bak Burvis ihm eine Leiche bertaufte, und, als er Gefahr witterte, ihn ber= haften ließ. Thatfächlich zahlteer in Ge= genwart von Zeugen bem Purvis \$70 für eine Leiche, ließ fie auf einen gefälfchten Auftrag hin aus bem Sofpital nach bem Beftatungsgeschäft bon Sam= berg & McDougal, an ber Ogben Abe., bringen und ordnete ihre Ginbalfami= rung und Berpadung an.

Brefton gibt bor, baß feiner Zeitung mitgetheilt wurde, baf bie Beamten bes County-Hofpitals einen fcwung= haften Leichenhanbel betrieben, und bag er ben Auftrag erhielt, Diefen Uebelftand aufzudeden. Er ftellte fich Burbis als ben Bertreter einer auswärtis gen medizinischen Lehranftalt bor.

Auf eine eigenartige Methobe foll Batrid Lartin, ber gegenwärtig bor ben Schranten bes Bunbesbiftrittsgerichts fleht, viel Gelb verbient haben. Der Angeklagte gab angeblich ben Berth bes Saufes Nr. 532 Cornelia Str., bas er bewohnt, und anftokenden Baulichteiten auf \$30,000 an, mahrend er nur \$8000 betragen foll. Er foll fich badurch und burch gefälschie Em= pfehlungen bei mehreren Sanbelsbaufern Rredit verschafft haben. Grunbeigenthum hat er angeblich fo oft berfauft, bag man nicht mußte, mer eigentlich ber Besitzer war.

\* In ber gestrigen Sipung ber "Beftern Engineers' Society" Monadnod-Blod wurde die Abnahme. bes Chicagoer Sanbels besprochen, und ber Buftanb bes Fluffes bafür berant= wortlich gemacht. Ingenieure und Schiffstapitane waren fich barüber einig, bag hinberniffe für Die Schifffahrt, wie g. B. Die Bafbington Str.= Brude, unverzüglich entfernt werben müßten.

\* Die Chicago & Late County Railroad Company hat fich mit einem Attientapital von \$500,000 Rörpericafts rechte berleihen laffen. Die Intorporas toren find: Charles M. Sans, Monts real, Canaba; Elijah B. Mebbaugh, Detroit, Dich.; Freberid A. Some, Arthur Dixon und Samuel A. Londe. Chicago. Die Gefellicaft beabsichtiat. bom Townfhip Bloom aus eine Babn au bauen, bie Unfchluß an eine 3meig: bahn ber alten Grand Trunt-Linie in Indiana haben foll.

# Abendpoft.

Ericeint täglich, ausgenommen Conntags. berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft"=Gebaube . . . . 203 Fifth Ava. Swifden Monroe und Abams Str. Telephon: Main 1498 und 1497.

Breis jeber Rummer, frei in's Saus gefiefert 1 Cent Breis ber Conntagpoft " . Babrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. 

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

#### Cange 30 Millionen.

Den großmüthigen Entschluß bes Hausausschuffes für Mittel und Wege, Die Rriegsfteuern wenigftens einiger= maßen herunterzuseten, billigt die Ud= miniftration bon gangem Bergen. Finangfetretar Gage hat fogar erflart, baß ber Ausschuß ruhig \$30,000,000 nachlaffen tonne, ohne ben Rredit und bie Sicherheit bes Landes zu gefähr= ben. Es werben alfo mahrscheinlich bie Stempelfteuern abgeschafft werben, welche eigentlich von den Telegraphen-Erbreß= und Gifenbahngefellichaften hätten bezahlt werben follen, in Wahrheit aber bom Bublifum entrichtet werben muffen, fowie die Abgaben auf Borfenfontratte, Ched's und fonftige Sanbelswerfzeuge. Dagegen ift an bie Beseitigung ber Extrafteuer auf Bier, Mhisty und Tabat, Patentmediginen, Erbschaften u. f. w. "vorläufig" gar nicht zu benten, weil bie Regierung fich nicht ber Gefahr aussegen barf, in ihren Unternehmungen auf ben Philip= pineninseln burch Gelbmangel gehemmt gu werben. Aufrichtige Republitaner gebent gu, baß bie Bundesregierung wahrscheinlich überhaupt nicht wieder auf bie erhöhten Ginnahmen bergichten wird, bie ihr aus ben genannten Quel= Ien erfliegen. Denn bie Zeiten fonnten ja wieber fchlechter werben, und bie Eintünfte fich bermindern, wogegen bie Ausgaben bekanntlich niemals abneh=

Run werfen bie Rriegsfteuern, bie feinerzeit "nur ber Borficht halber" ausgeschrieben wurden, nämlich für ben Rall, daß ber Rrieg mit Spanien fich in bie Lange goge und bie burch Un: leihen herbeigeschafften Baarvorrathe bes Bundes erichopfte, ungefahr \$110,= 000,000 bas Jahr ab. Der vorgesehene Fall ift nicht eingetreten, wohl aber ein unborhergesehener und für ben Bun= besichat außerordentlich erfreulicher, b. h. bie Ginnahmen auf Grund bes fogenannten Dinglen'ichen Gefebes geben meit über bie Boranfcblage feiner Urheber hinaus. Daher hat fich trog ber ungeheuren Berichwendung bes Rongreffes und trop ber Roften, die ber "Feldgug" gegen bie Filipinos verur= facht, ein bedeutender Ueberschuß angefammelt, ber im nächften Jahre noch wachsen und auf annähernd \$100,000,= 000 anschwellen würde, wenn bie Bewilligungen bes Rongreffes fich in eis nigermaßen bernünftigen Schranten hielten. Da nun die Administration beständig verfichert, baf die Philippiner ihren Miberstand gegen unfere Flagge unmöglich noch lange fortfeben tonnen, fo follten bie Rriegssteuern eigentlich. gang aufgehoben werben tonnen. Es ift wenigstens fein Grund ersichtlich, warum berBund heute minbeftens bob= pelt fo viel aufwenden follte, wie bor gehn Sahren, ober warum er bei bem geradezu glanzenden Ertrage ber ge= wöhnlichen Bolle und Steuern auch noch außergewöhnliche und entschieden brüdenbe Steuern follte erheben muffen. Bier und Tabat haben in ben Ber. Staaten auch bor bem fpanischen Rriege fcon mehr "geblutet", als in jedem anberen Lanbe, eine Erbicaftsfleuer wirb bereits bon bielen Gingelftaaten eingeforbert, und bie Steuern auf Cheds, Uebertragungsurtunden u. f. w. laffen fich bochftens in Zeiten ber bochften Finangnoth entschuldigen.

Die republitanische Partei fieht aber befanntlich auf bem Standpuntte, baß bas Bolt um fo reicher wird, je bober es besteuert ift. Mus biefem Grunbe will fie die nachweislich viel zu hoben Dinglen'ichen Bolle nicht ermäßigen und bon ben Kriegsfteuern hochftens ben vierten Theil wieder aufheben. Chenfo wenig wird fie jedoch bulben, daß sich große Ueberschüffe anfammeln, benn fonft tonnten ja bie Demotraten abermals bas Schutzoll-Bringip ongreifen und die Beweisführung Grover Clevelands wiederholen. Ilm bas gu verhüten, wird ber nächste Rongreß bas Gelb nicht mehr blos mit beiden Sanben gum Fenfter herauswerfen, fonbern auch noch Shaufeln zu hilfe nehmen. Er wird das ftehende heer dauernb auf 75,000 Mann erhöhen, bie Rriegsflotte um Dugenbe bon theuern Schiffen ber= ftarten, die Erbauung bes Nicaragua= fanals anordnen, Flug- und Hafenverbefferungen in unerhörtem Dagftabe bornehmen, Millionen von Acres fünfts lich beriefeln laffen, bie ameritanische hochfee-Schiffahrt burch Subsibien heben und vielleicht auch bie allgemeine Dienfipenfion für alle Beteranen bes Bürgerfrieges einführen. Er wird alfo lauter "Rontratte" eingehen, bie ben Bund auf Jahre hinaus berpflichten, bamit nicht etwa bas Bolt burch bie Erwählung eines "feinblichen" Abge= ordnetenhauses ber Bergeubung feiner Gelber Salt gebieten tann. Benn beifpielsweise ber Nicaraquatanal icon in Angriff genommen, ober bie Bemaf= ferung ber Debländereien begonnen worden ift, fo wird man boch bas bereits hineingeftedte Gelb nicht berloren geben laffen burfen.

Gegen die heillose Berschwendung bes Rongreffes erhebt fich auch mertber Ober- und Unterwelt in Bewegung nicht rudgangig gemacht werden -

gefest, um die geringfte Erhöhung ber Gemeinbesteuern au berhindern. Chicago tann angeblich nicht einen Dollar mehr für Stragenberbefferungen, Boligeischut u. f. w. aufbringen, aber mas ber Antheil ber Chicagoer Steuerzahler an ben 200 bis 400 Millionen Dollars ift, bie ber Bund aus reiner Brablfucht ober zum ausschließlichen Rugen bon Monopolisten und Lieferanten wegwirft, hat noch Niemand ausgerechnet.

#### Gine ichone Junahme.

Der Rongreg wird, wie ichon früher an diefer Stelle ermahnt, auf Grund ber Boltszählung eine Reueintheilung ber Kongrekbezirfe pornehmen, und ba eine große Erhöhung ber Mitglieber= zahl des Abgeordnetenhauses aus ver= fciebenen Grunden zu bermeiden ift, auch die "Repräsentationsziffer" erhöben muffen. Die jegige Bertretungs= giffer ift 173,901, und bei biefer gabit das Repräsentantenhaus auf Grund ber Bolfszählung von 1890 357 Mitglieber. Wollte man jebe Erhöhung ber Repräsentantengahl vermeiben, bann mußte bie Bertretungsgiffer gwi= ichen 204,000 und 205,000 gelegt mer= ben; mit 200,000 alsGrundgahl wurde bas Repräsentantenhaus des Kongres= fes nur gehn Mitglieder mehr erhalten als es gur Zeit hat. Behn mehr, macht wenig Unterschied;

wenn 357 Manner gufammenarbeiten,

und etwas fertig bringen fonnen, bann

tonnen 367 das aud, und es wurde

auch teine große Schwierigfeiten ma-

chen, für weitere gehn ben nöthigen

Raum zu beschaffen, aber es wird wohl

bei einer Bermehrung um gehn nicht

bleiben. Das haupthinderniß gegen die Erhöhung ber Bertretungszahl auf 200,000 liegt barin, bag baburch bie Bertretung ber Staaten Maine, Birginia, Ranfas und Nebrasta ber 3ahl nach berringert werben wurde. Die Bebolferung biefer Staaten ift nicht ftart genug angewachsen, um den Unterschied in ber Bertretungszahl wett: machen zu können und jeder dieser Staaten würde minbeftens einen Reprafentanten verlieren. Maine murbe ftatt 4 nur 3, Ranfas ftatt 8 nur 7, Nebrasta statt 6 nur 5 und Virginia ftatt 10 nur 9 Repräfentanten erhalten. Diefe Staaten fonnten gegen biefe Befcneibung nichts thun, wenn ber Rongreß 200,000 als Vertretungsziffer an= nehmen wollte, aber ber gefrantte Staatsftolg tonnte fich gelegentlich ber nächsten Bahl an ber Partei rachen, unter beren herrschaft im Rongreß das "Berbrechen" - fo würden bie er= grimmten Polititer folches Borgeben bezeichnen - begangen murbe, und bas wird die republikanische Partei nicht ristiren wollen. Wenn fammtliche Staaten, Die babon betroffen mur: ben, im Guben lagen ober fonft hoffnungslos bemotratifche Staaten waren, ba fonnte man's viel= leicht wagen; aber wenn Maine einen Repräsentanten verliert, fo bebeutet bas einen republifanischen Staats= mann, und wenn man bie Bertretung bon Rebrasta und Ranfas beschneiben wollte, fo wurde bas möglicherweife auch ben Berluft zweier republita= nischer Stimmen im Rongreg bedeuten, und bagu wahrscheinlich biefe beiben immer mehr ober weniger "aweifelhaften" Staaten in bas Lager ber Oppofitionspartei treiben, und icon ber Be= inte an folch' araufames & eigene Fleisch muß jeben guten republitanischen Staatsmann mit Grauen erfüllen und ihm eine wunberschöne "Ganfehaut" bringen. Spater wirb bergleichen einmal geschehen muffen, aber ber 57. Rongreß wird biefe ge= fährliche Operation nicht vornehmen,

bummen Demofraten werben. Bahricheinlich wird man fich republitanische Parteiblätter jest ichon mittheilen - auf bie 3ahl 194,344 als Repräsentationsziffer einigen; benn bei diefer Grundzahl wurde tein Staat eine Ginbufe an Reprafentanten erleiben, und bie Bahl ber Mitglieber bes Saufes wurde nur um achtundzwanzig - alfo auf 385 - erhöht werben. Es würben alfo feine Berlufte, fonbern nur Gewinne gu bergeichnen fein, und Bewinne an Reprafentanten wird fich

barauf barf man fich berlaffen. Das

wird bermuthlich eine Aufgabe ber

jeber Staat gern gefallen laffen. Mm meiften - brei Reprafentanten gewinnen wurbe badurch unfer Staat Minois, beffen Bertretung bon 22 auf 25 fteigen würde; fobann ber Staat Rem Dort, ber gleichfalls brei Stimmen gewinnen und 37 Reprafen= tanten erhalten würbe. Minnefota, New Berjen, Bennfplbania und Teras würden je zwei Stimmen, und Artan= fas, California, Colorado, Connecticut, Florida, Jowa, Louifiana, Maffachu= fetts, Miffiffippi, Miffouri, North Carolina, Rorth Datota, Bafhington und Weft Birginia wurden je eine Stimme gewinnen. Die Ber. Staaten werben fich einer ichonen Bereicherung an Staatsmännern rühmen fonnen, und auch einer Bunahme ber Bedeutung ihrer Staatsmanner; benn es will boch noch etwas mehr fagen, wenn hinter einen Mann 194,344 Burger und Burgerinnen und folche, die es werden mol-Ien, ober follten, ftehen, als nur 173,= 901 Individuen.

#### Die Wahl auf Samaii.

Wer felbft mitten in ber Arbeit ftedt, hat wenig Zeit, Die Arbeit Anderer gu fritifiren, und weil bas Ergebnif un= ferer national=, Staats= und Orts= mablen unfer Intereffe in vollem Dage beanspruchte, haben wir uns bisher noch wenig um ben Musfall ber Bahlen in unferem neuen Territorium fum= mern tonnen. Wir haben wohl taum banach gefragt, wie Samaii "ge= gangen" ift, benn in ber Brafibenten= wahl hat es ja teine Stimme, und bas Uebrige ichien ber Wichtigfeit ber Bah-Ien in ben Staaten gegenüber unbebeutenb. Bon großer Bebeutung ift es ja wohl auch nicht - benn bie Angliebes würdiger Weise fein nennenswerther wohl auch nicht - benn die Angliebes Baffengewalt gerfiorten. Unaufhor-Ginfpruch. Dagegen werben alle Kräfte rung ift vollzogene Thatsache, und fann lich schürten die Auge (Hofabel) und die

aber bon großem Intereffe ift es boch mohl, daß die Bahl auf Sawaii einen bollftandigen Gieg ber Bartei ber Gin= geborenen, bie bon ber gewaltsamen Unglieberung ber Infeln an bie Ber. Staaten nichts miffen mollten, brachte. Mis Ranbibaten für bie Bertretung bes Territoriums im Bunbestongreß (Delegat) waren aufgeftellt worben: bon ben Republitanern Camuel Barter, ein Sprögling einer ber alteften Fami= lien weißer Unfiedler; bon ben De= mofraten Bring Davib, ein Bermandter ber Er-Ronigin Liliuofalani, ben die Gegner der Angliederung "Renegat" nennen, und bon ben "Unabhängigen," in beren Reihen bie Maffen ber Gingeborenen ftehen, ein Robert 20. Wil cor, ber bon feinen Gegnern als ein grundfaklofer Menich bezeichnet wirb. Die Legislaturmahlen ergaben für ben Senat: acht "Unabhängige," fieben Republifaner und einen Demofraten; für bas Reprajentantenhaus: biergehn eingeborene Unabhängige, neun Republitaner und fechs unabhangige Demofraten. Die Republitaner find bie Leute ber früheren "amerifanischen" oder Dole-Partei, welche die Angliebe= rung an die Ber. Staaten burchfette; bie Demofraten find mit ber Angliebe rung einberftanden, aber Gegner ber Dole'ichen Regierung, und Die Unabhangigen find, wie gefagt, bie Gin= geborenen, bie bon bem Unichluß ber Infeln an bie Ber. Staaten nichts wiffen wollten und auch heute noch nicht bamit ausgeföhnt finb. 3hr Gieg ift als ein Protest ber einheimischen Bebol terung ber Infeln gegen bie gewalt= fame Anglieberung aufzufaffen.

Die unterlegenen Republifaner Sawaiis find, wie es in einer telegraphi= ichen Mittheilung heißt, über bas Er= gebniß ber Wahl erstaunt und entruftet und icheinen nicht gesonnen, ihre Rieberlage ruhig hingunehmen. Gie mol-Ien nicht nur gegen bie Bulaffung bes Wilcor jum Rongreß protestiren (als Grund wird angegeben, bag er Biga= mift fei), fonbern erflaren jest fcon, daß ber Rongreß weitere Beschränfun= gen bes Stimmrechts bornehmen muffe, um für bie Zufunft "Raffenfiege" unmöglich zu machen. Das heißt, fie berlangen, bag bas Stimmrecht für bie Gingeborenen fo beidranft merbe, bak ben "Amerifanern" unter allen Umftan= ben ber Gieg werben muß; mit anbern Worten, fie wollen, bag bem Gingeborenen thafächlich bas Stimmrecht genommen werbe, benn ein Stimmrecht, bas niemals ben Sieg gewinnen fann,

ift fo gut wie gar tein Stimmrecht. Run ift unter bem jungften Ron= greßgeset für Hawaii bas Stimmrecht allerdings etwas erweitert worben, gerabe um ben Gingeborenen etwas mehr als früher unter ber Dole'ichen Regierung Gelegenheit zu geben, fich einen Untheil an ber Regierung ihrer Infeln au erringen, aber auch unter biefem li= beraleren Wahlgefet icheint bas Botum noch fehr gering gewefen ju fein. Bilcor, ber eingeborene Unabhangige, er= hielt 3623 Stimmen, ber Rebublitoner Parfer erhielt 3563 und Pring Dabib, ber hawaiische Brhanite, mußte sich mit 1468 Stimmen begnügen. Insgesammt wurden bemnach nur 8663 Stimmen für bas Umt bes Rongreß-Delegaten abgegeben. Die Bebolterung Samgiis gahlt nach bem neueften Bunbesgenfus 154,000 Röpfe, und fcheint bemnach in torbentlich rafch en letten angewachsen zu fein, benn im Jahre 1896 murbe 109,000 als Bebolterungs= aiffer angegeben. Bon biefen 109,000 waren 33,000 Samaier (Ranafen) ober Mifchlinge, 4000 Englanber unb Ameritaner, etwa 900 Angehörige anberer Nationen (Deutsche, Frangofen u. f. w.) und ber Reft chinefische und japanische Arbeiter. Da 83.97 Prozent ber Samaiier lefen und fcreiben tonnen, und bie Ameritaner, Deutschen, Englander, Frangofen u. f. w. gewiß ihrer Bilbung nach noch mehr befähigt find zur Ausübung bes Bahlrechts, fo ericeint ficher, bag aus einer Bebolfe= rung bon 109,000 Röpfen ficher nicht weniger als 8000 ftimmberechtigte Bürger fein follten, eber mehr, und baß bie jegige Bevölferung bon 154,000 mehr als 8663 Stimmen aufweifen follte. Bon ben Singugefommenen werben weitaus bie meiften Umerita= ner fein, bie ftimmberechtigt finb, und biefe werben wohl ausnahmslos republitanisch ober bemotratisch gestimmt haben; besgleichen bie ichon 1896 bort anfässigen Ameritaner, und man barf wohl bie Behauptung aufftellen, bag unter ben 5031 Stimmen, welche bie Rongreftandibaten biefer beiben Barteien erhielten, feine gehn Stimmen bon Samaiiern und feine hunbert Stimmen bon anberen Beigen als Ameritanern und Englandern tamen, woraus fich ergibt, baß bas gange eingeborne Botum nicht mehr als 3500 Stimmen gahlt, mahricheinlich weniger. Das icheint fein großes Botum bei einer einheimi= ichen Bevölferung bon 33,000 Röpfen (in 1896) und eine weitere Befchneis bung biefes Botums würde bie gange Bahlberechtigung ber Eingeborenen

#### Raifer Mutfu Sito bon Japan.

gum Gefpott machen.

Der Raifer bon Japan bollenbete am 3. Robember fein 48. Lebensjahr. Mis er im Jahre 1867 feinem Bater auf bem Throne folgte und im folgenben Jahre bie Bugel ber Regierung felbft ergreifen mußte, fah es im Lanbe bofe aus. Die Ungufriebenheit mit ben Schoqunen, bie fcon feit Sahrhunderten die alleinige Gewalt in Sans ben hielten, hatte fich faft allen Theilen ber Bebolferung mitgetheilt und mar gum offenen Musbruch gegen biefe ge= tommen, als im Jahre 1862 bie Englanber, burch bie Ermorbung ihres Landsmannes Richardion auf aukerite erbittert, mit einer ftarten Flotte an bet Rufte erschienen, fich bie Durchfahrt burch bie Meerenge von Schimonofeli erzwangen und bie an biefer Meerftraße gelegenen Festungswerte burch Sumarai (erbliche Goldaten und Beamte) und lentten bie Blide bes Boltes auf ben Mitabo als auf ben will= fommenen halfer in ber Roth. Als folder ermies fich bann auch in ber That Mutsu Sito, wenn auch zunächst nicht gang fo, wie ihn fich bie mit allen staatlichen Ginrichtungen ungufriebe= nen Fürften gebacht und gewünscht hatten. Gie namentlich hatten fich ber bestimmten hoffnung hingegeben, ber Raifer werbe an ber Abfperrung bes Landes gegen alle Fremben festhalten und baher bor allen Dingen bie mit Breufen, England, Frantreich unb Amerita gefchloffenen Sanbelsvertrage lofen. Aber bas Begentheil trat ein, benn ber junge Monarch beftätiate bebingungslos bie für beibe Theile bor= theilhaften Bertrage.

Run galt es, bie mit biefer Entwidlung ber Dinge Ungufriebenen mit fefter hand gu guchtigen; nachbem ihm bies in furger Beit gelungen, und er fich völlig herr bes Lanbes fühlte, begann er fofort gemeinschaftlich mit fei= nen treuen Rathgebern eine bolligellm= gestaltung ber politischen und fogialen Berhaltniffe auf Grund ber europaiiden Staatenberfaffung angubabnen. Befonders gute Dienfte leiftete ihm hierbei ber auch gegenwärtig bie Staatsgeschäfte leitenbe Marquis 3to, ber bereits zweimal Europa bereift hatte und in ernften, jahrelangen Stubien bie Grundlagen gefunden hatte, bie er feinem taiferlichen herrn als Richt= schnur für ben Aufbau einer eigenen Berfaffung empfehlen burfte.

Bunachft murben alle Rechte ber beborgugten Abelstlaffe abgefchafft und biefer für ben Berluft an Grunbeigenthum junächft Jahresrenten und fpater Staatspapiere zugebilligt, bie ben Staat allein 200 Millionen Dollars tofteten. Der Bauer bagegen, bisher ber Borige feines Grundherrn, murbe ein freier Mann und erblicher Grund= besiger, und ebenso murben bie icharfen Raftenunterschiede, bie bie Boltstlaffen chroff von einander trennten, bolltoms men befeitigt. Gelbftverftanblich tonnte fich biefer Uebergang aus einem böllig bermahrloften Staatsmefen gu einem feiten einheitlichen Gefüge nicht auf einmal bollziehen, und acht Jahre bergingen, bis ber Raifer im Jahre 1889 bie neue Berfaffung berfünden

In ber Zwischenzeit war bas Bolt burch zeitgemäße Gefete auf die Reuordnung ber Dinge allmählich borbereitet worden und hatte fich baran gewöhnt, Bucht und Ordnung, Gehorfam und Gerechtigfeit als bie Grund: lagen jeber ftaatlichen Ginrichtung anzuertennen. Die japanifche Ration tann biefem Berricher nicht bantbar genug fein für eine Berfaffung, Die feinem eigenften freien Willen entfprungen ift und bie lediglich auf ber Liebe und Unhanglichteit ju feinem Bolte 2118 felbitftanbiger unum= beruht. fdrantter herricher tonnte er burch feine gefehliche Bestimmung gu einem folden Schritt gezwungen werben, und, herr über Leben und Tob, hatte er fcalten und walten fonnen, wie es feine Borfahren icon 600 Jahre bor Chr. gethan. Daß ihm bie Berfaffung unter folden Umftanben weitgehenbe und felbstiftanbige Rechte hatte einraus men muffen, fann nicht auffallend er= icheinen: und wenn ein Berricher in allen Dingen fo weife Dag halt, wie ber Raifer Mutfu Sito es feit feinem Regierungsantritt gethan, und gubem auf faft allen Gebieten bes ftaatlichen Lebens in turger Zeit fo viel erreicht hat, wie er, bei ber Reorganisation ber Urmee, ber Reuordnung bes Coulund Bilbungsmefens, und foviel gethan hat für bie Landwirthschaft, für Sanbel und Gewerbe, für Bertehrseinrichtungen, bann fann man es bet= ftanblich finben, bag ihm auch bie Macht in bie Sanbe gelegt wurbe, felbitftanbig über Rrieg und Frieben gu enticheiben und Bertrage und 216= machungen nach ureigenftem Ermeffen abaufchließen. Unter folden Umftanben fpielt freilich bas Parlament eine weit untergeordnetere Rolle, als es in ben meiften europäifchen Staaten ber Fall ift. Es hat zwar vollen Ginflug auf bie Gefetgebung, aber feine Machts befugnig in Bezug auf ben Staats. haushalt ift nur gering, benn ber Ur= titel 67 ber Berfaffung fichert ber tai= ferlichen Macht ein "eifernes Bubget", bas 6/7 aller ftaatlichen Ausgaben umfaßt. Es beißt in biefem interef= fanten Artifel wortlich: "Alle einmal feftgefetten Musgaben, welche bon ber Berfaffung auf Befugniffe begrunbet find, bie bem Raifer gufteben, ferner folde Ausgaben, bie als Wirtungen eines Gefehes ericheinen, tonnen ohne Buftimmung ber Regierung nicht berworfen ober gefürzt merben". Gegen biefe Gelbftftanbigfeit ber taiferlichen Entscheibung über bas Bubget haben fich in ber jungften Zeit bie Ungriffe ber Gegner ber Regierung wieberholt gerichtet; fie find aber immer fiegreich abgewiesen worben, fobak man berBehauptung ber Mehrheit, ber Raifer ha= be auch mit biefen feinen Rechten nie mals Migbrauch getrieben, glauben muß.

# DEUTSCHEN GESETZEN HEXENSCHUSS, heumatismus, Rückenschmer PAIN EXPELLER. the ver sabirelehen serstliehen Zeugalen V New York, d.23. Juli 1897. Wenngleich ich stets abgeeigt war irgenweiche flausmittle eis Nedizinen zu gebrauchen conste itre ich dennoch nachdem ich AMKEFPAN EXPELIER henutzte, dass ich denn hastfalten werde, dass ich denn hastfalten werde, hand ich Beste gegen fleuen schuss Serienslechten Meuropie, Nottweh um hnliche Laden ist. ic. 4,50c, bet allen Droguiston oder vermittels. Ad. Richter & Co., 216 Pearl St., New Yor. 36 HATIONAL GOLD - MEDAILLEN upfohlen von prominenten Aers-ien, Wholseale und Retail Droguisten, Ministers,

#### Lofalbericht.

#### 3m Gisfdrant gefangen.

Ein Bandit in ein ungemuthliches Befang: nig getrieben. Der Abmechslung halber wurde ge-

ftern ein Banbit, ber eine Birthichaft heimsuchte, gezwungen, in ben Gisfcrant gu triechen.

Begen ber gegenwärtigen Ginbruchsepibemie hatte M. Manbelfon, ber in bem Gebäude 258 Ogben Abe. einen Musichant betreibt, feinen Saustnecht Frant Fifcher veranlagt, hinter bem Lotal au fchlafen. Geftern murbe Fiicher burch ein Geräusch gewedt. Er forichte nach ber Urfache und fah beim trüben Schein eines Gasflammchens einen Mann ben Raffenapparat plunbern. Raich entichloffen, eröffnete er bon feinem Schlafzimmer aus Feuer auf ben unheimlichen Baft. Er traf awar nicht, hatte jedoch bie Benugthuung, bak ber Defperabo fich in ben Eisschrant gurudzog und die Thur hin-ter fich guschlug. Fischer lief gur Borberthur ber Aneipe hinaus, Die ber Gin= brecher offen gelaffen hatte, um einen Schugmann gu holen und lief babei gerabe einem in bie Arme. Bergeblich versuchten die Beiben bie Thur bes ungemuthlichen Gefängniffes gu öffnen. Schlieflich mandten fie eine Rriegelift an. Der Boligift plagirte Gifder auf Die eine Seite bes Gisfchrantes und felbft auf bie andere; barauf rief er bem Gingesperrten gu, er und ber haustnecht wurben ben Raften mit Rugeln burchlöchern, falls er fich nicht fofort ergebe. Der Rerl gogerte ein Weilchen, hielt es jeboch am Enbe für gerathen, feinen Bufluchtsort gu berlaffen. Er wurde verhaftet und nannte fich Freb. Thornton; er behauptete, erft achtzehn Jahre alt zu fein.

#### Bor dem Polizeirichter.

Diebifder Kammerjager .- Jugendliche Sunder .- Bu fruh "gefraht."

Der Rammerjäger Jacob Rasta foll eine biebifche Elfter fein. Er wird bon vier Runden befchuldigt, ihnen bei ber Arbeit Schmudfachen geftohlen gu haben. Frau T. Biegler, Dr. 1049 Melrofe Str., ließ ibn in Soft nehmen, und Boligeirichter Cherhardt überwies ihn geftern bem Kriminalgericht.

Geit ber Eröffnung ber Rorth western = Hochbahn find bie auf ben Blatformen angebrachten Raugummis Mutomaten oft bon unbefannter Sanb geplündert worben. Borgeftern Abend ah ein Poligift, wie brei Rnaben an bem Berüft gur Abbifon Str. Salteftelle emportletterten. Er folgte ihnen, ertappte fie beim Aufbrechen einer ber genannten Mafchinen und berhaftete ie. Die Arreftanten wurden im Cheffield Abe. Polizeigericht um je \$5 geftraft.

Die Arbeitshäusler pflegen ben Borabend ihrer Entlaffung gu feiern, inbem fie allerlei Allotria treiben. Borgeftern trieb es einer ber Gefangenen, bie geftern bie Freiheit guruderhalten follten, gu bunt. Der Guperintenbent befolog, ein Exempel gu ftatuiren. Er lieg einen Patrouillewagen tommen und ben Rabaumacher, einen gemiffen Billiam Barnes, nach ber Bache bringen. Polizeirichter Cabath erflarte beute bem Arreftanten, baf er gu früh "gefraht" habe und verurtheilte ihn gu einem weiteren Bierteljahre harter Arheit.

#### Bon Bulldoggen gerfleifcht.

Drei Bullboggen griffen geftern Abend I. E. harrifon nahe feiner Wohnung, 3646 Ellis Abe., an und gerfleischten ihm bie rechte Sanb. Die einzige Baffe, Die ihm gur Berfiigung ftanb, mar ein Speifeteffel; mit biefem wehrte er die wuthenden Bestien ab. bis zwei Borübergebenbe fie burch ein Bombarbement mit Steinen vertrieben. Die Sunde hatten fich in einander berbiffen, als harrifon borbeiging und, um fie au bericheuchen, feinen Reffel fdwentte. Dies war für bie Beflien bas Gignal gur Attade auf ibn.

#### Das sweite Fener.

Bum zweiten Mal innerhalb weniger Wochen brach geftern Abend während einer Borftellung unter hurtig & Gea= mons Musikhalle, 124 Bafhington Str., Feuer aus. Rid Alphers, ber Schanfwarter ber unter bem Thealer gelegenen Birthichaft, entbedte und lofchte bas Feuer und berhütete baburch eine Banit unter ben Theaterbefuchern.

#### Diebifde Glfter.

Etta Jennings, ein in ber Boman's Sall der Northwestern University befcaftigtes Dienftmabchen, ift nach einer haussuchung berhaftet worben unb hat geftanden, daß fie bie gahlreichen Diebstähle begangen bat, bie in ben letten Bochen in jenem Saufe verübt

#### Burg und Reu.

\* Der Gaurenwerfer hat offenbar ein Operationsfeld von den Gefdäfts: ftragen nach ben Fopers ber fashionablen Schaufpielhaufer berlegt. Grl. Florence Memorn, 411 Suron Str., betlagt ben Berluft eines theuren Opernmantels, ber ihr beim Befuch bes Bowers = Theaters bon unbefannter Sand mittels einer icharfen Fluffigfeit ruinirt wurde.

\* Durch bie Berlegung bes Saupt= guartiers ber "Affociated Preß" von Chicago nach Rem York fieht fich herr Melville G. Stone, Sauptgeschäftsführer biefes großen Rachrichten-Bureaus, veranlaßt, am 1. Dezember feinen Bohnfig in Chicago aufzugeben und mit feiner Familie nach Rew Yort über= jufiebeln. Seit bem Jahre 1860, als er, noch in ben Rinberfcuhen fledenb, mit feinem Bater, einem nambaften Methobiftenprediger, in Chicago gu bleibenbem Aufenthalt eintraf, ift Melville E. Stone hier anfaffig ge-

# Miemals vorher und niemals wieder

# solche Bargains in

# JACOBSEN'S Butter= und Kaffe=

Depots,

194 E. North Avenue. 808-810 W. North Avenue. 541 W. Chicago Avenue.

Gine gange Waggonladung voll von blauen und weiß-emaillirten Waaren mährend der ganzen Woche verschenkt.

mit jedem Bertauf von Butter, Raffee oder Thee, Brat-Pfannen, alle Gorten von Rochtopfen, RaffeerZaffen, Thee-Raffen, Thee-Reffel, Chopf: Roffel, Beder, Roft:Pfannen, Tifd:Gefdire u. f. w .: oder mit 2 Bfund Butter oder Raffee ein großer deforirter Mild: Bitder, 1 Fleifd-Platter, fehr hubides Begefable Befintr, faucy beforirte Porgellan Cher und Unter Taffen.

Befte Greamern 25c Unser 25c Butter, gu . Gute Greamern Java Kassee Fanch Dairh 20c Butter, 311 . ift unüber-Gufe Butterine, 15c trefflich. Reines Echmaly, 9c

Guter Jaba und Dlo 20c Fanch Cantos Raffee, ju . . . 15¢ Gebrochener Java 10c California Pflaumen, 40 per Pfund . . Guter Cream Rafe, per Pfund . . . .

Durchaus frifche Gier ju 18c Das Dugend. Wir verkaufen Porzellan- und Glaswaaren!

Bir haben die größte Auswahl an Morth Avenue, ju Freisen weit unter benen ber Departement- Saben.

#### Rechtsanwalt in Rothen.

Untralt John B. Beterfon, beffen Bureau fich an ber Gde bon La Galle und Randolph Str. befindet, und ber 1703 N. Halfted Str. wohnt, ift bon Polizeirichter Prindiville wegen Unterschlagung bem Kriminalgericht über= wiesen worben.

Frau Carrie Saufer, 224 G. Salfteb Str., behauptet, baß fie ihm im borigen Juli \$15 gur Bahlung ber Roften eines Scheibungsprozeffes übergab und bag bie Rlage nicht eingereicht worben ift.

#### Todes.Angeige.

Mariha Bafbington Deutscher Frauen: Den Beamten und Mitgliedern jur Rachricht, bag

Angufte Schierman

Frau Lena Burmeifter, Bref.

#### Grau Francista Pantoni, Get. Todes-Mingeige.

Freunden und Lefannten Die traurige Rachricht, Mugufte Schiermann

im Alter ben 51 Jahren, 6 Menaten und 19 Tagen heute Racht fenft entschlaften ift. Die Beerdigung findet frott am Freitag, den 23. Robember, bom Trauerhaufe, 1691 School Str., nach Graceland

Bithelmina boly, Mutter. Ernft, Emma, Albert, Clara, Ainber. George Beiffe, Dm. Sinnis, Edwiegerfohne.

#### Zoded.Angeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radridt

Johann Bettinger im Alter von 70 Jahren, 10 Monaten am Wittipsch, den 21. Kobember, um 1 lbr, nach laugem schweren geiten felig im Geren entschläfen ik. Die Beerdi-zung findet stat am Somstag, den 25. Kobember, Rachmittags um 2 lbr, vom Teauerbaule, INF Chi-denun Abe., nach Rofebill. Um fille Theilnahme bitten bie trauernben Sinterbl

Elifabeth Bettinger, Gattin, nebft Rindern und Enfeln.

Todes:Mingeige.

Freunden und Befonnten Die traurige Radrict, Maria Bingel

heute im Alter von 47 Jahren nach laugem Leiden ionst entschlafen ist. Die Beredigung sindet katt am Freitog, den 23 Konember, Wergens um 2330 Ukre, von Tranerhaufe, 22 Aurling Str., nach der St. Nichaels-Arrche, von da nach dem St. Jenisacus-Gotlebacker. Um killes Beileid bitten die trauern-

Anton Bingel, Gatte. Grant und John Bingel, Gohne.

#### Todes-Angeige.

Cegenfeltiger Unterftutjunge : Berein ... Germania".
Den Beanten und Brübern bes G. U. B. "Ger tania" jur Radiciali, bag unier Bruber

Joseph Bolfel, geftorben ift und am Freitag, ben 23. Robember, Kadmittagt 1 libr, auf Matebeim beerdigt wird, und find die Beamten erlucht, um 123 libr am Trauerbaufe, 819 R. Rochten übe. ju ericheinen, um dem Bruder die feste Ebre zu erweiten.

John Möller, Praf. 6. 20. Fritfche, Gel.

#### Zodes-Unjeige. Den Besmirn und Mitgliebern bes Cafe Bien Damen-Bereins die traurige Radricht, daß Somefen Quenfte Ediceman

gestern Morgen um bath 1 Uhr an ber Lungenent jundurg gesterben ift. Die Beerdigung findet an Freifag, ben 23. Nobember, Nachmittegs im 2 Uhr bom Tauerbaufe, 1831 School Err., fatt. Die Mie glieber find erfucht, sich gabireich zu betbeifigen.

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten Die fraurige Radricht, im Alter bon 4 Iahre und 8 Monaten fanft ent-ichlafen ift. Die Beerdigung findet fatt am Preitag, den 33. Robember, um bald 2 llor, dom Trauer-daufe, 334 Armitgag the, nach Aracefand, lun side Theilnahme bitten die trauernden hinterbliebenen;

Befiorden: John Meber, geliedt Bater bon Geo 3. Meber, Chas. B. Meber und Emma E. Meber Legerbuig am Sonntag, ben 25. Aobember, un Ilber Aschmittog, bon Tauerbaufe, 38 Bashur: Ave. nach der Deutschen Methobiften Kirche, Martin beil, nahe halfed Str., bon dort nach Baldbeim-Friedbof.

Denrit und Muna Jangen, Gitern.

Beftorben: Bena Tannenbaum, geliebte Grau bon hermann Tannenbaum, am Mittwoch, im Al-fer bon 31 Jahren. Beerdigung Freitag, ben 23. Rob., um 9 Uhr Borm. — 8 hirfd Str.

# **CharlesBurmeister** Peichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt. 25enn Andere erfolglos Bleiben, verfucht bie munberbar erfofgreiche Behandlung, e fie bon bem Wiener Spezialiften in bem Rem Gra Medical Inftitute



amei größten Fatto: ren ber Beilwiffen: icoft, bie ber Welt befannt finb: Elet.

Girr gibt es feine Miggriffe und Enttau: foungen. Gine vollige Seilung wird in allen angenommenen Gallen garantirt.

Rorperlicher Berfall, Rerven : Berrüttung, Berlorene oder gefdwächte Mannestraft,

beies ichredliche Leiben, vurfacht entweise burch Augendiünden ober Veberreizung, welch's Rieberge-stagenheit, allgemeine Schwäche verrächt, hellen jott durch unfere Melhoben in 1 bis & Wochen wieder

ber. Wir find nie atter als wir fühlen. Manche fühlen fic alt mit 30, während Andere mit 50 Jahren noch jung find. Menn Euer Körper in Ordnung ift und Gute Acrben gut und Gure forperlichen Borrichtun gen forreft find, jo feit 3hr ein forperlich gefunde

Sonorthea ober Gleet heilen mir bofitib unbidned. Strifiuren entfernen mir burch unfere elef.

New Era Medical Institute, New Era Sid 3.. Ecke Harrison. Halsted Str. und Blus Island Avo. — Sprechstunden 29-12, 2-8. Sonntags 10-1, Wiftwechs nur von 9-12.

# Beutsches POWERS

Sonntag, den 25. Robember 1900:

Shönthan Die goldene Eba. Baula Birth, Trude Lobe, Glife Aramm, Anna Gerlach, Emald Bach, Bul. Donath, heinz Gorbon. und Koppel-Elfeld's Rotig! Da Powers' Theater fein Leichhene mehr bat, tonnen Sine brieflich beftellt werben. Alle be-ftellten Sine miffen bis Sounlog Mittag 1 Ubr abgeholt werben

Sige.jegt ju haben. THE AUDITORIUM. ittwoch, Donnerstag und Freitag Abend, ben R., und 30. Rob., Dantsagungstag: und Camstag: inees, 29. Rob. und 1. Dez.

# Eduard Strauss,

u. R. öfterreich ungarifcher hofball-Mufife und fein bolltanbiges Wisner Orchester. Dieklien: Auboleh Aronfon. Der Aerfauf von Sigen für alle fünf Konzerie beginnt am Montao. von 25. Aodember.

### Achtung!

Tas Stiftungsfest und Ball der Germania Deb-immen-Affoiation, angesagt für den 24. Robember in er Schiller-Dalle, findet erft am Samftag, den 8. Dezember, fintt in Albine Sall. 75 Oft Ranbolph Strate, nabe Glate Str. Alle Tidets find gullig.

...11. Stiftungsfeft ...

Deulschen Krieger - Bundes von Chicago Samftag, ben 24. Robember, in Klasel's Halle. Gde 19. unb Leabitt Str. 11,19,22ni

Grobe Agitations-Berfammlung

Baulina Loge Ro. 431, K. & L. of H. am Montag, ben 26. Robember, Abends 8 Uhr, in ihrer Logenballe, Ar. 428 B. Chicago Ave. Icher beutsche Mann ober Fran, welche eine billige nichgere Lebensberficherung wünsche, find höflicht ein geladen,—Eintritt frei.

Das Rom ite.

# Bur "Schüßen-Cil'l"

244 Clybourn Avenue. Beben Abend gemuthliche Unterhaltung. Samitag und Countag großes Rongert nub Gefangsbortrage.

Jumer wechfelnbe Brafte! Conntags Matince. 20no. ABS



# GOLD

Wasch-Pulver.

#### Lofalbericht.

#### Endlich erledigt.

Die offizielle Nachzählung der Stimmen beendet.

Die beantragte Revision in einzels nen Fällen hat heute begonnen.

Sechs Demofraten icheinen in den Countys rath gewählt worden gu fein.

#### herrmann hat die hoffnung noch nicht aufgegeben.

Die Bahlbehörbe ift geftern Abend mit ber amtlichen Nachgahlung ber bei ber legten Wahl in Coot County abge= gebenen Stimmen gu Enbe gefommen und hat mit ber Revision ber Stimmen in folden Pregintten begonnen, in melchen, wie die babei intereffirten Ranbibaten behaupten, 3rrthumer borge= tommen find. Borausfichtlich wird biefe Arbeit bie Zeit ber Bahlbehorbe noch mehrere Tage in Unspruch nehmen. Es wurden in Coof County ins= gefammt 405,189 Stimmen abgegeben, wobon 379,661 auf bie Stadt Chicago und Cicero entfallen. Die Bahl ber Frauen, welche bon ihrem Stimmrecht für Erwählung bon Universitäts-Truftees Gebrauch machten, belief fich nur auf 1652. — McRinley erhielt in Coot County 203,760, Bryan 186,193 Stimmen, fobaf bie Pluralitat bes Erfteren 17,567 Stimmen beträgt. Alfchuler, für welchen 198,195 Stim= men abgegeben murben, erhielt eine Pluralität bon 7573 Stimmen über Dates, für welchen insgefammt 190,= 622 Stimmen abgegeben worben find. Die Nachzählung ber Stimmen in ben Rongregbiftritten ergab bas folgenbe Refultat: District Mann (Man)

1. Difititi—Mann (Rep.) 47,859
Sornftein (Dem.) 25,699
2. Diffritt-Lorimer (Rep.) . 27,527
Feelh (Dem.) 31,717
3. Diftritt-D'neill (Rep.) 17,920
Fofter (Dem.) 23,142
4. Diftrift-Mills (Rep.) 19,346
McAnbrews (Dem.) 24,435
5. Difiritt-Carnahan (Rep.) 19,254
Mahony (Dem.) 23,648
6. Diftritt-Boutell (Rep.) 22,655
Hoechfter (Dem.) 22,125
7. Diftritt-Jog (Rep.) 30,982
Peacod (Dem.) 24,272
Die siegreichen Ranbibaten wurben
bemnach mit ben nachstehenben Blura-
litäten ermählt: Mann, 22,160; Fee=
In. 4190; Fofter, 5222; McUnbrems,
5089: Mahonn, 4394: Boutell, 530,
1 A F 0510

und Fok. 6710. Das Resultat ber Abstimmung für bie County-Memter war bas folgenbe: Staatsanwalt -

Deneen (Rep.) 205,710
Goldgier (Dem.) : 179,696
Deneens Pluraltät 26,014
Urfundenregistrator -
Simon (Rep.) 200,588
Schlake (Dem.) 183,819
Simons Pluralität 16,769
Clerk bes Kreisgerichts -
Coofe (Rep.) 201,425
D'Brien (Dem.) 182.842
Cookes Pluraltät 18,583

20,000
Clerk bes Superior-Gerichts -
Linn (Rep.) 197,400
Collins (Dem.) 186.591
Linns Pluralität 10,809
Coroner —
Berg (Rep.) 189,869
Traeger (Dem.) 193.854
Traegers Pluralität 3,985

Uffessorenbehörde —	
Ranball (Rep.) 199,856	
Miller (Rep.) 199,586	
Studart (Dem.) 183,519	
Riolbaffa (Dem.) 183,428	
Revisionsbehörde —	
Upham (Rep.) 205,392	
Rhan (Dem.) 179,193	
Uphams Pluralität 26,199	

upgams plutamai 26,199	,
Richter bes Superior-Gerichts -	
Gary (Rep.) 202,870	1
Sears (Rep.) 203,128	1
Ball (Rep.) 202,666	-
Ravanagh (Rep.) 202,807	1
Cowen (Dem.) 181,864	5
Ring (Dem.) 180,679	i
Tolman (Dem.) 181,600	5
Doung (Dem.) 180,383	9

arring ( ~ cm )	
Tolman (Dem.) 181,600	
Young (Dem.) 180,383	
Nachlagrichter —	
Cutting (Rep.) 198,979	
Griblen (Dem.) 184,660	
Cuttings Pluralität 14,319	
Geometer —	1
C1 PF /00 - 1 HOLOGO	1

Cuttings Pluralität 14,319
Geometer —
Graff (Rep.) 194,809
Waterman (Dem.) 187,575
Graffs Pluralität 7,234
Abwasserbehörbe —

Waterman (Dem.) 187,575
Graffs Pluralität 7,234
Abwasserbehörde —
Carter (Rep.) 300,435.3
Braben (Rep.) 297,540.6
Cloidt (Rep.) 297,162.8
Bater (Rep.) 297,337.3
Smith (Rep.) 287,902.7
Wenter (Dem.) 307,894.6
Smith (Dem.) 302,528.4
Webb (Dem.) 301,988.8
Legner (Dem.) 300,582.7
Jones (Dem.) 307,441.7

Brafibent bes Counthrathes -Sanberg (Rep.) . . . . . 194,808 Organ (Dem.) . . . . . . 188,067 Sanbergs Pluralität . . 6,741

Co	unthrath —			
	Organ (Dem.)		179,	321
	Thielen (Dem.)		179,	
	Walker (Rep.)		178,	770
		-	178,	
			177,	
	Rosenfeld (Rep.)			
	Hanberg (Rep.)			
			177,	
	Uhrens (Dem.)			
	hulsman (Dem.)	•	176,	004
	herrmann (Rep.)	•	175,	977
	Beer (Rep.)			
	Tarolan (Rep.)			
2	Buffe (Rep.)			
	hoffman (Rep.)		15,	680

Ban Steenberg (Rep.) . . . 15,386

Es waren fomit fechs Demotraten in ben Counthrath gemahlt worben. und biefes ift thatfachlich bie einzige einschneidenbe Menberung im Bahlresultat, wie fich dasfelbe auf Grund ber ursprünglichen Zählung durch bie Wahlrichter ergab. Hulsman, ber bemofratische Randibat, hat feinen Geg= ner herrmann mit einer Bluralität bon nur 27 Stimmen geschlagen, und herrmann erflärt, bag er bei ber Revision genügend Stimmen gewinnen, hulsman aber genügend Stimmen berlieren werbe, um als fiegreicher Ranbi= bat anerkannt zu werben. Db fich biefe hoffnung herrmanns erfüllen wirb. bleibt abzumarten, vorläufig find bie nachstehenben Ranbibaten als ermählt au betrachten:

Drgan (Dem.), Thielen (Dem.), Balter (Rep.), Flanagan (Dem.), Irrmann (Dem.), Rojenfelb (Rep.), Sanberg (Rep.), Dalen (Dem.), Ahrens (Rep.), Hulsman (Dem.).

Die republitanifchen Ranbibaten happel und Palt find auch mit einer lo geringen Stimmenmehrheit gefchla= gen worden, baß fie ebenfalls eine Re= bifion ber Stimmen in ihrem Fall beantragen werben. Daß eine folche bon Randidaten für Drainage-Truftee ober ein anderes ber Counthamter verlangt werden wird, ift nicht wahrscheinlich, ba bie Pluralitaten ju groß find, um ben unterlegenen Randidaten irgend welche Mussicht auf Erfolg zu geben. Die neuen County-Rommiffare werden bas Bertifitat ihrer Ermählung nächste Woche erhalten und ihr Umt am 1. Dezember antreten.

Bleibt es bei ber Ermählung bon fechs der demotratischen Randidaten, fo werden biefelben im Stanbe fein, ben republitanifchen Rommiffaren vielen Rummer zu machen, ba wichtige Be= fchluffe nur mit einem Botum bon amei Dritteln der Mitglieder bes Countyraths gur Unnahme fommen fonnen.

#### Altenheim-Frauenverein.

Jahres . Derfammlung und Beamtenwahl,

Der Frauenberein bes beutiden 211: tenheims hielt geftern Rachmittag in ber Schillerhalle feine Sahresberfamm= lung unter fehr gahlreicher Betheili: gung feiner Mitglieber ab. Mus ben Ginangberichten ging herbor, daß bie Gefammtausgaben des Frauenvereins. einschließlich bon \$1847.83, welche ber= felbe an herrnRoelling, Finangfefretar der Altenheim-Berwaltung, abgeliefert hat, \$2990.11, bie Gefammtein= nahmen hingegen \$2962.86 be= trugen. Dem borjahrigen Raffen= bestand im Betrage bon \$149.10 ttebt ein biesjähriger bon \$121.85 gegen= Gammtlichen Beamten murbe durch Erheben bon ben Sigen der Dant des Bereins für ihre vortrefflicheUmt3= führung botirt. Gang besonders wurde Die forgliche Mühemaltung ber Brafibentin Frau Maria Bertmeifter burch einftimmige, freudige Unnahme bes folgenben Dantesbeschluffes anertannt:

"Befchloffen, ber Prafibentin, Frau Maria Bertmeifter, ben herglichften Dant auszusprechen für bie ausgezeich= nete Führung ihres Amtes und gang besonders für ihre glanzvolle Leiftung beim Planen und Leiten bes Berbft= festes, welches allen Theilnehmern neben großen Opfern auch Genug und bem Altenheim viele Bortheile gebracht hat. Maria Bertmeifter mar es bor Allen, welche das Wohlwollen für das Altenheim zu beleben und zu ftarten und bie werthvollften Rrafte gu bereini=

Fraulein Emilie Banga, Borfigenbe bes Nominationsausschuffes, unterbreitete alsbann Borichlage für bie Mahl von Beamten für bas neue Ber= maltungsjahr. Diefe Borfchlage mur= ben angenommen. Per Atklamation murben wiedergewählt:

Brafibentin, Frau Maria Bertmeis fter; Bige-Prafibentin, Frau Guftaba Rodener; prot. Getretarin, Frau Bebwig Bog; forrefp, Setretarin, Frau henriette Bolter; Schahmeifterin, Frau

Amelia Edbardt. In bas Direttorium wurben außer ben obengenannten Beamten die folgen= ben Damen gewählt: Frau Elife Beder, Frau Sophie heißler, Frau Iba Bufdid, Frau Louife Ladner, Frau Co., Marfhall, Mich., fcreibt.

Marie Rabell, Frau Unna Fehl, Frl. Emilie Banga, Frau henriette Tewes, Frau Marie Schemmel (neu gewählt), Frau Karoline Sauerberg und Frau Maria Mühlhaus. Zu Mitgliebern bes Bergnügungs = Romites ernannte bie Brafibentin die folgenden Damen: Frau Glife Henning, Frau Glife Rurg, Frau Emma Bid, Frau Anna Strauk, Frau Cophie Ober, Frau Franzista Sanfen, Frau Geo. Müller, Frau Bilhelmine Wippo, Frau Regina Sottin= ger, Frau Johanna Loeb, Frau Raroline Zimmermann, Frau Rofa Bint, Frau Laura Carqueville, Frau Louise Langermann, Frau G. M. Lanfer= mann und Frau Cophie Mener. Der Frauenverein beschloß, gum Beften ber Beihnachtsbescheerung im Altenheim Unfangs Dezember eine Nachmittags= Unterhaltung in ber Nordseite=Turn= halle abzuhalten.

#### Bur rechten Beit gur Stelle.

Unter bem Borgeben, ein Gicher= heitswächter ju fein, hielt Frant D'Learn, bon Salfted und 51. Str., au früher Morgenftunde, ben im Saufe Ro. 5111 Armour Abenue wohnhaften Farbigen William Blunt an ber Ede bon 48. Str. und Babafh Abenue an und forberte ihn auf, ihm, ohne zu mudfen, nach ber 50. Str. Polizeistation zu folgen. Blunt muchfte bennoch. Als D'Learn mit einer eifer= nen Stange nach ihm schlug, schrie ber Farbige fogar aus Leibestraften. Diefe Silferufe murben bom Gergeanten 3. D. Quincen in feinem in jener Gegend befindlichen Wohnhaufe bernommen. Er eilte binaus und nahm ben borgeb= lichen Boligiften gefangen, ber behauptete, er habe fich mit bem Farbigen nur einen ichlechten Scherg erlaubt. Diese Ausrede zog bei bem Gergeanten aber nicht. Er brachte ben Spagboge! nach ber Polizeiftation.

Der acte Underberg = Boonelamp wird einzig und allein in Deutschland bestillirt. Siehe Unzeige.

\* Die Firma Fit Simons & Connell, welcher bon ber Stadt ber Ron= traft für ben Bau einer neuen Brude an Clybourn Place übertragen worben ift, wirb mit ben Arbeiten an bem Unterbau für die Brude unverweilt bes ginnen laffen.

#### Meberraschende Resultate.

Gin einfaches Mittel, innerlich angewandt, ergielt munderbare Beilungen bon Ratarrh.

Leute welche Ginfprigungen, Gin= athmer, Salben und Bafchungen für Ratarrh angewandt haben und aus= fanben, wie wirfungslos und unbequem biefelben maren, merben ange= nehm überrascht fein, über bie Reful= tate, bie burch ben Gebrauch eines an= genehmen innerlich angumenbenben Mittels in Tablet-Form erzielt merben; alle Apotheter geben gu, bag Stuart's Ratarrh Tablets, welche fie au 50c für ein volle Große Badet ber= taufen, bas ficherfte, wirtfamfte und beliebtefte aller Ratarrh=Beilmittel ift.

Beinahe alle billigen Suften=Mittel und Rehlfopf = Lozenges enthalten Opiate. Diese billigen Mebiginen gemahren zeitweilige Linderung, befon= bers bei fleinen Rinbern, burch Berftorung bes Nerven-Gefühls; bas Rigeln im Salfe, welches Suften hervorbringt, ift auf turge Zeit befeitigt, nicht burch Befeitigung ber Urfache, fonbern burch Betäubung ber Gefühls-Rerben, ber Rigel wird nicht verfpurt, obgleich er noch immer ba ift und sich prompt wie= ber einftellt.

Stuart's Ratarrh Tablets find bas befte Mittel, bie tatarrhalischen Musicheibungen zu befeitigen, ob in ber Ra= fe, Reble ober Magen, benn fie find gu= fammengesett aus auten antiseptischen Elementen als Eucolyptol, Guaiacol, Sanguinaria und Sybraftin; wenn Ihr biese Tablets einnehmt, so wißt Ihr, mas Ihr Gurem Rorper guführt und 3hr lauft teine Befahr, mit Cocaine, Opiaten ober ahnlichen Giften, welche in fo vielen Ratarrh-Mittel und Suften-Mediginen gefunden werben.

Dr. Ramsbell, im Gefprach überRatarrh-Mittel, fagt: "Ich empfehle Stuart's Ratarrh Tablets aufs Barmfte, benn fie enthalten fein Cocaine noch andere fcabliche Droguen, welche in fo vielen angezeigten Ratarrh-Mitteln gefunben werben. 3ch weiß bon bielen beralteten Fällen bon Ratarrh bes Ropfes und Rehle, welche burch ben mehr= möchentlichen täglichen Gebrauch biefer Tablets bollftanbig geheilt murben. Befonbers ein Fall, welchen ich burch einen Ginathmer ober Ginfpribungen nicht zu erreichen bermochte, und wo ber Ratarrh täglich Ropfweh berurfachte und bas Gehor mertbar beeinträchtigte, murbe bollftanbig burch biefes harmlofe aber wirtfame Mittel

geheilt." Dr. Wainwright fagt: "Ich zögere nie, Stuart's Ratarrh Tablets für fatarrhalifche Ropfichmergen und fa= tarrhalische Taubheit zu verschreiben, benn ich weiß, bag fie für Rinder fowohl als auch für Erwachfene bollftan: big harmlos finb, und ich habe biele munberbare Beilungen gefeben, bie burch ben regelmäßigen täglichen Bebrauch erzielt murben; bag biefe angezeigt find und in Apotheten bertauft werben, ift fein Grund, weghalb ein guter Urgt biefelben nicht anwenbet. benn wir follten ein Mittel für eine Beilung anwenden, wo es auch immer herkommen mag."

Stuart's Ratarrh Tablets finb befonbers wirtfam bei tatarrhalifchem Suften ber Rinber, benn fie fchmeden angenehm und fonnen in größeren Mengen eingenommen werben, um eine ichlimme Erfältung und Braune gleich im Unfang gu befeitigen.

Alle Abothefer vertaufen bas Mittel ju fünfzig Cents für bolle Große Ba=

Gin fleines Buch über Urfache unb heilung von Ratarrh frei per Poft ber-fchidt, wenn man an die F. A. Stuart Etablirt in

# THE EUR

State. Adams. Bearborn.

"Nie habe ich flüger gehandelt!"

in ein überfülltes, folecht erleuchtetes, unventilirtes Bafement gewiesen gu werden, wie an früheren Freitagen anderewo, fie mit Auhe nud Bequemtichfeit im gangen Laden faufen fonnte, jeden gewünschten Artifel im Departement, wo er bin gebort. Dann ift es auch fehr mahricheinlich, daß die ermannte Rundin durch die Thatfache angenehm berührt murde, daß wir nie behaupten, diefer oder jener Artifel ift fo weit mehr werth als wir dafür verlangen, daß wir nicht fagen, die Baare werde gu 1-4, 1-6 oder 1-10 ihres wirklichen Berthes verlauft, daß wir uns in feinem Ralle einer falfden Borfpiegelung oder Uertreibung fouldig maden, aber andererfeits die größten herabsehungen, auffallendfien Reduttionen machen, und fiets wenn man die Baaren fieht, Die befien Bargains geben.

#### Fünf äußerst spezielle Notion-Bargains.

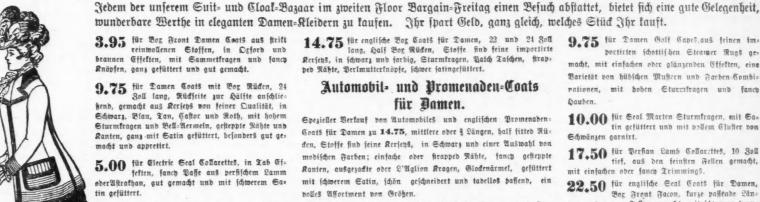
Soblgefaumte und corbed Taffeta Ties - 19c 2c für beutiche Torcon = Spigen, reinleinen alle Schattirungen, Spezial-Breis 5c für 3 Rartons mit Clart's beften Rahnabeln, ober I Duhen Spulen Rahfeide, angefertigt pon Belping Bros. 5e für 2 Dugend Berlmutterfnopfe, reinmeiß, feine Qualitat.

#### 3mei große Ledermaaren-Offerten.

fomobl in großen wie in fleinen Sor= ten - eine neue Partie, soeben erhal: 9c

Borfen filt Damen - neuefte importirte Bare Gur Rombinations : Bortemonnaies und Ringer: Borfen für Damen, einige mit Ster : fleine Gorten, großer

#### Coats, Suits, Stirts, Capes, Waists, Pelzsachen: Große



3.95 für Bog Gront Damen Coats aus ftrift brannen Effetten, mit Sammetfragen und fanco Rnopfen, gang gefüttert und gut gemacht.

9.75 für Damen Coats mit Bog Ruden, 24 3oll lang, Rudfeite gur Salfte anfchlies Benb, gemacht aus Rerfeps won feiner Qualitat, in Schwarz, Blau, Can, Caftor und Roth, mit hohem Sturmfragen und Bell-Mermein, gefteppte Rahte und Ranten, gang mit Satin gefüttert, befonbers gut ge= macht und appretirt. 5.00 für Glectric Seal Collarettes, in Sab Gf-

fetten, fanch Baffe aus perfifchem Lamm oberAftrathan, gut gemacht und mit ichmerem Gas tin gefüttert. 7.50 für Cable Fuchs: Scarfs, aus ben feinften

Feelln gemacht, mit Ropfen und Schman:

14.75 für englifde Bog Coats für Damen, 22 und 24 80% 14. (3) lang, Salf Bog Ruden, Stoffe find feine importirte Rerfebs, in fomoary und farbig, Sturmtragen, Nath Tafden, firap: nen Wahte, Rerlmutterinonfe, ichmer igtingefüttert.

#### Automobil- und Promenaden-Coats für Bamen.

Spezieller Rerfauf bon Automobiles und englifchen Bromenaben: Coats für Damen ju 14.75, mittlere ober & Langen, half fitted Ru: den, Stoffe find feine Rerfens, in Schwarg und einer Musmahl bon mobifchen Farben; einfache ober ftrapped Rahte, fanch gefteppte Ranten, ausgezadte ober L'Aglion Rragen, Glodenarmel, gefüttert mit ichmerem Satin, icon geidneibert und tabellos baffenb, ein bolles Affortment bon Größen.

10.00 für Zailor-mabe Bloufe Guits für Damen, gangwollene Cheviots, in ichmary und farbig, feibengefütterte BBaifts, Bercaline gefütterte Rode, mit pleateb Ruden.

munderbare Berthe in eleganten Damen-Rleidern ju taufen. Ihr fpart Geld, gang gleich, welches Stud Ihr tauft. 9.75 für Damen Golf Capes, aus feinen im= portirten ichottifben Steamer Rugs gemacht, mit einfachen ober glangenben Effetten, eine Barietat pon bubiden Duftern und Garben Combis rationen, mit boben Sturmfragen und fanch

> 10.00 für Seal Marten Sturmfragen, mit Sa-tin gefüttert und mit bollem Clufter bon Schmangen garnirt.

17.50 für Perfian Lamb Collarettes, 10 30ll tief, aus ben feinften Gellen gemacht, mit einfachen ober fancy Trimmings

22.50 für englifde Seal Coats für Damen, Bog Front Facon, turge paffende Sans gen, aus gangen Fellen gemicht, mit ichmerem braus nem Satin gefüttert, mit bobem Sturmfragen und

# Sterling Werthe in Schuhen: jeder ein Bargain. Freitag ift wieder ein großer Tag fur Schuh-Bargains-für niedrige Preife an feinen Schuhzeug. Es ift eine allgemeine



Räumung von allen Reften und Ueberbleibfeln, angebrochenen Partien und Sortimenten, und nicht mehr zu führenbe Urten, eine Gelegenheit, ju taufen, und ju fparen, die man nicht borbei geben laffen follte. Der 1.45 Bargain- Geine Rib Damenfoube, eine fpezielle Bartie Der 1.25 Bargain- Soube für junge Mabden, Rinder, Rnaben und Mabe bon ungefahr 200 Pagren, Großen 3 bis 8 den, in Bor Calf, Rib, Ralbleber und Corboban Ralbleber, Schnur-Facons, mit

Sonur: Racon, Rib Tips, mittelfdwere DicRan genahte Cohlen, Bofton Beben, Military und Leber Opera Ab: Sohlen, Boston Zehen, Misitary und Leber Opera und fate — eine prachivolle Partie von gutgemachten Schuben — markirt zu einem speziellen Preis für Bargain-Freis tag - trefft Gure Musmahl, per Paar,

tent Leber und feine pers für Damen, Rib Soube für Damen, Bofton mit Leber: oder Gily Soblen,

pers für Damen, und Rug Ichen, Dull Rib und geinfach ober mit Pelz befest, fanch Leber Foxing ober ein Seben, Dull Rib und bon berläßlicher Gorfen, ungefähr 100 Paar in schofen. Tops, Extensions Goblen. Coulenes ober Flamells futter. Seben Golfen, again-Freitag.

Fils Baus = Elip:

Salten ermöglichen - ein grobes Affortment, Bar: gains enthaltend, die bon allen Sparfamen erfaßt werden follten und Jeden, ber fie ficht, übergeugen werben, bab fie wirflich munberbar finb. 1.95 für ichmarge Bog 1.00 für marme Gilg: 49¢ für Damen, Mab: 19¢ für ichmarge war: 95¢ für ichmarge Rib:

Damen, gut ge:

ichweren Extenfion Cohlen, neue, breite, bernunftgemaße Racons, Stahl quilteb Cohlen und Abfage, bie langes



### Damen-Stirts.

Promenaben . Rode fur Damen, bon figrfem, gangwollenem boppelfeitigem Blaid Bad Gelf: Cloth gemacht, in ichmargen und Oxford: Cifet: ten, gute Beite, plaited Bad, Bottom faceb und ichneiberge- 4.95



7.50 für Rleiber. Rode für Damen, Sonitt in bem neueften Flounces Gifett, Bottom mit fitcheb Banbs aus Seibe ober Atlas gar: nirt. bon Chepiots. Benetians u. anberer bobularen Stoffen ge: macht, Bercaline Gut: ter und 3mijdenfutter. 9.75 für Taffeta feibene Rode für Damen, breiter Flare am Bottom, m.

vier Reiben bon Ruch: tng garnirt, plaiteb Bad, gut gefüttert u. ausgestattet.

Damen-Baifts. Gangwollene Flanell Baifts für Damen,

Comary, Blan und Roth, Front mit bier Reiben von jamargem 950

# Damen-Rachthemben.

Bowns für Damen, gemacht aus Flannelette, ir janch Streifen, in ben neueften Schat tirungen, Oubbarb: Dotes, gefütterter Ruden, gerollter Rragen und Bell: Mermel lehr 75c

Breis,

89¢ für Racht: Damen, gemacht aus gtraQualitat Flan: nelette, in hubicher ben Farben, Oub-earb : Potes, fcon sefest mit Torcon

Berth gu bem morgigen Preife.

# Corfets, Spezial.

5. & 28. Maifts, für Anaben unb macht fftift Dauerhaftigleit unb 190



nen, in reicher Satin Ginifb,

bices, die ungeheure Ungahl biefer Ger: pices, bie bertauft wurben, bemeift beren Ueber legenheit, Satin Finish mit neuen reichen Gra

### Rinder=Trachten.

Rinber: Muken in allen Groken und berichiebenen Muftern, in ben minichenswertheften Mullern, in ben wulligen befest, farben, mit Rely und Band befest, ein gang ausgezeichneter Berth

19¢ für Domet Rleibchen für Rinder bon 6 und fanch Braid befest, in hellen und bunflen Farben. 1.75 für Rinder:Mantel, Alter 2 bis 5 3abre, aus Boucle und Ciberbown gemacht, mit

Ungora: Belg und fanch Braid befest. 25c für Baby: Leibchen, in allen Großen, meich appretirte Rabte, Shell Stitcheb Gront, mit Perlmutterfnopfen befest.

# Sandiduh-Spezialität.

Dres Sanbidube für Damen und Rinber, aus ben feinften beutiden Bauten gemacht non bauerhaf. er Qualitat, Two-Clafp Cable Seion, 1900 Seibe, mit beftidter Rudfeite, jebe ber: 69c langte Schattirung borhanben, ga: rantirt,, fpegieller Preis für Freitag

25¢ für Golf und icottifde Raltwetter-Sandioube fur Damen und Rinber, ein unbegrengtes Uffortiment bon Facons und Muftern, lange Berfen Sanbgelente um bie Urme gu

12c für wollene Faufthanbiduhe für Damen und Rinder, echtichwarg, doppelt, in fleinen und großen Rummern. 25c für Rib Faufthanbichube für Rinder, mit Belg ober einfachen Tops, mit warmem

19¢ für fottifd geftridte Anaben: Sanbidub, Difdungen in hellen und bunflen Farben, Großen bon 4 bis 15 3abre.

Gließ gefüttert, alle Großen vorrathig, in bunfler



taufen werben boppelte Mittens in Schwarz und Farben, ichottifche mollene Sanbidube fcmarge und farbi= ge, ichmere wollene Arbeits = Dittens, ungefütterte beits-banbicube aus Efelsleber, Rapa Goat mit

Canvas Rudfeiten, Berjep Sandichube, ichmarge u. blaue, fomere geftridte Promenaben Sanbidube. 45¢ für Mufter: und ausgebefferte Glace Canb: idube für Manner, beftebend aus Sand: iduben ben wohlhefannten Fabrifaten, melde bon gang perfett finb, find jeht fammtlich in perfettem Buftand und würden fich leicht gu-einem bebeutenb boberen Breis vertaufen laffen, wir beabfichtigen aber, für Freitag eine erftaunliche Offerte gu geben, Glace, Suebe, Dogifin und Mocha, ein qu:

### Silberzeng-Artifel.

biefe Services befichtigen um fie fcaten ju ton: mit fanch reinen Grabirungen,

# Kleider, extra!

300 Paar Manner Sofen, gute buntle, mittlere Mufter, und einfache ichmarge und follte, bringt es gurud, wir werben 1.10 es erfegen; Spezial-Areis,

5.00 für Manner : Ueber: Meltons und ichmarge und blaue Beaber; Uebergieber, bie gut ge: macht finb, gut ausiehen, und bie Sorte, bie fich gut tragt. 7.00 für moberne Manner: lebergieher, nene Dg:

forb Graps, bunfle Schattirungen und gangwollene Rabrifate; ein faches ober fanch Gutter; fpegiel: Ier Berth. 2.00 für nette Beftee Anguge für Anaben, Auswahl bon ungefähr 200 in allen neuer

Muftern; bubiche Mufter, mit boppelbruftigen Beften; eine Bar tie, bie mir febr billig fauften. 2.95 für Binter : Ueberrode für Anaben, Gro: Ben 7 bis 16 3abre, moderne Oxford Graps, perfett gefdnitten und gemacht, um Barme

au geben. 3.75 für feine Reefers für Anaben, 6 bis 16 Jabre, Orford Brown und Blue Frie-ges und blaue Chindilla, alle mit großem Ulfter-Kragen gemacht; Wode, die die Anaben warm erhalten werben.

# Aleiderstoffe=Werthe.

39c bie Bard fur Chebiot Serges, 43 300 breit, importirte Stoffe bon ichwerer Cud litat, in ben meiften begebrenswerthen Mijdungen. 49c bie Parb für Robelty und einface Rleiber-ftoffe, bebeutend im Preije redugirt, um

# Flauell = Extra.

Cuting Flanell in ben iconitien farrirfen und gestreiften Mustern, besonders in ben Dielbegehrten blauen und rofarothen

10c bie Bard für Mrapper Flanell, egtra gute Cualität, in hellen und duntien Schritzrungen, eine frijde Sendung bon neuen Maaren.
15c bie Bard für bedrudten Flanell, doppelt und einsach gelegt, tranzösische Flanells Mufter und Schaftirungen.

# Fußboden-Belag.

45c Celtuch Ofen : Rugs, eine weitere gre Bartie in einzelnen Muftern, ausgezeinete Dualidat. elegante Rufter, feine Sorte. 69c für Matten auf gewobenem Drabt, auswendigen Gebraud, 15×23, halten

# In Männer-Trachten

Beine Gloftie Deb Sofentrager für Danner, wie macht, feine corbed Ends, in ein: 25c fachen und fanch

Narben, 65c für gebügelte farbige hemben für Man: ner- pon aufer Qualitat Bercale ge macht, andere mit weißem Rorpertheil und Ber: cale: Bufen, mit offener Front und Ruden, mit

einem Paar bagu paffender lofer Daufchetten. 25c für feine feidene und Atlas - Salsbinben für Manner, in Teds, 4-in Sands, 3m= perials, String Ties, und Band Boms, in Rarrirungen, Streifen, Dots und Muftern.

50c für feine Glannelette Racht Semben für Manner-Perluntterfnöpfe, felleb Rabte, volle Lange und Beite, große Auswahl bon Du:

# Schweres Unterzeug.

Befis und Beinfleiber für Damen. Gilbergraue fütterte Baummolle. Guffets in Mermeln. fpegiell für 25c



50cfür Befis u. Beinfleiber f. Damen. Schwere, lichgefütterte egpp: uffets in Mermeln. iniffed Rabte. Gei Den : Tape, geformte

50c für Rombination Guits für Damen. Erru ober Gilber Grab, offen ober ge: ichloffen, große Glaps, mit ober ohne Anopfe, Seiben Banb, Guffets in Mermeln. 75c für Damen-Beften und Beinfleiber. Schwere, nicht eingehende f Bolle, Gil:

ber Grap, Guffets in Mermeln, Berlmutter Rnopfe, Seiben Band, paffend gemacht, fomer und warm, Dote Banber an ben Beinfleibern, gute, bolle Größe. 75¢ für Damen Beften und Beinfleiber. Bon bem feinften fachfifden Barn ge=

macht, maidechtes Comary, handgenahte meiche Rante, febr weich und marm. 85c für Damen-Beften und Beinfleiber. Richt eingehenbes Merino, naturgrau, paffenbe Gemanber, gang finifhed Rahte, Seiben: Band, gang band finifbed, Berlmutterfnopfe,

#### Groceries.

große Glaps an ben Beinfleibern.

7c ber Bfb. für 17c ber Bfb. für frijd gerau-derte Finnan babe mifchte Ruffe. 9c für 1:Pfb. 17c per Bib. für fanch meich= Shrimps. 10c für 1 = Bfb. 21c per Bfb. für leb Raderels. Shell Ranbeln. Shell Manbel 10c für 5 Bfb. 14c per Bfb. filte gil Ruffe 10c per Bund f. 1.00 für 33 Bf. Old Consernment gaba & Mocha Kaffee. mport. puls

15c per Bib. für fanch imp. Laper Feigen.
14c per Bfb. für impart, mule 14¢ bet Bfb. für fanch gereisnigte Rorimben.

1.00 für # \$fb. 9c per Büchfe für gefiebte frube

12c für 3:Bfb.

# SCHLESINGER

# Basement-Bargain-Thatlachen.

Bemertenswerthe Bargains in zuverläffigen Baaren reell angezeigt - fo baß fie von jebem erfannt werben, ber aus Griahrung weiß, bag bie beften Berthe fur bas Gelb immer hier geboten merben.

\$5 für feibe-gefütterte Jadets - Beavere, Rerfens u. f. m. für ichneidergemachte Unguge - Chebiot 2c., gute Facons fcmere Bromenaden-Rode - 35 bis 43 Boll lang für Rleiderrode - gang Bolle, in guten Facons \$7.50 für warme bauerhafte Capes - Thibet Belg u. f. m. \$1 für Mufter=Schuhe - alles Leder, Anopf= und Schnur=Schuhe \$2.50 für Schube in Binter = Facon - ichmeres Leber 25c für gute Rubbers für Damen, Mabden und Rinber 83.10 für Anaben-Reefers und Tob Coats - bis 15 3ahre 83.95 für Combinations-Anguge für Rnaben - zwei Baar Bofen 19c für warme natürlich gefließte Damen-Unterhemben und Dofen 44c für Oneita und Balbriggan Union - Guits für Damen 25c für Refter von frangofifchem Flanell - alle Die beften Mufter 50e für große baumwollene Bett-Blankets - grau und lobfarbia \$1.95 für beschmutte graue wollene Blantets - meich, fließig 82.95 für beschmugte weiße und graue wollene Blaufets \$1 für Giltoline Comforters - alles prachtvolle Dinfter \$5 für gute Glectric Seal Collarette - mit gehn Schmangen \$3.75 für Stein = Marber und Cable Opoffum Scarfs \$1.50 für gute Electric Seal Scarfs - mit fechs Schwangen 50c für extra fcmeres, fleece=gefüttertes Unterzeug für Dlanner 75e für ichwere, naturwollene Bemben und Unterhofen für Manner \$1.50 für Giberbown Dreffing = Cacques mit Stiderei 81 für ripple Giberbown Sacques - hubiche Farben 50c für Daifn Flanell = Sacques - eine große Spezial = Bartie \$1 für neue beutiche Flanell-Baifts -- nach perfifchen Entwurfen 50c für bedrudte Flanell-Chirt-Baifts - nach neueften Entmurfen \$3.50 für Baifts aus frangofifdem Flanell und mit Geibe bestidt \$2.90 für die beften rein-wollenen Giberbaun-Roben - alle Mufter 10c f. woll. Zams u. Rappen jum 'Runterziehen-Dadden, Anaben 75c für Bibelines, Camel Bair Plaids - gang fpeziell \$1 für corrette Golfing = Tuchftoffe - fcon gemurfelt, Blaids 39c für Bebble Cheviots - beftes Schwarg und in Farben 25e für Damen=Glace-Bandichuhe-bereinzelte Bartien, Bargains 15c für doppelte wollene Faufthandichuhe fur Damen und Rinder 19¢ für ichottifche wollene Sandichuhe für Rnaben u. Madden-neu 81 für Accordian-Bl. Coutil - Unterrode für regnerisches Better \$1.25 für 2-Dard Dinner-Lifchtucher - "Drawn Bort", Spezial \$1.75 für feine Brifh Mufter Tijchtucher - - mit Rand, 21 Dards \$1 für Satin Damaft Servietten - & Broge, extra fcmer

# Fertige Teppich-Rugs.

Ungweifelhafte Bargains - Ginführungs = Spezialitaten, welche bie große Bafement: Settion anfüllen werben . . . Mabeaup Carpet Rugs - über 150 geschnitten und fertig jum Legen auf bem Gugboben - Urminfter Belvets, Body und Tapeftry Bruffels - fehr fpegiell herabgefest in brei großen Partien - ju \$5.50, \$12.50 und \$15.50 . . . Reifende Mu-

fter Rugs - 1,000 - fo lange fie borhalten, Die \$ Partie ju 35c und 50c . . . Wilton Saffods-100 in hellen, neuen Farben - fpeziell ju 25c und in geuen, neuen Farben — ipeziell ju 25c und 35c . . . Cocoa Außen-Thürmatten — 100 in der Bartie - um aufguräumen - fpegiell gu 35c-Refter pon Carpets, Deltuch und Matting - wirflicer Raumungs = Bertauf ohne Rudficht auf Die Roften - alle jest jehr herabgefest.

#### Lotalbericht.

Genugverfpredende Stiftungefefte

Die folde am nachften Samftag von den betreffenden Dereinen gefeiert merden.

Mitglieder deutscher Freimaurerlogen nebft ihren Damen werben nicht berfehlen, sich am nächsten Samstag Abend im "North End Mafonic Temple", Rr. 615 bis 617 R. Clart Str., ju bem 36. Stiftungsfest ber Mithra = Loge nr. 410, A. F. & 21. M., einzufinden. Das aus ben Ber= ren Ch. Gonnermann, Chas. Lamp= recht, Jacob Mathiefen, John S. Kraufe und henry Steinbod beftebenbe Arrangements=Romite hat bie umfaffenoften Borbereitungen getroffen, um biefe Festlichkeit zu einer der genuß= und er= folgreichsten ber Saifon zu gestalten.

Um nächsten Comftag begeht ber Belcolme" = Frauenberein in ber Wider Part-Salle, Nr. 501 bis 506 2B. North Moe., ben Gebenftag feiner bor fünf Jahren erfolgten Grunbung in festlicher Beife. Die Damen Frau Unna Timpe, Prafibentin, Ratharina Unberfen, Bige-Prafibentin, Anna Rathje, Er-Prafidentin, Auguste Gunther, prototollirende Gefretarin, Bilhelmine Rieft, Finang-Setretarin, Marie Rraus, Schapmeisterin, Marie Müller, Führerin, Rathe Meier, innere Mache, Jen.in Giegler, außere Bache, S. Lange, M. Jahnte, M. Streicher, Truftees, Sophie Halfeld, Efther Rein= hardt, Emilie Gabert, Strube, Philippine Steinborn, Louise Luther und Ratharina Auftin haben als Mitglieber bes Arrangementstomites bafür Gorge getragen, bag borgugliche Unterhaltungen geboten werben. Much die Fürforge für ben inneren Menichen haben bie Schwestern bes Bereins nicht bernach= läffigt; fie hoffen durch Berabreichung eines trefflichen Coupers Chre für fich und ben Berein einzulegen. Louis Timpes Orchefter, welches fich eines ausgezeichneten Rufes erfreut, wird Die Dufit liefern. Der feftgebenbe Berein gablt gur Beit 135 Mitglieber unb nimmt, folange bis die Mitgliebergahl 150 erreicht hat, noch Schwestern auf ohne Borfchlags- und Aufnahmegebühr, bie später \$2 betragen wirb. Sobald 150 Mitglieber bem Berein angeboren, wird ein Sterbegelb bon \$150 und bis gu fechs Bochen ein Rrantengeld von \$4 wöchentlich ausgezahlt werben. Das Baarbermogen bes Bereins beträgt etwa \$600.

Der Bermania = Manner : dor hofft am nächflen Camftag Abend im Rlubhaufe wieber ein Dal alle feine Mitglieber begrußen ju tonnen. Mirb boch an biefem Abend

ber 35. Geburtstag bes Bereins hurch ein Rofals unb Inftru= mit Ball und Fefteffen gefeiert. Für bas Ronzert ift bon herrn S. Schoenefelb, bem Dirigenten bes Chores, ein in hohem Grabe genugberfprechendes Programm borbereitet worben. 213 Go= liften werben Frau Minna Brentano, Meggofopraniftin, Gr. 21. Erft, Tenor, und Sr. D. L. Canmann, Bak, mitwirten. Der Chor fteht mit Beschnitts "Offian", Speibels "Witinger Ausfahrt", Reglers "Abe Maria" und ben feche altnieberlandischen Rolfeliebern bon Rremfer auf bem Programm; bas Orchefter wird außer ben Duverturen "Wilhelm Tell" von Roffini, "Die luftigen Beiber von Bindfor" von Rico= lai auch die Romposition "Träumerei" bes herrn Schoenefelb, für Streichor= chefter, Sarfe und Orgel, ju Gehor bringen.

Sein elftes Stiftungsfest feiert ber Deutsche Rriegerbund ber Submeft feite am nächften Samstag, ben 24. b. M., Rlacels Salle, Gde bon Leavitt und 19. Strafe, mit einem Ron-gert nebst Ball. Das Brogramm ift reichhaltig und intereffant. Die Borarbeiten liegen in Sanben eines be-

Symphonie-Rongerte. Das erfte ber vier Beethoven=Pro= gramme, welche Theodor Thomas für biefe Symphoniekongertfaifon entwor fen hat, wird morgen Nachmittag und Samftag Abend unter Mitwirtung bes namhaften ungarifden Bianiften Ernft bon Dohnanhi im Mubitorium gur Ausführung gelangen. Durch feine phanomenaten Leiftungen auf bem Gebiete ber Rlavierspieltunft hat Berr Dohnanhi fich nicht nur in allen europaifchen Mufitgentren einen berühmten Namen gemacht, fonbern auch in öftlichen Städten biefes Lanbes bereits Aufsehen erregt. Die herrliche Som-phonie "Eroica" steht an ber Spipe bes Progra:nmes. Mit ber Ausführung beffelben wird morgen Rachmittag um 2 Uhr 20 Minuten begonnen werben. Theodor Thomas macht befannt, daß zwischen bem erften und zweiten Gas ber Symphonie feine Paufe gemacht werben wird und Rachzugler bor ben Thuren bes Bufchauerraumes bis jum Beginn bes Schetzo zu warten haben werben. Das Programm lautet vollständig wie folgt:

Somphonte Rr. 3. "Groice". Dpus 55. Allegre con brie, Marria Gunebre, Scherge, Rongert für Biano Rr. 4, G. Dur, Dous 58, Milegto moberato, Andante con Moto, Rondo: (Colift: Ernft ben Dobnanbi.)

Ouperince, "Lennore", Re: 8.

#### Dentfoes Theater.

21m nachsten Sonntag: "Die goldene Eva",
Schwant von Schönthan und Kop: pel : Ellfeld.

Bor wenigen Jahren tamen Roftumluftfpiele auf ber beutschen Buhne in Mobe. Blumenthals Comteffe Guderl" und Subermanns Ginafter "Das ewig Weibliche" hatten nach DieferRich= tung hin bahnbrechend gewirtt. Auch Frang bon Schönthan berfuchte fich mit Erfolg auf biefem Felbe. Dem Roftum= luftspiel "Renaissance" lieft er ben Ro= frümschwant "Die goldene Eva" fol= gen. Der lettere fand eine noch beifalligere Aufnahme, wie bas erftere. Sein Mitarbeiter Roppel-Gufelb hatte muth= maglich ben Stoff und bie Charatterzeichnung geliefert, Schonthan hingegen hatte die beluftigenben Situationen erfonnen. DerSchwant wurde bier aber nur ein Mal gegeben. Er erzielte einen burchschlagenden Erfolg. Durch Die Wieberaufführung biefes intereffanten Buhnenwertes tommt bie Direttion fo= mit nur ben Biinfchen ber biefigen Theaterfreunde entgegen. Die Rollenbesetzung lautet wie folgt:

Frau Gva Birthfcafterin ... Nardara. Wirthfcafterin ... Urfel. Magd ... Carifloph. Uttgefell ... Peter. Gefell ... Kriedl. Ledujunge ... Baula Mirth Unna Gerlach Gise Remb Fris Lindner Emald Lach Trude Lobe Jul. Donat Being Gorbon Elise Kramm Ritter Dans bon Schmeningen . Graf 3cd . Manes . Elife Spielt zu Augsburg — Mitte bes 16 Johrhunderts. Regie: Julius Donat.

#### Ediegerei in Der Lebee.

Gin Duell auf Biftolen fochten ges ftern Pasquale Alphonfo, 407 Clart Str., und Louis Libote in einer Lebee= Spelunte aus. Die gahlreichen Gafte fuchten Schut unter Tifchen und hinter ber Bar. Alphonso murbe in bie Bruft getroffen. 3m County-Sofpital, wo er Aufnahme fand, erflart man fei= nen Buftand für beforgniferregent. Livote tam unverfehrt babon und murbe berhaftet. Der Streit mar baburch herborgerufen worben, bak 21! phonso ben Livote beschulbigte, einen Revolver geftohlen gu haben.

#### Chornfteinfeger abgeftürgt.

Beim Rehren bes Riefenschornfteins ber Minois Blaft Furnace Co. in South Chicago fturgten geftern Martin Cabtopsti und Jofeph Gudolsti bon einem Geruft ab, und Sabtopsti blieb entfeelt liegen. Der Rauchfang ift hundert Fuß hoch und hat einen Durchmeffer bon fechs Fuß. Als bie Manner bas Geruft tiefer herunterlie-Ben, entglitt ber Strid ben Sanben Cabtopstis. Der Unbere bielt fich feft und ließ fich hinuntergleiten, fturgte jeboch ab, als er bem Boben nahe war, und jog fich beträchtliche Quetfcungen

#### Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gefundseitsamte wiichen gesten und deute Melbung puging: Anentof. Gustan, 42 3., 5642 Normal Ade. Flandets, Edwidet, Edwidet, 47 3., 299 Modams Str. Linden, Louise, 17 3., 299 Modams Str. Linden, Innie, 8 3., 1611 Mource, Str. Miller, John, 70 3., 1440 Million Str. Med. Anna, 51 3., Birginia-Dotel.
Metherg, J. A., 42 3., 2610 Union Str. Zingel, Mary, 47 3., 23 Aurling Str.

#### Sheidungstlagen

wurben anbangig gemacht bon Samuel gegen Beri Stadet, wegen Berlaffung; ihnd. 3. gegen Marb Seium, wegen Trunfjucht; James B. gegen Bannab 3. Allen, wegen Strubs; Emiline gegen Bm. Ceward Jones, wegen Trunfjucht; Erwin B. gegen Jennie M. Goodssipred, wegen Chebruchs.

#### Bau-Grlaubniffdeine

wurden ausgeftelt an: Mary Davis, ameifiediges Brid Flatgebaube, 6635 Langlon Abe., \$2200. James Dunne, einftodige Frame-Cottage, 639 Beft 44. 3tr., \$1000. James Lunne, einhoalge FramerGollage, SS Welt
44. Str., \$1000.
Schwanzichild & Lubberger Companh, ein fünf: und
siedeniodiges Brid - Radinghaus, Nihland Ave.,
zwischen 41. und 42. Str., \$200,000.
Reman Arabers, lechstiediges Brid-Lagerhaus, A.
und 10 Dir Str., \$25,000.
R. Lehepart, nierliodiges Brid-Lagerhaus, St.,
51—51. Zeffrein Str., \$25,000.
R. Miller, preiliodige Framer-Achbenz, 2060 Renunore Ave., \$5000.
Baclav Klaijer, breiftodiger Prid-Store und Plat,
540 Caffin Str., \$400.
Geie Kandood, dreiftodiges Brid-Platgebäube, 1313
Jadion Bouledard, \$7500.
Geie Kandood, breiftodiges Brid-Platgebäube, 1410 Caje & Rabbod, einftödige Brid:Cottage, 1410 Springfield Abe., \$1900. Springfield Abe., \$1990.
Denth Michaels, vierftodiger Brid. Store und Flat, 1324 W. Mabijen Etr., \$12,000.
3obn Befeleb, breiftodiges Brid. Flatgebaube, 638 Entral Parl Abe., \$38,000.
Frant R. Cobletit, einfiediger Brid. Store und Flat, 1972 Albann Abe., \$1200.

#### Deirathe-Ligenfen.

Folgende Deiraths-Lipensen wurden in der Office des County-Cierts ausgeschält:

John Keidert, Marie Wangelaborf, 29, 27.

Pelmont Auswick, Parbara Risdan, 25, 21.

Samuel Plad, Kanie Stoll, 28, 36.

John Mag, Petika Kerzog, 31, 36.

Land M. Hame, Clivette Karr, 21, 18.

Luncan C. Madan, Annie P. Miller, 31, 31.

James J. Emith, Terefa E. Honne, 22, 20.

Peter Amberion, Anna Better, 33, 31.

Jan Mrozef, Anna Rees, 34, 45.

Bright G. Rellogo, Margaret Gliborth, 28, 18.

Moies McTade. Tillie Williams, 35, 27.

Maurice M. Leffel, Edna M. Leondo, 24, 18.

Carl Hermanion, Delma Gistaffon, 21, 18.

Millium G. Dedmod, Zena Losfenub, 50, 36.

James Spielos, Tante Voolet, 31, 28.

Architald R. McGorg, Testic F. Reenan, 32, 21.

Charles Frolich, Frances Paskete, 38, 33.

Arch B. Arquie, Sophie Diebold, 22, 24.

Milf W. Weife, Lena Hoigmant, 30, 21.

Bustiam E. Dame, Gatherine Bowers, 26, 28.

Racian B. Eerg, Annie Cogoliu, 31, 21.

Michael Malolan, Josephine Gillen, 33, 36.

Mathis Revine, Gispalen Benderska, 23, 21.

Michael Malolan, Josephine Gillen, 33, 36.

Mathis Revine, Gispalen Gillen, 33, 36.

Mathis Revine, Glipadeth Jiegelmeiter, 39, 39.

Meter Judmiewick, Qulia Gelfowska, 22.

Jamob F. Macchter, Lena D. Magner, 22.

Jacob F. Macchter, Lena D. Magner, 22.

Jacob F. Macchter, Lena D. Magner, 29.

Leenard Doorfee, Ghan M. Burte, 22.

John Edwar, Rakel M. Card, 22.

Jacob F. Macchter, Lena D. Magner, 29.

Leenard Doorfee, Ghan M. Burte, 22.

John Show, Rakel Long, 50, 40.

Giller Tribon, Gilis Mortman, 55, 66.

Arthur Franch, Makel M. Card, 22.

John Show, Rakel Long, 50, 40.

Giller Trown, Annie E. Rennington, 29, 30.

Letter Leebil, Kingbeth Gathe, 24, 22.

John Show, Rake Long, 50, 40.

Gillbert Rown, Annie C. Rennington, 29, 30.

Letter Tablie, Glipadeth Gathe, 22, 21.

John Holler, Staffacher, Marn Bouer, 33, 21.

Milliam Relly, Clipadeth Gathe, 24, 22.

John Chow, Rake Long, 50, 40.

Gillbert Rown, Annie Collegie, 22, 23.

Charles Reboten, Gatherine D. Peterfon, 33, 25.

Milliam Relly, Clipadeth Gathe, 24, 22 Folgende Deiraths-Ligenfen wurden in ber Office

#### Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenben Grundeigenthums Hebertragungen in der hobe bon \$1000 und barüber murben amtiich Die solgenden Grundeigenthums-lledertragungen in der höhe von hlood und darüber wurden, amtist eingetragen:
Sauthodet Ive., 98 F. fivol. von Weightmood Ave., 25x124, I. Simmerling un F. Wishoffe, Levol. Leavist Str., Sinchtede Wehlber Wes., 24x130, I. Schoffe an J. Alisianosff., 1800.
Reins Str., 198 F. fibl. von Gugenie Str., 24x115, Marcia E. Kinh. am gied J. Kinh. andow.
Reinut Str., 358 J. meht. von Bedrie Ave., 24x115, Marcia E. Kinh. am gied J. Kinh. andow.
Reinut Str., 358 J. meht. von Bedrie Ave., 24x115, Marcia E. Kinh. am gied J. Kinh. andow.
Reinut Str., 28 J. diff. von Gempheit Wes., 35x124, 28 J. diff. von Gempheit Wes., 35x124, 36fkb Kunfell an Teromak Gerth, 55500.
19. Str., 228 J. meht. von Weitern Ave., 245x124, 36fkb Kunfell an Teromak Gerth, 55500.
19. Str., 228 J. meht. von Weitern Ave., 245x128, 28 J. Str., 192 J. weitl. von Weitern Ave., 35x124, 36fkb Kunfell an Teromak Gerth, 55500.
19. Str., 192 J. weitl. von Weitern Ave., 35x124, 36fkb Kunfell an Erometh. Berther Ave., 35x124, 36fkb Kunfell an Erometh. Berther Ave., 35x124, 36fkb Kunfell an Eropentiel Ave., 25x124, 36fkb Kunfell an G. Dillon, 31000.
31. Str., 25x J. meht. von Karned, Wes., 50x121, und anddreie Gigenthum, 3abn A. Martley an Fr., 25x124, Zaselde Grundpung, J. R. Code an Varrie C. Je-uerth, 45:300. Central Parl Ab., 234 & jüdl. bon North Ave., 35 234 E. A., Frief an Winnie Schrit, 83400. Weblington Abc., 247 & öhl. bon Siffel Str., 50× 132, J. A. Tachkenion an Charles Q. Grund, 25009). Ciencland Ave. 266 & fühl, von Fullerton Abe., 40×177, Earle D. Stone an Edwin M. Ciarl, Fride.

Ciebelund Abe., 26 F. jübl, von Fullerton Abe., 49/177, Earle D. Stone an Edwin M. Ciert, 17000.
Darvard Str., 312 F. fübl, von G. Str., 25 F. bis jum Cifenbahumgerrcht, & L. Zeffing an Louise E. Warch, 2390.
Grundfüde 4413—4433 R. Clart' Str., 127×1043, Sarrd F. Regan an John M. Baach, 280,000.
Central Bart Abe., 141 F. nordl. von Liverig Abe., 30/125, U. J. Grad an K. Krumon, \$2000.
Relijon Str., Südwarde Gernbon Str., 25×123, C. Schwegel an A. J. Garlfe, \$100.
Taco Ibe., 611 F. jübl, von 47. Str., 23×125, U. J. Planz, an John E. Many u. A., \$1.
Capleston Abe., 225 F. jübl, von 59. Str., 48×124; Aggleston Bee., 120 F. nordl. von 69. Str., 24×124; Aggleston Bee., 120 F. nordl. von 69. Str., 24×124; Billiam Emith an Abab K. Smith, \$10,000.
Latin Str., Rerbostede 66. Str., 24×124, D. D. Gante an J. L. Tannon, \$1000.
Longwood Hoe., Rerbostede 66. Str., 24×124, D. D. Gante an J. L. Tannon, \$1000.
Longwood Hoe., Rerbostede 66. Str., 24×124, D. D. Gante an J. L. Tannon, \$1000.
Longwood Hoe., Rerbostede 66. Str., 24×124, D. D. Gante an J. L. Tannon, \$1000.
Longwood Hoe., Rerbostede 66. Str., 24×124, D. D. Gante an J. L. Tannon, \$1000.
Longwood Hoe., Rerbostede 66. Str., 24×124, D. D. Gante an J. L. Tannon, \$1000.
Longwood Hoe., Rerbostede 66. Str., 24×124, D. D. Gante an J. L. Tannon, \$1000.
Longwood Hoe., Rerbostede 66. Str., 24×124, D. D. Gante an J. L. Longwood Hoe., Str., 25(10), Patrid Fagan an Cliqabeth B. Corcovan, \$3000.
Longwood Hoe., Tannon, Str., 24×125, Billiam Bernal an L. T. Chepetvorfy, \$1500.
Longwood Hoe., 122 F. norbl., von Cullon Hoe., \$2000.
Longwood Hoe., 142 F. norbl., von Cullon Hoe., \$2000.
Longwood Hoe., 142 F. norbl., von Cullon Hoe., \$2000.
Longwood Hoe., 142 F. norbl., von Cullon Hoe., \$2000.
Longwood Hoe., 142 F. norbl., von Cullon Hoe., \$2000.
Longwood Hoe., 142 F. norbl., von Cullon Hoe., \$2000.
Longwood Hoe., 142 F. norbl., von Cullon Hoe., \$2000.
Longwood Hoe., 142 F. norbl., von Cullon Hoe., \$2000.
Longwood Hoe., 142 F. norbl., von Cullon Hoe., \$2000.
Longwood Hoe., 142 F. norbl., vo

SO. 165, B. C. Chafe an A. Morris Collins, Scient.

Cedens Sir., 116 J. wehl. bon Caffey Ave., 31×100, C. W. Gemitod an J. C. Bounifeselle, §1.

100, C. W. Gemitod an J. C. Bounifeselle, §1.

100, W. C. W. Gemitod an J. C. Bounifeselle, §1.

101, W. C. Connoldy u. M. durch R. in C. an J. B. Cohe, \$5726.

Bulmur Sir., 55 J. wehl. bon Albam Vec., 20×150, W. M. Balfer an Aire Earline, \$2350.

Rourse Sir., 250 J. ohl. bon S. 45. Abe., 25×121. B. J. Mark an Fred W. Honsech, \$5000.

Rourse Sir., 250 J. ohl. bon S. 104. Baldington Sir., 109 J. ohl. bon Cijabeth Sir., 30×142, und anderes Aigenthum, Cids J. Gobel an Ben. J. George, §1.

Forgare Sir., 122 J. ohl. bon Cijabeth Sir., 23×123, A. Aubin an Charles J. Bopida, \$3000.

Union Sir., 48 H. indl. bon 19, Al., 24×100, B.

2. Algrim.u. A. an August Boettder, \$2100, Riogened Abe., 217 J. nordl. son 28. Sir., 24×124.

Trumbull Adv., 226 J. nordl. son 33. Sir., 25×126, Glion Lean Alectation an S. A. G. Alfen, \$1500. \$1017 LaSalle Str., 924 F. jüdl. vom Garfield Bouf., 25 ×1274, T. Ward an Parid T. Sullivan, \$1600. 60. Str., 48 F. wettl. von Wood Str., 48×125, A. Polşin an W. E. Brown, \$3000. Uhland Ave., 124 F. notel. von 66. Str., 50×123, M. A. Kendrid u. A. durch M. in C. an Koja

mond. \$[890.] Brnn Maire Are., 231 F. offl. von Sermitage Ave., 25×1624. W. Geers an F. M. Capp, \$1000. Dafelibe Grundfud, F. W. Capp an W. Goers,

Tastelbe Grundfund, F. M. Capp an W. Goers, 41600 Alband Are. 161. F. nördl. von 22. Str., 25×124, M. Sattfewsti en Johanna Rutfewsti, 44000. Grundfund 2230 M. D. Str., 22×1234, Frank E. Indian die Oldana – Américan Company of N. 3. L. Cutter an John Traile, \$2000. Gelie Ave., 150 F. well. von Forch Ave., 50×150, M. R. Cutter an John Traile, \$2000. M. R. Cutter an John Traile, \$2000. M. R. Cutter an John Traile, \$2000. Mentwerth Are. 75 F. jubl. von 40. Str., 53×101. D. S. Griswold an Beter Deal, \$4500.

Trismoli, 41500.

Krismoli, 41 Chicago, ben 22. Robember 1909. (Die Breife gelten nur für ben Grobhanbel.) (Die Breife gelten nur für ben Großhandel.)
Schlacht ie b. — Beste Sticce, \$3.70-\$5.85
per 100 Arun; heite Rübe \$3.60-\$4.90. Russischmeine
\$4.65-\$4.92\forall\_{1}\$: Choofe, \$3.30-\$4.20.

Geflügel, Schofe, \$3.30-\$4.20.

Geflügel, Schofe, \$3.30-\$4.20.

Geflügel, Schofe, \$3.30-\$4.20.

Geflügel, Schofe Beide begreichtet, Schofe, Schofe, Beide begreichtet, son Riv.; Tauben, jahme, 75-\$1.75, bas Dus.nb.—
Gier 22-32-bas Spb.— Arollieitich 5-8c per Kro.
ie nach ber Qualität. Ausgeweichte Lämmer,
\$1.10-\$3.20 bas Schofe, je nach bem Gewicht.
Gide: Weissliche, Rr. 1. per 100 Flund, \$7.00;
3ander Sie das Krome.
Randerel 13-30-bas Schofe.
Ar 1 of e. 10. 33-45c per Bylbel; Sühfartofsfelt, \$3.50-\$4.00 per Fall. feln, \$1.50-\$3.00 per isan. Frische Greichten, Berfel, \$2.00-\$4.00 per isan Brinen \$1.75-\$3.23 per Faß. Plaumen, vier-körbe 75c-\$1.00; Tolaper Trauben, 4 Körbe \$1.00-\$1.35; Blive fide. Aorb. \$1.00-\$3.50; Orangen (\$3.23-\$8.00) per Sike; Dananen 50c-\$1.30 per Gebänge; Fitronen 50c-\$1.50 per Sike; Anne, Lananen Re-pl. Det Grange, Giloles Joseph et Alfe et i. Brod ulte. — Butter: Dairy 15-23e; Ereamerd 17-25e; Seik Aunflüfer Achmitige, 7-10e das Kjund; ani dere Soren 10-13e.

Gem ülte. — Sollerie 30-30e der Kine; Kopfisch 49-35e der Kine; abe Wüsen (de p. 14 Bliede Sad. Mierrettig, ode der Duberd Somarimpref. — 30- das Dudend; Anterschen G-10- der Eutende Kunden von der Datend 180 der der der Backsahnen 30-41.00 der der Datend 180 der der der Backsahnen 30-41.00 der der Datend 180-41.35 der Verde Lenden 35-45e der 14 Buffel; Spinat 30-40e der der datel.

# MARSHALL FIELD & CO.

STATE, WASHINGTON & WABASH.

# Hauptquartier für Meihnachts-Manren

und unfer großer Basement. Derkaufsraum ift angefüllt mit einer ungeheuren Mannigfaltigfeit in den weniger fostbaren Urtifeln, die fich fur Weih. nachts Beschenke eignen-und 26 Derkaufstage vor Weihnachten.

# Rorfets.

Banber Rorfets, gerabe Front, fehr bieg: fam, in weiß und ichwarg, mit Labenber, rofa und blauen reinfeibenen Band Strips, hubich befent mit Bal. Spinen und Band, in nahezu allen Größen, \$1.00.



of Males" Roriets. gemacht nach ber-felben Urt wie Majefth's", "Der ipegiell geformt f. torpulente Damen, egtra gute Qua: tat Stahl, Drab, schwarzes u. weis ges Coutil, sehr ftart und bequem,

Bir führen alle popularen Corten ber Militarn Front Rorfets, b. \$1.00 bis \$2.00.

#### Bafement Brand Dept. Geftridtes Unterzeug.

Bir offeriren fehr begehrenswerthes Un: tergeug ju bemertenswerth niebrigen Breis fen, infolge eines fbegiellen Berabfekungs: Bertaufs, in welchem wir bie gludlichenRau-

Berfen Damen : Leibchen, Ratural Bolle. Speziell, ju 50c. Berfen Damen-Beinfleiber, Ecru, fliegge: füttert. Speziell, ju 50c.

Berfen paffenbe Union Guits für Damen, Ratural grau, ertra Werthe, ju \$2.00. Union Guits für Damen, egypt. Baum: wolle, Berfen paffenb, ju 50c, 85c, \$1.00 bas Stüd. Berfen Balbriggan Rinber-Leibchen unb

Bantalets, flieggefüttert, ju 25c. Ratural graue Rnaben:Unterhofen, Gro: fe nur 34. Speziell, um aufguräumen, 35c. Manner-Semben und: Unterhojen, Ra:

tural grau Merino, mittelichwere und Bin: terichwere. Speziell, bas Stud gu 50c. Danner-Semben und Unterhofen, ichmer und warm, hemden boppelbruftig und mit boppeltem Ruden. Speziell, \$1.00 b. Stud. Manner: Sweaters, ju \$1.50 unb \$2.00

bas Stud. Cardigan Manner-Jadets, gut gemacht, ftart und warm, \$1.25 bis \$3.00 bas Stud.

wir 500 26goll. Union Taffeta

Damen : Regen:

fdirme, ichmary

aufammengerollt.

#### \$1.25 Regenichirme-Speziell. Morgen offeriren



Gilber und Dresben; außerorbentliche Bar: gains, \$1.25. 28goll. Manner-Regenschirme, bie beften n Chicago für bas Gelb, Ratural Soly und ge, Futteral und Quafte, fpeziell gu \$1.25.

Rinder = Regenfchirme, 18, 20, 22 und 24 Boll, Stange, Futteral und Quafte, ichlichte und fanch Sandgriffe, 75c. Seibene und leinene Rinber-Regenichirme

Stange, Futteral und Quafte, Sandgriffe bon Ratural Salz, Sorn, Elfenbein und

#### Bafement Brand Dept. Strafen: Sandiduhe und Mittens.

Bir offeriren einige prächtige Berthe in Stragen-Sandiduben und Faufthandiduben

für Manner, Damen und Rinder. Strafen-Sandiduhe für Damen, ichwere Gelle, ber bauerhaftefte Sandichuh, ber genacht wird zu bem Preis, \$1.00 p. Paar. Bollene Damen : Faufthandichuhe, egtra Berth, 25c, 35c, 50c, 75c per Baar.

Schottische Rinder : Sandichuhe, in ben neuen Plaids, 25c, 35c, 50c per Paar. Bollene Rinder-Faufthandichuhe, 25c, 35c,

Wir führen eine großes Uffortiment bon Arbeits : Sandiduhen und Faufthanbidu: hen für Manner, 25c, 35c, 50c per Baar,

#### Bafement Brand Dept. Rleider:Befat.

Gin großes Affortiment bon Up:to-bate Rleiber-Befag, einschließlich bieler ber neues ften Robelties in Braids, Gimps und Ber: fian Bands, ju Preifen, Die für Alle er-Gold Braids, Coutache, hercules, Titan,

Tubular, Plaited und fanch Braids, 3c per Pard und aufwärts.

Berfian Bands. Ungefahr fünfzig Stude, alle guten Garben und Mufter, 10c, 12hc Gin elegantes Uffortiment bon Gimps, in

Farben und ichwars, Beabeb und ichlicht Seibene und wollene Braibs in ichwar; und Gold Braibs und Gimps, fcmary Band Rufflings und fowarze gesteppte Taf-feta Bands, alles jehr fpezielle Werthe, ju 12ac bie Pard.

# Upholstern-Waaren.

Diefes Departement ift ftets mit guten Gelegenheiten für fparfame hausfrauen gefüllt. Gerabe jest find unfere Offerten ungewöhnl. angiebend, Blanfete.

Beinahe ganzwollen, in Blau, Plaib und Weiß; außergewöhnliche Werthe: speziell, 10-4 Größe \$2.25; 11-4 Größe, \$3.00.

# Befdmuste Blantets.

Gangwollen, gemijcht und baumwollen: Grau, Scharlach und Fanen. Alles Mufter von Main und Bajement Departe: ments. Jebes Baar ein Bargain: Gangwollen, p. Paar, \$2.65, \$3.25, \$4.75,

Gemifcht, per Paar, \$1.60, \$1.85, \$3.25, \$5.00. Baumwolle, p. Paar, 40c, 60c, 85c, \$1.25.

Comforters, alle unfer eigenes Fabrifat, forgfältig tufted und gefteppt, übergogen mit Sateen und Siltaline, befte Farben u. Dugefüllt mit feiner meiker Matte und Bolle, gute volle Große, per Stud 90c, \$1.25, \$1.40 bis ju \$4.35:

Cefterreichische und italienische Schlum: mer-Roben, faft alle beschmugt, befte Dufter und Farben. Muswahl bon fechs Facons, ber Stud \$1.00.

#### Comforter-Billings. Batte - "M. F. & Co." Sorte - leicht und puffig, frei von Fleden, volles Pfund

in jeber Rolle, 25c. Unbere guberläffige Sorten, 10c, 12kc, 15c, Lammwolle in Sheets, 72 bei 84, gerabe

bie Große für einen Comforter, leicht und marm wie Daunen, \$2:25. India . Stuhle.



res . Uffortment eleganter Mufter Tapeftrn Panels, Sujets reprodugirt bon alter Tapeften, 50c. \$1.25.

Pofter Patterns auf Tiding: Sujets bon berühmten Gemalben, Cretonne und Do= mie, orientalische Muster, 15c, 25c. Riffen:Cords, zu allem passeno, Baum: wolle, Parb 5: mercerizeb, Parb 10c; Seibe, Parb 15c und 18c.

Portieren und Cophabeguge. Fabritanten = Seconds ummendbare Za= peftrh, einige befranft, andere unfinished; einige in Paaren, meiftens einzeln, volle

Große, 10 Dufter, per Stud \$1:00, \$1.25 und \$1.65. Tapeften Couch Deden, befranft, Bagbab und Ristelim Mufter, \$2.0, \$3.85 unb

Gardinen Muslins, ufw.

Garbinen Muslins, Gift Rets, Scrims etc .- bie größte und vollftandigfte Musmahl. bie in ber Stadt gezeigt mirb.

Pin Dots, 24 3oll breit, 10c; 36 300 breit, 12ac.

Rleine Tupfen, 45 3off breit, 20c; 40 3off breit, 15c; 36 Roll breit, 124c. Mittlere Tupfen, 45 3oll breit, 20c; 40 3oll breit, 18c; 36 3oll breit, 12gc.

Große Tupfen, 45 3oll breit, 20c; 40 30ff breit, 18c: 36 30ff breit, 12ac. Streifen, 45 3oll breit, 25c: 40 3oll breit, 20c; 36 3oll breit, 25c und 124c.

Geblumt, 45 Boll breit, 35c; 40 Boll breit, 18c: 36 3off breit. 15c und 124c. Gifh Rets, ichlicht, geftreift, geblumt und

getupft, 36 3oll, 45 3oll und 54 3oll breit, per Parb, 10c, 121c, 15c, 18c, 20c, 22c, 25c, 35c; 45c, 50c Ecrims, ichlicht und geblumt, 40 300

breit, per Parb, 5c, 7c, 8c, 10c, 121c, 18c Importirtes farbiges Scrim, 24 30ll breit, Auswahl von acht Muftern, Pard, 15c.

#### Gretonnes und Draperien.

Cretonnes und andere helle Draperien.

Siltoline, 28 Boll breit, per Parb, 5c. Silfoline, befte Qualitat, 36 3oll breit,

Sateen, 36 3oll breit, per Darb 15c, 18¢

Cretonnes, 30 Boll breit, per Dard 15c, Cretonnes, 30 3off breit, per Pard 15c,

Dagheftan Cloths, 36 3oll breit, per Db. Cheefe Cloth, weiß und farbig, per Daro

oc, 7c, 10c und 123c Gine hubiche affrtie bon Draperie-Seibe, in den neueften Entwürfen und Farben Der Saifon, gute Qualitat, 30 3oll breit, per

Briff Boint Epigen Gardinen. Briff Boint Spinen-Garbinen, 300 Baar.

eig und Geru, ungefahr 40 Dufter, meiß, \$3.85 bis \$8 per Baar; Gerig \$2 bis \$8 per

#### Ueber 3000 Baar Binter:Eduhe für Damen herab. gefett auf \$1.45.

Diefer Freis ift wirklich nuter dem Roftenpreis.

Bir wollen unferen großen Rovember-Schuh-Bertauf mit einem gro-Beren Abfat beschließen, als. wir während bes Monats gehabt haben. Da ber vergangene Monat in vieler hinficht ein Reford-Brecher war, wird bies nicht leicht fein, aber je fcwerer bie Aufgabe, befto größer ber Entichluß, fie au lofen.

Binter-Schuben genommen und fie unter Roftenpreis martirt. Diefer Souh = Bertauf bietet eine Gelegenheit, Die felten bortommt-nie übertrof:

Es find viele meiteren Bargains, von benen wir einige anführen.

65c-Gin Tijch voll feine Damenschuhe, \$1.45-Alle Größen in Bintergewicht Das in fleinen Größen und schmalen Breiten, menschuhen. Gin sehr ungewöhnlicher Bars herabgefest auf beinahe gar nichts um gu

85c-Ungefahr 400 Paar feine niedrige Damenichuhe bom Main Tept. Gebrochene

Partien, nach bem Balement gefendet um Ralbleder und Rib, viele Facons um dabon

herabgefest um ju raumen.

\$1.95 - Mle Größen in ichmargen Belt Mannerichuhen, Rid und Ralbleber Uppers. 1.15 u. 1.30-Solide Spielichuhe, ju ei:

Uppers, ichwere Sohlen, breite Behen. Bafement Brand Dept. Feiertage Jewelry, Gilber:

maaren, Saat Ornamen. te, Fane. Die Uffortiments in biefen Ubtheis

lungen find jest am beften, und Diejenigen, welche ihre Bunfche befriedigen tonnen, werden hier fehr viele Bortheile in Feiertagswaaren finden.

Reue, icone, hochmoderne, juverläffige Baare ju ben niebrigften Preifen in Chicago, und feine andere Corte ju irgend eis nem Breis. Gine Unmaffe bon fchnellsbers täuflichen Rovelties ju oc, 10c, 25c, 35c, 45c.

> Bajement Brand Dept. Spigen.

Bollftanbige Raumung bon Reftern bon Allover Spigen, Mouffelines, Rets, ufm., in Schwarz, Beig und Farben. Diefe turgen Stude merben sich als fehr vortheilhaft erweisen für Potes, Baift-Besatz und ahnliche Geegenheiten, und find ju einem fleinen Theil ber reg. Bertaufs-Breife martirt. Speziell-Agenten-Mufter bon opigen-Spigen: Scarfs-15c, 38c, 48c, 68c, 88c per

piele hubiche Mufter und garte Farben, Die begehrensmertheften, Die bon nahegu jebent Fabritanten bes Landes hergeftellt merben, und biele icone amportirte Cachen.

ber Marb, 12ac. Sateen, 30 3off breit, per Parb 121c und

Fancy Twills, 25 3oll breit, p. 9b. 8c.

18c und 25c.

Um unfern 3med zu erreichen, haben wir über 3000 Baar bon guten

gain, gute Beben, Spigen und Anopfe. \$1.85 und \$2.15 — Ungefahr 8000 Paar mittlere und ichmerschinge Damenschuhe,

### ju mahlen.

Manner-Souhe. \$1.55-Gebrochene Großen in ichwargen \$2.55 - Minterfcuhe für Manner, in und lobfarbigen Schuhen, Belt Sohlen, schwarz und lobfarbig, viele bon biefen mur= ben urfprünglich in bem Main Floor Schuh= Dept. ju viel höheren Preifen vertauft.

\$1.55 - Schwarze und lohfarbige Schuhe für Rnaben und Junglinge, ein prachtvoller nem febr billigen Breis, Rib und Calfifin | Schuh ju einem fehr billigen Breis.

#### Bafement Brand Dept. Flannelette Ctirte und Gowns. Rurge Flannelette Rode für Damen, rofa

Rnabeniduhe.

und blaue Streifen, tiefe gefäumte Flounce, Flannelette Goions für Damen, in affort. Muftern von roja und Jauen Strifen, Square Dote Front und Ruden, Turnober Rragen, gute Lange, 57c. 

# Strumpfmaaren.

Ginige extra gute Berthe in Binter-Strumpfen für Damen und Rinber. Ginige, egtra gute Werthe in Binter. Cafhmere Damen-Strumpfe, eine febr fet: ne Qualität Garn, gut geformt, mit boppels ten Gerfen und Behen, 25c per Baar. Flieggefütterte Damen '= Strumpfe, in

Burlington echtichwary, eine fehr bauerhafte Qualitat, 10c per Paar. Boll regulare Cafhmere Rinder-Strumpfe, mit boppelten Anieu, Ferfen und Behen, fpes

giell, 25c per Paar. Extra ichwere flieggefütterte Anabens Strumpfe (Großen 6 bis 10), Burlington echtichmars, ein fehr ftarter Strumpf für ben täglichen und Echul-Gebrauch, 18c per

#### Gelinde Gubne.

Anton Ropeda, Nr. 8723 Commercial Abe., wurde heute bon Polizeis richter Callaban wegen ungebührlichen Betragens um \$25 gestraft. Diefes "ungebührliche Betragen" bestand ben Angaben feiner Gattin und bes Poligis ften John Graneh gufolge barin, bag

pfoften band, eine gelabene Flinte auf | Silfe rufen horen und war barauffin fie anlegte und erflarte, bag er fie um= bringen wurde. Der Schupmann behauptet, die Frau habe es nur feiner Geiftesgegenwart ju berbanten, daß fie noch unter ben Lebenben weile; benn Ropeda habe gerabe abbruden wollen, als er fich tobesmuthig auf ihn fturgte und ihm die Baffe aus ben Sanben er feine Lebensgefährtin an einen Bett- | folug. Er hatte nämlich bie Frau um

nach ber Wohnung ber Ropedas ge-

Der häusliche Zwift war burch bie beiben Sohne bes Baares herbeigeführt worben, die wegen eines thatlichen Ungriffs auf ben Schantwirth Alexander Albon, 8361 Ontario Moe., berhaftet morben waren.

### Anzeigen-Annahmeftellen.

En ben nadfolgenben Stellen merben fleine Un geigen für bie "Abendpoft" und "Sonntagboft" su benfelben Breifen entgegengenommen, wie in ber Caupt-Office bes Blattes. Benn biefelben bis 11 Bormiftags aufgegeben merben, ericheinen fie noch em namlichen Lage, mabrent für bie "Conn. tagpoff" bis um 10 Ubr Sampag Abend Ungeigen entgegengenommen werben.

Rordfeite. Engle Bhaemaco, 115 Elphonen Mbe., Ede C. M. Bemte, Apothefer, 80 Oft Chicago Mbe. G. 8 o b'e'l, Apotheter, 506 Bells Str., Ede Shiller R. 3. Bebiteid, Mbbifon unb Galfteb Str. 6. C. Stolae, Abotheter, 886 R. Salfteb Str. und Glarf und Abbifon Str. . M. Be m f e, Apothefer, Tenter und Orant Sie. 6. M biborn, Upothefer, Ede Bells und Dinifion Str.

Chas. Q. Linbftrom, 96 Bells Etr. Bidert's Bharmach, 877 Cleveland Abe. 3 o b n B o l & e, Upotheler, 445 Rorth Abe., Gde Bells Str. Relion & Co., Apotheter, Clart Str. und Dr. B. Centere, Mpoth., Bells und Obio Str. berm. Gro, Apotheter, Galfteb Str. unb Rorth 6. F. Rrueger, Apothefer, Gde Cipbourn und Bieland Bharmach, Rorth Mue. und Bieland Str.

M. DR. Reis, 311 Oft Rorth Wbe.

6. Mipte, Apotheter, 80 Bebfier Abe. Derman Grb, Apotheter, Rorth Abe. und Larrabee Str. 3 . bn Boigt, Apoth., Biffell und Center Str. Mobert Bogelfang, Apothefer, Fremont und Clap und Fullerton und Lincoln Ape. John 6. Sottinger, Mpoth., 224 Bincoln Mbe. 6. Rebner, Apothefer, 557 Geogwid Str. M. Dartens, Mpoth., Sheffielb und Center Bm. Feller & Co., 586 R. Clarf Sta. Geo. Roebne, Apotheter, 122 Seminath Abe. S. Beterfon. Apothefer, 270 Glpbourn Abe. E. S. Doeber lein, Apothefer, 98, R. Galfieb Sir., Ede Bebfter Abe.

8. 6. Biefe, Apotheter, 451 Larrabee Str. D. B. Bitters, Apoth., Genter und Clar? Etr. M. Romans, 185 R. Balfteb Str. E. D. Babifc, Mpeth., Center u. Larrabee Etr. M. W. Saupel, Apotheler, 201 Oft Rorth Abe. MIS. Soreiner, Rorth Abe. und Subfon Abe. Ches. Dinbftrom & Co., 96 Bells Gir. M. Eamger, 96 Sheffielb, Ede Clubaurn Mbe. Bate Biem.

Endrew Daigger, Lincoln Wbe., Ede Brightwood und Sheffield Abe. Seo. Suber, Apothefer, 1358 Diberfes Sir., Ede Sheffield Abe. S. D. Dobt, 909 Mogart Str. Chas. Dirich, Apothefer, 303 Belmont Ave. R. Brom, Apothefer, 1985 R. Miland Mbe. a. Borges, 701 Belmont Abe. B. 3. Anid, Aport., Lincoln und School Str. 3. D. Bapne, Apothefer, Ede Ravenswood unb Frant Kremer, Apothefer, 2520 Ancoln Abe., Ede 59. Str. U. G. Reimer, Apothefer, 702 Lingoln Abe.

Cupler Bharmach, 1659 Lincolln Abe. M. Georges, Clart und Belmont Abe. Chas. Ben g, Apothefer, Couthport und Belmont W. Dermis. 813 Lincoln Mbe. 8. D. Comibt, Apotheter, Roscoe und Roben Str. F. 3. Berger, Apotheler, Couthport Abe. und

3 no. M. Dertes, Apotheter, 486 Lincoln Abe. Chas. R. Soffmann, Apothefer, Bineoln Mre., Ede Cornelia. 3. 3. 6 6 m i t'4, Apotheter, Arlington Blace und

Rartin Brauns, 156 Belment Wbe., Ede Leabitt Cir. Beftfeite.

8. 3. Bidtenberger, Cpothefer, 833 Dila maufee Abe., Ede Divifion Str. benrh Sorober, Apotheter, 467 Milmaufee Abe., Gde Chicago Ave. Dito G. Galler, Apotheter, Ede Milmantee, und Rorth Abe.

Dtto 3 Ontimig, Aporbeter, 1570 Milmautes Mre., Ed: Deftern Abe. mer. Bar puepren abe. Mubolph Stangobr, Tpotheter, 841 Beft Dieffon Str., fide Bafbtenam Abe. 6. Ruben, Upothefer, Ede Beft Divifion und Wood Str.

E. Behrens, Apotheter BAT 6. Saifteb Str., Ede Canalport Une. Mar bebbengeid, Apotheler, 890 B. 21. Str., Gde Copne Ube. Senas Dube, Apothelm, 631 Center Mbe., Gde-

6. 3. Rasbaum, Apothefer, 361 Blue Island Ube. und 1857 B. Barrijon Sir. 3. S. Ling, Apothefer, 21. und Baulina Sir. E. F. Elsner, Apotheter, 1061-1063 Milmantee

B. S. Sande, Abath., Rorth und Beftern Abe. . B. Badelle, Upoth., Taplor u. Baulina Gir. DB m. G. Eramer, Apotheler, Dalfied und Ran-bolrh Str.

G. Rifder, Lincoln und Dibifion Str. Remus, Abothele, 952 Milmaulee Abe. G. Drebel, Apotheler, Beitern Abe. und harrijon Sit. E. G. W. Brill, Apothefer, 949 28. 21. Str

M. Sanfen, Apotheter, 1720 D. Chicago Abe. Bes. Boeller, Apoth., Chicago u. Aifland Abe Dar Runge, Apothefer, 1869 23. Rorth . Mbe. 0. 8. 6 caper, Apothefer, 1190 Memitage Mbe. 2. M. @ r.i m m e, 817 2B. Belmont Abe. R. D. Bilfon, Ban Buren u. Maribfield Abe. Ebeo. Binbolt, 1167 2B. Chicago Abe. E. B. Grahly, Apotheler, Galfied und 12. Str. Eheo. Behren &, Apoth., Raffin und 12. Etr. Domind Gebmer &, Apothefer, 232-234 Dil.

E. 3. Dei b. 4786 B. Divifien Gtr., Ede Daple. M. D. Rremer, Apotheter, 381 Grand Abe., Gde Roble Sit.

Ring's Upothete, Afhiand Abe. und Emily Str. Graefie & Rochler, Apotheter, 748 Weft Chicago Ube. Theo. 6. Demis, Mpoth., 2406 Milmaufee Mbe. Reppus, Mpothefer, 1704 BB. Rorth Mbe. Staiger & Geinberg, Upothefer, 14. Str. 6. Sa d 8, Apothefer, 500 23. Taplor Str., Ede Raffin Str.

d. Sads, Apotheter, 500 B. Taplor Str., Ede Lafitn Str.
Thas, Sertxam, 1901—1903 Milmoufee Ave.
Thas, Sertxam, 1901—1903 Milmoufee Ave.
Thas, Thief, 514 Weft 12. Str.
Ip fon Pharmach, 1488 Milmoufee Ave.
N. Jivefev, Apotheter, 849 Grand Ave.
Beilis Harnach, 400 M. Afhand Ave.
Is harnach, 400 M. Afhand Ave.
Is harnach, 1543 B. 12. Str.
Bedreite.
N. Werten, 1543 B. 12. Str.
Bedreite.
N. Werten, 1543 B. 12. Str.
Bedreite.
N. Davenport, 894 R. California Ave.,
nack Badanfia.
Baul G. Deinemann, 418 B. Divifion, Ede
Robet Str.
Robet Str.
Robet Str.
The Harnach Andrew Ave.
Thas The Control of the Control o

Endfeite. Endette.

B. & hantler, Apoth. 35. u. Kaulina Str.

B. & foribid, Apotheter, 3100 State Str.

J. R. Forbrid, Apotheter, 320 H. Str.

Baul Finninger, Apotheter, 320 S. Str.

Beres, 2876 Archer Abe.

Beres, 2876 Archer Abe.

Beres, 2876 Archer Abe.

Borlob B. Baun, Apotheter, 260 O. Bentimorip Abe.

Eds 31. Str.

B. Wassauelet Apotheter, Porbofiede 35.

und Loulked Str.

arrh Willes, 28. Str. und Wentworth Abe.

Eouis Jungt, Apotheter, 5100 Affiland Abe.

Br. Assault Apotheter, 48. Gtr.

Br. Badard, Apotheter, 48. Str. und Balter Str.

3. W. Badard, Motheter, 48. Str. und Wentworth

m. had arb, upotectet, d. Str. und Ment-worth Are.

T. Abam 5, 5400 S. halfteb Str.
es, Deny & Co., Upoth., 2901 Wallace Str.
heeler Drug Co., 32. und Ballace Str.
heeler Drug Co., 32. und Ballace Str.
orn nd, Apothefer, 37. und halfteb Str.
red. Reubert, 36. und halfteb Str.
yed. Reubert, 36. und halfteb Str.
y. Jung f, Apothefer, 47. und beide Str.
t, Steuernagel, Apoth., 31. und Deering
Glicke.

Strate. 2 en 3. Christer, 31. Str. und Bortland Abe. 2 en 3. Upothefer, 3012 Cottage Grove Abe. ff. Dis, Woothefer, 489 29. Str. 6. Rre b fier. Montfefer, 3668 Ctate Str. acen b. Gerrmen, 228 31. Str., nabe In-

hiang Abe.
O. U. Siffen. 2004 Cottage Arobe Ave.
2. d. Diet, 48. und Stafe Str.
C. G. Girten, Abold., 2006 Mentworth Abe.
daran Milles, 6de 28. nnb. Rentworth Abe.
d. d. Steintraut, 2000 Wallace Str. B. J. Suramsfi, 4800 Connis, Str.

In der patagonifden Bildnik.

Bon Daniel Diebl.

Bon ben Tropen neigen fich burch bas warme Chile bie Bergfetten ber Anden nach Suden. Je mehr fie fich ber Magellanftrage nahern, befto trauriger erfcheinen fie. Immer naher treten fie on bie Rufte; bei Buerto Montt. frennt fich bie Ruftentordillere, bie alteffe, bon ben Gefährten und gleitet auf ben Grund bes emigen Meeres. Rur in einigen Infelgruppen hebt fie nochmals bas bom ewigen Regen jener Gegenden benette Saupt über Die

Beiter nach Guben ftehen bicht aneinander gebrangt bie anbern. Froitelnd hüllen fie die immer noch gemaltigen Leiber in einen bichten grunen Mantel. Immer naber bruden fie fich an die Beftfufte. Und ftreitluftig tampft bas Weltmeer gegen fie. Mit gewaltigen Mächten bes Erbinnern ftand es ehemals im Bunbe; und während bie feurigen Riefen an bem Urgebirg riffen und-gerrten, branbete oben bas wilbe Gewäffer. Mit toben-, bem Ungeftum fchlugen bie bonnern= ben Bogen auf ben Granit ber feften Berge und nagten an bem Urichiefer. Unausgesetzter Regen wusch in ben Spalten und Rluften; . und ununter= brochen ruttelte ber Sturm an bem feften Gefüge bes Bergftods. Und fo ift einer nach bem andern bom Titanen= gefchlecht ber Berge hinabgefunten. Bon ben höchften Bergen ragen noch bie Röpfe und Spigen über bem Baffer und erfcheinen als Infeln und Rlib= pen; ein wildes Gewirr bon nadten Felstlögen und baumbebedten flachen Urmalbern und niebrigen, faum über Baffer fichtbaren, Schwarzen Steinen, Die Schreden ber Dampfer, Die bon ber Magellanftrage ber fich burch bas Ge= wimmel ber Ranale nach Norben gu bem Golf bon Benas minben.

Giner ber iconften biefer Ranale frummt fich unter. bem Ramen "Laft Sope Inlet" zwifchen Infeln und Salbinfeln am Festland hinauf, menig nordlich bon ber Magellanftrage. Steile Berge lagern an feinen Ufern; aber zwischen fie haben fich grasbe= machfene Gbenen gebrangt, hie und ba mit einzeln ftebenben Gebufchen unb ben Muslaufern ber Gebirgsmalber bebedt. In biefem Rampas haben bie Menschen ihre fleinen, mit Bintblech geschütten Bretterhauschen gebaut und Beerben feinwolliger Schafe gebracht; und fie wimmeln in forglofer Betrieb famfeit über Die Graslfachen. und burch bie graugrunen Balber.

Gines Tages am Anfang bes Fruhlings war ich auf der Farm des Rapi tans Cherhard angefommen, ber . gu= erft biefe Begend prachtifch burch= forscht und die erste gute Karte bes "Laft Hope Inlet" gezeichnet hat. Geine Rieberlaffung liegt an einer Einbuchtung bes Ranals, bie man "Buerto Confuelo" (Trofthafen nennt. Es find nur zwei Saufer ba. 21m Strand fieht ein großer Schuppen gur Aufbewarung ber Wollballen und ber Riften, welche fleine Dampffchiffe bon Bunta Arenas beranichleppen. Ermii= bet bon bem breigehn Stunden bauern= ben Ritt burch Schnee und Sumpf, habe ich mich und mein Bferb einige Tage ausgeruht, Und ba brach plot= lich ber Frühling berein. Gin marmer fleinen Schluchten. Ueberall fturgten in 3. g. Telomsth, Milmautee Ave. und Noble Regen praffelte an bie Scheiben; er jabem Sprung über Felfen und Steinfinnfte an Die Gisbede bes Ranals: er fuhr in ben tiefen Schnee, ber bie Formen ber Berge verhillte. Und ba begann es am Boben gu feuchten und gu riefeln. Die Tropfen vereinten fich gu Mafferfaben, und ploglich fprubelte es im Schlamm fledt, und ich fange an, übenall aus bem germurbten Schnee. | rathlos um mich zu bliden. Aber je-In Binnfalen und Ginfdnitten blatscherte frobliches Gemäffer thalab. Alingend fprang bas Gis ber Geen; bie Conne lachte in furgen regenlofen Paufen vom Simmel und wedte -ben eingefrorenen Lebensmuth.

"Wollen Gie mirtlich 'nauf . jum tleinen Rart"?" fragte mich eines Morgens ber Manager ber Farm, herr Did Rruger, ein mittelgroßer, ftartgebauter, fibeler Cachfe. "Sch bente," meinte ich, "aber frei=

lich, bei bem Waffer .... "Wenn Gie 'nauf wollen", belehrte

Did, "bann eilen Gie fich, ober Gie erfaufen mit Pferd und Sporen in ben Moraftlochern."

Die Folge biefes Rathes mar, bag im am folgenden Morgen-bei Tages: anbruch mein graues Pferd fattelte. Balb hatte ich die Furt burchfreugt und fletterte ben fteilen Aufftieg an ben Uferhangen empor. Der Gonee war hier ichon verschwunden; bie obere Erbichicht war butchtrantt und mein Gaul arbeitete fich nur muhfam mit Gleiten und Rutfchen aufwarts. Mein Sund "Treff" folgte unguftieben aber gehorfam mit hangenbem Ropf unb hangender Ruthe. Dben bielt ich, wie immer, noch einmal an, um in bie Ferne zu schauen.

Genfeits bes fleinen Safens beben fich niebere Sugelzuige. Mus bem fchwarz und weiß gefledten Boben ra= gen buftergrune ftachliche Ralafatebuiche; an manchen Stellen bruden fich bie naffen, entblätterten Stammchen bes "Roble" ju Gruppen gufammen. Mehr im hintergrunde ericeint eine langgestredte Bebung und bann foliegen bie Schneeberge bas Bilb. Wuchtig haben bie machtigen Berge fich zu beiben Geiten bes Ranals gelagert. Es find Die greifen Riefen bom Befchlecht ber Unben. Feft wurzeft ihr Granitfuß in ber Erdfrufte; in Die Wolfen hebt fich ihr Scheitel. Den Leib umgürtet jur Salfte ein wilber Ur-walb; unpaffirbar - berftopft bon perborrten Meften; bon Rriippelgeng, bas am Boben friecht, und bon Saufen bon Baumleichen, die ber Orfan mit frurmenber Sand niebergeriffen. Der obere Theil ber Berge ift berhullt mit ungeheuren Schneefelbern, Die auf ben Gipfeln laften, und bie Baden unb Schroffen, die Abgrunde und bie ger= festen Felfen ausgleichenb, in eine bich-te, weiße Dede hüllen. Bereift, per-

gletschert behnen fich weite Flächen und

fenden wie Fühler bide blauleuchtenbe Gisftrome herab jum Meeresftrand. Ohne Raft ichiebt fich bas prachtvoll Schmaroger fein Reft. fcillernbe Gis langfam bormarts;

wenn ein Stud fich loft und bonnernb bon hoben Welfen in bie Gee fturgt, bann flattern angftlich freifchend bie Möben um bie Stelle, und eine Boge hebt fich aus ben Baffern und feat an ben Ufern bin, große Steinblode wal-Lange fcaute ich auf bas erhabene Bilb; bann gab ich "Schlaumeier",

bem Maufepferbchen, Die Sporen unb galoppirte auf weichem Bege bahin. hochauf fpriste Baffer und Schlamm, und fläglich heulte mein hund, ber im Moraft nicht fonell genug bormarts fam. Aber es bauerte nicht lange, bis ich mich gezwungen fab, im Schritt gu reiten. Bahlreiche fleine Bache flüfter= ten im gelben Bufchelgras. Wo fie ben Beg freugten, entwidelten fich fleine Lagunen und ein gebiegener Comut, in bem "Schlaumeier" bis an's Anie berfant. Dem braben Thier mar bie= fes Baten recht unangenehm, und es berfuchte häufig, wenn es mich unaut= mertfam glaubte, langfam umzubre= hen. Es ift fehr erheiternd, in folchem Falle bie Bebanten bes Thieres an feinem lebhaften Ohrenfpiel abzulefen. Aber wir haben einen weiten Weg; ich tann mich auf Studien nicht einlaffen und überzeuge meinen Gaul auf energifche Beife babon, bag er meinem Millen gu folgen hat. Mir baffiren ei= nen Bach. Durch bie Schneeschmelze ift in bas fonft unschuldige Gewäffer ein Bug in's Große getommen; es läuft bahin wie ein eiliger Gefchaftsmann, und feine fcmutigen Fluthen find tief. Bubem ift bas Bett bes Baches moras ftig, und fo bin ich froh, als ich, ohne gu fehr naß gu werben, auf ber anberen Geite lande. "Treff" fcwimmt bereitwillig hindurch. Jest wird einen Moment geraftet, benn bas Stud bes Weges, bas bor mir liegt, ift fcmer gu baffiren.

Die wellenformige Cbene, bie bon ben Uferhügeln nach Rorben ftrebt, läuft in einen Wintel, ber bon einem bon Beften nach Often ftreichenben Berginftem und einem hoben, bon Guben noch Rorben gerichteten bergigen Sochplateau gebildet wird. leberall in bem walbigen Theil Patagoniens liegt auf bem aus Sand mit Thon gebilbe ten Untergrund ein meterhohes Sumuslager, bas mit Steinen gemengt ift. In Diefem Burgelbett für Grafer und Baume bertheilt fich im Frühjahr bas Schneemaffer in ungeheuren Men: gen. Der Boben ift getrantt und gleicht einem riefigen Schwamm. Der Pfer behuf fintt fief in ben Brei, und für Dofenfarren find die Bege nach fcneereichem Winter monatelang nicht fahrbar. Auf folden Wegen zeigt fich bie Rlugheit bes Bferbes. Borfichtig mit bem Sufe taftenb, arbeitete fich mein "Schlaumeier" burch ben Schlamm. Schritt um Schritt tamen wir bormarts, Borbei ging's an bem niebrigen Berg, in beffen riefiger Sohle man bie feltfam mit fleinen Anochelchen gepidte Haut bes Neomylodon Listai gefunden hat. Weit erftredte fich ber niebrige Buidmalb: über Soben unb fumpfige Thaler. Langfam naberte fich jest ber ichroffe Absturg ber bochebene mit feinen tief eingeschnittenen geroll ichaumende Giegbache

warts. Bewundernswerth ift die Arbeit meines Pferbes. Es fentt fich in jebes Loch, fo bag es oft bis über ben Bauch besmal fteigt es mit langen Schritten wieder heraus. Und ich merfe jest auch, warum "Schlaumeier" fich mit einem gemiffen Behagen ftets auf ber Geite bes Beges halt, wo am meiften Maffer ift. Er weiß, bag bort ber Moraft bunnfluffiger ift, fo bag er bie Füße leichter herausziehen und weiterfeten tann. 3ch begnüge mich bamit, Bigaretten zu rauchen und meinen Git behaglich tingurichten. Bon Beit gu Beit lache ich über "Treff". Der Sund fieht mertwürdig aus. Waffer und Schmut haben ihm an Läufen unb Leib bie Saare glatt angeflebt, unb bagu fieht fein treues borftiges Geficht unter bem rauhaarigen Schnaugbart berwunderlich brein. Allmählich tomme ich aus bem Sumpf beraus und an eine giemlich trodene Stelle. 3ch binbe bas Pferb an ben langen Strid, ben ieber Reiter um ben Sals bes Thieres gewidelt mit fich führt, und es beginnt fofort bas gelbe Gras abgureißen. "Treff" rollt fich gufammen und halt einen fleinen Schlummer ab. 3ch er=

greife bie Felbflafche. Bon biefem Buntt aus hatte ich eis nen hibiden Blid auf einen Gee. Rach turger Raft geht's weiter. Bieber trabt mein Bferb und wir tommen gur Gagemühle. Es gibt hier gutes Schneibe= holz in Menge, wenn auch bie Baume meift innen angefault finb. Aber bie Bafferberhaltniffe find ungunftig; ju viel Baffer ober zu wenig; ben golbenen Mittelweg tennt bie Ratur Bata= goniens nicht. Sier erreiche ich ben Sochwald.

Sochftammige Baume behnen Rronen gu einem gefchloffenen Bewolbe. Bohl breifig Meter hoch reden einige Gemaltige fich gen Simmel. Aber fie bieten feinen iconen Unblid. Wenn fie jung find, pfeilgerabe unb mit graubrauner, lebhaft glangenber Rinbe, beleben fie mit ben fleinen grus nen Blattern ben Balb. Aber balb schiegen fie hoch empor, und bie Ungunft bes noffen Rlimas brudt auf fie. Schnee preft in biden Lagen bie Mefte nieber, oft bermag einer ber grofen 3weige bie Laft nicht mehr zu tragen. Dann gerreißen einige Fafern unb ber Baum beginnt ju tranfeln. Regenfturme bruden ibm balb ein Beer bon Rungeln und Furchen in bie Rinbe. 3m ichweren Rompf ums Dafein al-fert ber Baum ichnell; er wird fnorrig mit bertruppelten Meften und unwirschem Aussehen. In Die Spalten ber Rinde fegen fich Moofe und graue Flechten: in Die Aftfnie baut ein

Der patagonifche Balb ift fcmeiafam wie bie ruhige Gee. Rur bas Biden weniger Spechte ichallt und aus ber Luft bas "hia" ber Buffarbe; fein Singbogel piept ein Lieb. Benn aber ber Orfan in ben Thalern feine herrifcenganfaren brullt, bann fommt Leben in bie Batber. Die fcmantenben Riefen ftohnen, ein Mechaen gittert burch bas Seulen bes Sturmes. Graue Rebelfegen fenten fich in Die Bipfel; bammerige Racht winbet ihren Schleier gwifchen bie Stamme und burch bas Tofen ber Glemente hallt bas icharfe Rrachen ber niebergebrochenen Baum= riefen.

Schwermuthig ritt , ich bie fteilen Bange hinauf und binab. Das Pferd rutichte mehr als es ging und blieb häufig im gahen Moor fteden, fo bag es mit gewaltiger Anftrengung fpringen mußte, um fich ju befreien. Enb= lich erreichte ich ben Rand bes Abban= ges, bon bem ber Beg auf eine große walbumrahmte "Bega" führt - ein grunes, naffes, breites Thal. 3m De= ften bicht bewalbete Bergzüge; im Often fteile fteinige Sange mit Balbfegen und jaben Schluchten. Drüben im Baldwintel berftedt, budt fich unter großen "Robles" bas Sauschen bes beutschen Jägers Freb Otten, ber felbft aber meift im freien Rorben Lowen und Straufe jagt, mahrend fein Gefährte herrmann hier an feiner Stelle bie honneurs macht. Das Leben biefer Jager ift jeber Romantit bar. Gie ichieften MUes aufammen, mas bor bie Buchfe tommt, um bann ein paar Wochen auf ber faulen Saut gu liegen. Bei ben meiften ift es einfache Trägheit, bie fie ein folches Leben regelmäßiger Arbeit borgieben läßt. Fred freilich ift ein anberer Mann; ihn treibt bie Liebe gur Ratur und Ginfam= feit hinaus in bie nördlichen Bampas.

"Schlaumeier" matet ben Beg binab in bie "Bega", und am Fluffe rafte ich. Mit Mühe finde ich ein trodenes Blatchen, laffe mich nieber und nehme bie "Maletas" - Satteltafchen aus Leinwand - bom Sattel. "Treff" fieht biefe Borbereitungen mit innerem Beben, in freudiger Aufregung tommt er herbei und ftoft mir die Rafe auf munternd in bie Geite. Er erhalt fein Stiid Fleifch, geht mit fteifen Beinen ab und fucht fich bedachtfam eine paffenbe Stelle. Much ich fige behaglich in ber Sonne: fein Luftchen regt fich und bie gelben Strablen brennen mit bata= gonifcher Rraft. lleber mir ftreichen braune "Chimangos"; zwei blaue Falfen mit blenbend weißer Unterfeite freifen in Schraubenwindungen. Auf ben langen Wiefen ichnattern icon einige Enten und. . . hallo, was tommt bort über bie Bega? "Ruhig, Treff; down-down, sag ich!" Ich schleiche zu meinem Gaul; am Sattel hängt ber fleine Bincheftertarabiner - ein Anaden, bort fteht ber Fuchs einen Momentirubig ... achtzig Meter ... paff! Der rechie Borberlauf ift hoch burchichoffen. "Treff", fag"! Der Sund fahrt ju und fclagt ? fich ben Silberfuchs um ben Benang ....

Beifer! Bor mir raufcht bes Rio be Tres Bafos, ber Flug mit bett brei Baffen. Er tommt mit ftartem Gefäll aus bem öftlichen Hochplateau und folangelt fich bier fo gewaltsam, bag man ihn nach einander breimal paffiren muß. Der Muß ift einen balben Meter tiefer als fonft. Bei biefem Bak icabet bas nicht, aber . . . Schon erreichte ich ben gweiten. Brrr! Das fieht gut aus: an jeber Geite brei De= ter festes Gis, in ber Mitte wiebeln Gisschollen. "Schlaumeier Muth!" aber ber Gaul will nicht; fobalb er auf bas Gis tritt, bricht es mit unan= genehmem Rrachen. Das ift gu biel für Schlaumeiers Rerben; er weigert sich hartnädig und ich muß ihm mit Reitpeitsche und Sporen Muth machen. Driiben am Gis angefommen, gewinnt er in einigen weiten feften Spriingen bas fefte Ufer. "Treff" hat fich tlug auf ber Leefeite bes Bferbes gehalten, und auf biefe Beife bie Furth gludlich paffirt. Jest fauft er in weiten Gagen voran, um fich zu warmen. Auch ich galoppire los und bald lange ich an bem legten Bag an. Druben ift bas Ufer voll von Gisfegen, die ber Glug bort abgelagert hat. "Schlaumeier" trabbelt burch ben Flug, beffen Waffer mir bis ans Anie reicht, und beginnt bann eine mertwürdige, fpringenbe Thatigfeit, um über bie Gismauer gu gelangen. Oftmals gleitet er ins Baffer gurud - endlich aber gelingt es ibm, auf ben Anieen rutichend und mit ben hinterbeinen arbeitend, auch biefes Sinderniß ju überwinden. Dabei hatte bas arme Thier noch ben Sunb gu deleppen, ben ich bor mir quer über ben hals bes Pferbes gelegt hatte. 3ch geftehe, baß ich erleichtert aufathmete, als ich jest abfaß, um bie Sprungge-

lente bes Gauls zu untersuchen. Und bann fam bas folimmfte Stud bes gangen Beges. Muf beiben Geiten bes breiten Thales jahe Felfen und Berge; bas Thol jum Theil bon einem langen See gefüllt. Der Weg ift in einen Abhang, ber bom Gee gu ben fteis len Bergmanben führt, eingeschnitten. Und biefer Abhang ift bestanben mit bichtem Jungwald! Man tann fich benfen, welche Menge Schneewaffer folche Dichungeln halten fonnen. Und mas für ein Weg! Es war fein Weg - es war eine anmuthige Gruppirung bon trüben, lebmigen Pfügen und langen Anfammlungen bon einem nichtswürbigen fcmargen Brei, ber gefährlich ausfah und bon berbachtiger Tiefe fchien. 3m. Balb neben bem Wege ber gu reiten, war unmöglich. Und fo gings langfam fort! Sunbertmat ber= fluchte ich die Idee, diefen Ritt zu ma= chen. Enblich, enblich näherten wir ung bem freien Ramp. Erft waren einige ber rothen huanacos in ben Gehölgen erschienen, bann auf ben großen Diefen Taufenbe. Es war eine gang ungablbare Daffe rother Leiber, bie

# 

# Riefiger Aleider : Ginkauf

von dem Zwangs-Auftions-Verfauf des Cagers von Ruh, Rathan & Fifcher Co., Dan Buren und franklin Strafe, Chicago, fabrifanten der berühmten K., 27. & f. Co.'s Kleider.

# Ein Lager abgeschätzt auf \$350,000!

Wie es unsere Bewohnheit ift, sicherten wir uns die größten und schönsten Partien gu einem sehr niedrigen Preis. 211s Spezialitäten für den Freitags-Verfauf offeriren wir:

Sad-Anguge für Manner, R., R. &. F. Co's Bholefale: Breis 83.75, unfer Breis .....

Gangwolleue Manner-Anguge, in Sad: Faconen, R., R. & F. Co's Bholefale: Preis \$5.00, unfer Preis .....

Gangwollene Manner-Anguge, in Caffimeres und Borftebs, R., R. & F. Co's Pholefale-Breis 87 \$3.98 und \$8, unfer Breis

Reine Borfteb. Anguge für Danner. R., D. & F. Co's Bholefale- Preis \$9 unb \$11, unfer Preis .....

Doppelreihige 3mei : Stud 100° Chepiot Guits für Rinber. R. N. & F. Co.'s mhole: fale Preis mar \$1.00.

Manner-lebergieher aus grauem Cheviot, R., R. & F. Co.'s Bholeiale Breis \$3.50, unfer Breis ......

Danner-llebergieber, fehr ichwerer Sammet Manner-lleberzieher, fehr ichwerer Sammel fragen, R., R. & F. Co.'s Wholesale-Preis \$2.98 \$5.00, unfer Preis ...... Danner-Hebergieber aus feinem Beaper unb Rerien, R., R. & F. Co.'s Pholefale- Preis

85 unb 87, unfer Preis ..... Manner-Hebergieher aus feinem Rerfen und Cheviot, R., N. & R. Co.'s Bholefale Breis \$8 und \$9, unfer

Breis . ....

Doppelreihige Zwei Stud | \$2.89 Guits für Rinber. R., 92. & F. Co., mholefale 92. & R. Co.'s mholeigle Breis, \$5 bis Preis für 82.25.

# Vorverfauf von Reiertagswaaren ift jekt im Gange.

\$5.98

# Pugmaren Spezialitäten

für Greitag. 500 elegant garnirte

bute, Bompabours, Tur: bans und Dres Sute merth \$4 bis \$6 - ipe: \$1.98

Fanch 3et Rronen und Spanaleb Minas, cine riefige Musmabl, auf einer neutiden Auftion giger in ber gangen

werth ift, manche babon find \$1 werth, 15c 15c Feboras und fertig garnirte Bute, einige 50 Dusend in einer Bartie, werth bis ju 25c \$1.50 bas Stud, ju

Mit Belg garnirte feidene Bonnets für Rinder, iperth \$1.00 bas Stud, Bir garniren foftenfrei.

Straußenfedern. Das gange Urbericus Lager bon D. B. Zennis, Dabaib Abe., Chicago, ju meniger als ber Galfte bes Merthes. 200 Dugend ichmarge Straubenfebern (brei einem Bunbel), werth 19c bas Stud. 30

Straufenfebern und Plumes, in allen Barben einige wurden im Abolefale für bis ju 29c Bladbirds, fanch Gebern, werth 50: im Bhole: fale, Freitag für 15c

# Schuh-Verkauf.



borftebenbe Soblen, neuefte Fecon Beben, Greiben, 5 bis 8, 84 bis 11 und 114 bis 2, ein angegerichneter Schub für bie Schute, Beduce, bie in reauf. Schube, bie in reauf. Schube, bie und \$2.00 berfauft werben, unfer Preis . 98c Rufter Soube für Damen, \$2.00 bas 49c

#### Spesieller Räumungs : Werkauf von Reffern

in allen unseren Departements. Mefter von Seidenftoffen.

Im 9 Uhr: Refter bon Geibenftoffen, Sating und Belvets, in brei großen Partien, ju 25c, 15c & 5c per Dard. Refter von ichwargen Rleiderftoffen.

30 Aefter, bestelend aus frangolischen Serge's Einem Serges. Cheviets, Grepons, Mobair, Aig oles, Diagonals n. f. m. - ju weniger als bei balfte ber regulaten Preife. Refter von farbigen Rleiderftoffen.

GMO Pards Aefter den Breadeloths, Benetings, Coberts. Secges, Centictus, Choviets, Golf Natiob u. f. im. in. Vangen bon is bis 31 3 Med., 310 ungefahr einem Drittel des regularen Preifes. 11m 9.30 Borm. 400 Parbs Fabrifrefter ben ein-tachen und fanco Rleiberftoffen, in Langen 61c Refter von Sammet.

3000 Jarbs Refter bon extra feinem Scivensammet, wie Panne Sammet und import, franz. und bentichem Sammet, in ichwarz und farbig, Waaren merth 70e bis \$1.10

die Parb. zu ... 25c & 39c Refter von Reinen und Sandtuchfloffen. 5000 Refter bon Tafel Leinen, in Langen bon 14 bis 31 Nards, ber Pard,

121c 19c, 29c, 35c bis 98c 10,000 Refter bon allen Gorten Ganbtuchjeug, in 11c, 21c, 31c, 5c, 64c bis 15c 300 einzelne und beschmutte Bettbeden, in einfach weiß und farbig, per Stud 29c, 39c, 59c, 69c bis \$2.98 15,000 einzelne und beschmutfe Sandtuger, beite bent aus Damaft, Sud, Sonehcomb, Erepe, tur lifchen etc., ber Stud

12c, 22c, 3c, 6c, 9c, 122c bis 59c

1500 Barbs Refter bon meißem Inbia: 1800 Parbs Refter ben meißem botteb Ewis, 123c bie Parb werth, für . . . . End., Mantelftoffe-Refter.

1700 Refter ben fowerem Tuch, paffend für febnei-bergemacht Jadets für Damen, Beintleiber nir Manner, Cteats und Jadets für Kinder, auch für Andbeir Anglige, zu ungefahr einem Biertel bes wirls, Koftenpreises. Flanell-Mefter.

O Refter von ganzwollenem franz. Flanell, Sbiel. Planell, weihem Civerdaun Flanell, weihem Civerdaun Flanell, weihem chique gebruik flanell, marineblauem und ichaelschnell und Caurillen ; flanell, zu 60 Prozent er den regul. Preifen. Im 4 Rachm.-Refter bon ungebleichtem Barchent, weißem Domet Glanell und Touriften Glanell,

# Freitags-Spe- Mintel-Dept.

Rahm von ber Bar=

49c

79c

1000 Promenaden- Mode für Damen ju weniger als dem Gerfteffungspreis. \$1.69 für Premenate Aode für Tamen, macht, geltepet mit fun Reiben Stiff ges nacht, geltepet mit funf Reiben Stifcing, Sibs Laiden, Lap Rabt.

\$2.98 für Promenaben-Rode für Daian Gloth gemecht, in Echwars, Brann und Blan, neuer Slare Bottem, am Bot Lap Rabte, alle Langen, regul. QBerth \$4.00, für



\$3.98 für Bro: Tamen, bon boppelfeiti-Blaibs gemacht, in Schwarg, neue umgeloute Ruden, fem prachtvell gefteppt mit king .

für Dinich : Capes für Tamen

Front garnirt mit Bargain in \$3.0%.

D2.98 für die Auswahl von Kindergenecht ben genacht von genagwolfenen Sonie Weltons, twober Bancle Cieth, Gebeiofs nus Kreises, etwober Matrofenkragen, ichon garnirt mit Braid,
enige mit Bor Auden, andere eng aufdichend,
wolf Auswahl von Gröck, all die neuelten Schattirungen, Berth bis ju \$5.

Regenmantel für Damen, Madden und

Imo Cabe Madintofbes für Madden und Rins ber, eingelegter Sammettragen, Plaid Futter, ju baben in nabpblau, in bollen Langen gemacht,

\$2.98

Geiten gellte bas höhnische Biebern ber Bachpoften, bie im ichlenkernben Bag gu ben Beerben galoppirten. In Diefe Bampas tommen bie fameelarti= gen Thiere bon weit ber, um gu über= wintern. Gine Biegung bes Beges entjog mir ben Unblid.

Gin Reiter fam mir entgegen. "Buenos dias, wohin geben Gie?" fragte er.

"Bum "tleinen Rart"!" fagte ich. "Caramba," meinte er, "Sie tonnen nicht hin. Die große Brude ift weggeriffen, bie fleine überfcmemmt. Ra, berfuchen Gie's! Abios!" Er trabte meiter.

"Donnerwetter, bas tann gut werben!" murmelte ich, "armer Schlaumeier!" Diefe Rachricht bedeutete für mich

einen Umweg von zwei Stunden. 3m

"Buefto", bem Schaferhauschen, in ber Rabe traf ich Niemanden. Dann folgte ein bofer Ritt ohne Weg und Steg; bas Land unterwühlt bon ben "Coruros' Cavia australis), beren Soblen jest mit Baffer gefüllt waren. Es war ein Stolpern und Sturgen, ein Berfinfen im Schlamm ber Bache und fprungartiges herausarbeiten. allen Boren ftromte mir ber Schweiß; ich hatte Mühe, mich bei ben unregelmäßigen Bewegungen bes Pferbes im Sattel zu halten. Endlich war bas legte ichmantenbe Moor überichritten und bor mir lag ein Gee, in welchem bie Rrimmungen bes Flugdens an ben Wirbeln ber Stromung gu berfol= gen waren. Druben, einige bunbert Meter weit, waren bie Sauschen ber Farm. Und jest fcritt ein Dann langfam nach ber Scheune. 3ch erhob meine Stimme gewaltig. Er borte ben Ruf; er tam. Es war ein Deutscher. Er brullte mir feine Unweifungen gu.

"Abfteigen!" 3ch trete in's Baffer, giebe bie Schafte meiner Riefenftiefel bis gu ben Suften und folge feinen Winten. Enblich bemerte ich bie Oberfläche ber Brude; fie ragt wenig über bort afend wimmelten. Bon allen ben Flug.

der Deutsche. Der Fluß strudelt hef-Baffer fährt in reifenber Stromung über bie Ufer und neben bemfelben. 3mifchen Flug und Loch ift eine Leifte bon ber Breite eines halben Fußes. Ich giebe an bem langen Leberriemen ben Gaul hinter mir her und fege ben Fuß in bas Baffer. Raum fann ich ihn in bem Strubel auf ben Boben preffen; mein neuer Freund giebt mit ber Sand - ich ftebe auf ber Brude. Das Bferb folgt willig; aber als es ben ichmalen Streif paffiren foll, erfchridt es. Es will gurud . . . wir halten fest . . . Das Thier gleitet aus und mit gewaltigem Plafch fturgt es in ben Flug, beffen reigende Baffermaffen ben Rorper bligionell unter bie Brude entführen.

"Den Ropf fefthalten!" fchreit ber Deutsche. Das weiß ich ohnebies. Schlaumeier" ftohnt und puftet in Tobesangft. Gine Minute berftreicht -es muß etwas geschehen! Da springt mein Gefährte ins Baffer auf ben fcmalen Bag; er giehi ben Ropf bes Bferbes nach fich gu . . . "Schlaumeier" wenbet fich im Baffer - er fast Bo= ben mit ben Sinterfüßen und tann gerabe noch feben, wie ber Deutsche, ber jebenfalls ausgeglitten ift, im Strom berichwindet. Erichroden werfe ich mich auf die Brude hin - ba taucht er auf. 3ch greife gu, aber ber Baul wird wieber gegen bie Brude getrieben breft mit feinem ichweren Rorber ge= gen ben Mann. Unfägliche bange Domente verstreichen; endlich gelingt es mir, ihn emporzugiehen, und nach einer Minute ftehen wir mit Pferd und um fo oft baneben gut greifen wie er in Sund auf bem Trodnen.

Gine halbe Stunde fpater war ich in trodnen Rleibern und nippte an einem Grog. "Schlaumeier" weibete in ber Rabe im hohen Gras; und "Treff" lag am warmen Dfen. Draufen glühten bie Schneetappen ber hoben Berge; ber | gieht nur ber Suberbauerin einen Bahn "urro Coftillo" fofen feine nadten aus!"

"Bor ber Brude ift ein Loch, bier Manbe im llebermuth gu behnen und feitwarts muffen Gie geben!" ermahnt | oben muchs bie burgartige Rrone in Die Wolfen, roth übergoffen bon ber tig um die Balfen ber Brude; fein Abichied nehmenden Conne. Dann fentte fich ein leichter, dunftiger Rebel= fchleier liber bie gerriffenen Schroffen und Spigen. Im Rorden hob noch fed bas prachtvolle. Wildgebirg ber "Baquales" feine fühnen Bfeiler und Nabeln aus bem wallenden Dunftge= manb, bas fich um bie nahen Berge ge= legt hatte. Es wurde Racht. lagen auf weichen Schaffellen am gliis benben Ofen, ber "fleine Rart" unb ich: wir rauchten, tranfen, ichwaktenund lachien über bie Gefahren ber pas tagonischen Wildniß.

> - Die modernen Ramen. - Junge Frau (gur neuen Röchin)! "Benn Sie bann mit ber Ruche fertig find, fonnen Gie mit Genta ein halbes Stündchen lang spazieren geben" - Röchin: "Ja wohl, gnabige Frau! (fir fich) Senta? ... Jest weiß ich nicht, meint fie ba ben Sund ober bas Rinb?"

> - Rur Ordnung. Brofeffor: "Mein hut ist wieder nicht da! Es wäre doch wünschenswerth, daß derfelbe fei= nen beflimmlen Blat hatte!"- Dienfta madchen (fuchend): "Da ift er; er ift in den Achlereimer gefallen!" for: "Thut nichts - wenn ich nur ficher bin, daß ich ihn bon nun an immer bort

- 3m Kongertfaal. - Dufifer: "Run, wie fonden Gie heute die Leiftung des Meifters?"- Pianifi: "Großaring! mabrhaft großartig! Unfereins muß minbeftens brei Rongerte geben, einem."

- Mifverftanbene Situation. -Rachbarin (durch's Tenfter in bie Barbierftube febenb): "Na,3hrMann lernt wohl auf feine alten Tage noch langen?" - Barbiersfrau: "3 Gott bemabre, ber

# Verkaufsstellen der Abendpost.

A. Shesia. Mis B. Alfo-land Abenne.
M. Mensch. 2217 R. Alfo-land Beenne.
Dellgeift, 615 Belmont Abenne.
A. Libbe, 245 Belmont Abenne.
B. Nibsten.
B. Bissis and Belmont Women.
B. Wissis and B. Bissis and B. Helber, 346 Abs Six. Bitters, 370 Abs Six. Schmelzing, 370 Axmising Abstraße. R. Ellekron, 250 Huron Sixes Abstraße. Somelging, 870 Armistage Abenue.

Suedife, 894 Armitage Abenue. 3. Brognan, 309 Redgie Abenue. Beterfon, 281 Afhland D. Sorpan, 1001 Beavitt 3. Michenberger, 429 mont Abenue. Abonue. M. Boerlins, 402 Mfb-D. Braska, 1120 Delmont dibennie.

E. Bemte, 1219 Dels coin Abennie.

E. Bemte, 1219 Dels most Abennie.

E. Briefle, 1538 Dels mont Abennie.

E. Gireit, 155 Diffel Elsewing.

E. D. Reifen, 236 Durch Abennie.

E. Bullet, 186 Cens der Elsewing.

E. Bullet, 186 Cens der Elsewing.

E. Bullet, 186 Cens der Elsewing.

E. Frank, 342 Nincoln Abennie.

E. Bullet, 186 Cens der Elsewing.

E. Frank, 343 Nincoln Abennie.

E. Bullet, 139 Center Abennie.

E. Frank, 343 Nincoln Abennie.

E. Bullet, 139 Center Abennie.

E. Frank, 343 Nincoln Abennie.

E. Bullet, 139 Center Abennie.

E. Frank, 343 Nincoln Abennie.

E. Bullet, 139 Center Abennie.

E. Frank, 343 Nincoln Abennie.

E. Bullet, 340 Abennie.

E. Bullet, 402 Alfband Abennie.

E. Bullet, 428 Ab Lincoln. Bebfter, 510 Lincoln Straße. 3. Balentine, 130 Dits 3. Galentine, 199 Deib warte Abenue. henrh Steinohrt, 156 Milmoufee Abenue.

B. S. hinrichts, 165 Milmoufee Abenue.

3onfon, 194 Milmoufee C. Olfen, 288 Milman-fee Abenue. mm. Blum, 253 Mis-maufee Abenne. B. Coffee, 329 Milmen-Trade.

3. Auser, 139 Center Eirobe.

5. Bendt, 958 Incom Abenne.

5. Begraman, 160 Incom Abenne.

6. Bring Inc Bauer, 139 Center 6. Benbt, 953 Pincola Sireja.
Sireja.
B. Baly. 449 Clark Sir.
S. D. Garber, 457 Clark
Sirche.
G. F. Frank, 896 Clark
Strabe.
G. F. Grank, 896 Clark
Sirche.
G. G. Grank, 130 Ontaris 1245 Milman. Daf Strage.

2. Biehm, 130 Ontaris Strage.

Bert, 259 Mufb Strage.

B. Marren , 1290 Gaft Rabenswood Park Abenue. 3. Beltemann, 444 Chiocago Abenue. Mueller, 449 Chicago te Abenue.
3. Heber, 1478 Milstaufer Abenue.
3. Groe. 1883 Milwauste Abenue.
3. Broe. 1883 Milwauste Abenue.
Mrs. Kubn. 293 Roble Caurolls, 650 Clart Str. B. D. Biebe, 285 Clebes Mbenue. Dreffelt, 476 Chicago Abenue. T. S. Cafe, 200 Clysbonen Abe. Brown, 206 Clybonen Becheit, 475 Steage Ebenue. 26 Chica-go Waenne. 26 Chica-go Waenne. 36 Chicago Abe. Bebner, 366 Chicago Abe. Webnue. 366 Chicago Abenue. 368 Chicago Webnue. 368 Chicago Webnue. 368 Chicago Drive. 3. Sabler, 274 Muscon Strafe. Straße. Beter Can, 300 Roble Mrs. E. Schnetber, 125 Sheffielb Abenne. Straße. B. Fonnt, 593 Roble Straße. Bowler, 136 Aorth E. Baffenbeim, 187 Shef. 228 Cipbourn Avenue. 6. De Grand, 342 Cip-bourn Evenue. 8. Piefal, 344 Clybourn field Abenne, N. R. Bang, 268 Gebg-wid Strafe. S. Sehler, 264 Sebgwid 3. Somela, 407 Rorth cago Abenne. 3. Faulftod, 698 Chi-cago Abenue. Beterson, 872 Campbell Abenue. Brs. Arobi, 658 Rorth Abenue. Threnott, 669 Korth Abenue. Abenne. 572 Clpbourn Strafe, 294 Sebwid Sicafe, 328 Sebgwid Therme.
3. Whie, 1051 Chicago Abenue.
3. Officense.
Rurk, 263 Chhouru Abenue.
Rraus, 269 Chbouru E. Mat, 408 Clybourn Abenue. C. Fraffleb, 408 C. Sanfen, 759 Rorth Strake.

Grube, 362 Sehgwid
Streke.

Brintboff, 883 Schovid Strake.

3. Comeran, 536
Schopid Strake.

3. Relster, 537 Sebevid Strake. Carl Chriftenfon, 777 Rorth Abenue. D. Oberholt, 867 Anth Clybourn Abenue. M. Biehler, 780 Cip-bourn Abenue. Jander, 787 Clybourn Abenue.
Suft. Camphansen, 858
Cornell Straße.
M. Levy, 116 Division
Straße. Abenue. Ubenue. C. Dr. Grafet, 807 Rorth Sebgie.
Meister, 55s:
Michaels.
E. Clamer, 608 Sebgwid Struße,
wid Struße,
Wells Borney Straße.

R. Opbel, ISO Dibiston Straße.

R. Opbel, SO Dibiston Straße.

B. d. Hebrard, 281 Dibiston Straße.

B. d. Hebrard, 281 Dibiston Straße.

B. Strueel, 405 Dibiston Straße.

B. Streuel, 405 Dibiston Straße.

R. Dittseimer, 586 Dibiston Straße.

R. Bellima, 580 Paulina Straße.

R. Bellima, 580 P bourn Abenne. M. Dobrid, 876 Clybonen Abenue.

Ofonsto, 928 Cips bourn Abenue. Bourn Abenue. B. Jodnion, 20 Weatsorn
Themie.
Men. Edfiebt. 1848 Dis kerfen Bid.
d. dorn, 1854 Diverfeb Houlebard.
Thum, 143 Divifion
E. Thum, 143 Divifion
E. Straße.
Them. 145 Divifion
Them. 145 Di Strafe. 141 Mens Strafe. Straße.

Silverberg, 197 Dible from Straße.

Renager, BS Dibifian Straße.

Zehon, 282 Diblifion Straße.

Relion, 284 Dibifion Straße. Straße.
Siegmann & Jenns, 190
Mells Straße.
M. Anamians, 254 Wells
Straße.
H. Weis, 254 Wells
Straße.
F. R. Mundsrff, Wells
Straße. S. Kelson, 384 Otorion Straße.
Straße.
S. Surfe, 349 Otofin fion Straße.
B. J. Sunt, 4074 Dible
G. S. Link, 280 Mells
Straße. otrage. 96 Eugenie 3. Henber, 96 Augente Straße.

Rünkeb, 196 Eugente Straße.

Kinche, 196 Fremont Straße.

Menere, 49 Fremont Straße, 807 Wells Straße.

Malter, 106 Fullers ton Abenue.

D. Deckert, 148 Hules Straße.

Straße.

Bellenborts, 458 Wells Straße.

Kirche.

Bellenborts, 458 Wells Straße.

Kirche.

Kirche.

Kirche.

Mellenborts, 458 Wells Straße.

Kirche.

Millerton, 511 Wells Straße. Brs. Simmer, 306 Bells Sudwefffeite. U. B. Hulles, 37 Blue Benth Haff, 516 Wek Island Abenue. Madison Straße. U. Derman, 304 Blue F. J. Goldsmith, 500 ISland Abenue. W. Medison Str. Weiner, 1960 gnuerisk Weinersch, 738 Straße.

3. Klingenmeiter, 738 Salfted Straße.

5. Dolfer, 980 Hafted Straße.

6. Nooff, 548 Mells Straße.

6. Hoff, 548 Mells Straße.

6. Kraß, 575 Wells Straße.

6. Straße. 3. Reafer, 346 Blue 38: 3. Connors, 723 Deft fand Abenue. Madifon Strafe. land Abenus.

3. H. Beters, 533 Blue M. Bell, 751 M. Madis fon Straße. 35land Abenue. fon Strage.

8. U. Freeb, 25 Canals 3. A. Olfon, 112 Ogben Drs. Ipons, 55 Canals C. Carrol, 10 R. Baus bart Apenue. fing Strese. Cita Mehret, 195 Arrabes
Stude.
R. Madrenholz, 221 Agreraber Strade.
D. Barges, 369 Agrerabes Etrade.
D. Dohn, 455 Agreades
Strade.
Referenhold, 000 does
Strade.
Referenhold, 000 does
Strade.
Referenhold, 000 does
Strade.
Referenhold, 000 does
Strade. D. C. Bod, 65 Canalt-port Avenue. Iina Strafe. DR. E. Albworth, 60 BB. Randolph Strafe. 3. Buchsenschmibt, 90 R. Seiman, 713 Bek Canalport Avenue. Taplor Straße. Drs. Gbert, 160 Canal. Freb. heableb, 366 Bes port Abenue. Ren Buren Str. 5. Sochheifer, 727 S. Mrs. Farley, 113 Gub Canal Strafe. Weftern Abenue. Mrs. Frantisn, 1917 Ercher Abenus. E. B. Jager, 2161 Co. Holf Straße. her Abenus. Archer Avenue.
Toll Straße.
Tol 3. Storch, 27 R. Dals fied Straße.

6. Kofenbach, 212 Sub Haftel Straße.

12. Straße.

13. Straße.

14. Straße.

15. Galfied Straße.

16. Galfied Straße.

17. Straße.

18. Straße. Cole, 1228 Bubaft Abenne. 3. Simonsto, 1851 Babafb Abenue. Chon, 1481 Babafb 6. Shober, 2012 Cottage Grobe Abenue. Mrs. Campbell, 724 2B. 12. Strafe. Boft Office Rems Co., 217 Dearborn Sir. Lond, 1702 Babafb M. Beife, Ali S. Dals fteb Strage. M. Mottlowit, Rorbofts Ede 14. und Johns fon Straße. haupt, 1781 Babaft Reiby, 3708 Dearborn Strafe. D. Rofen, 411 6. Sal: fteb Strafe. Abenue. F. E. Moscley, 2940 Wentworth Abenus. Baur, 4408 Dearborn Strafe. h. Schulz, 526 C. Hof-fied Straße.

Reus, 666 C. Delfeb Straße. fieb Strage.

Raus, 066 C. Dalfes F. 3. Mally, 139 Well 18. Straße. 4. 6. Wenbling, 9598 Salfied Str. Mr. Finninger, 2254 Bentworth Abenue. Meber, 2406 Bentworth Brintman & Sen, 706 S. Saffre Str.

R. Exerfing, 851 Sit St.

Daffeb Straße.

3. Gobnet. 184 M. 18. 6. bolft, 8108 Balfteb 3. Baffermann, 3246 Gaffeb Strafe. 9. Golbner, 184 28. 18. 6trafe. M. Bange, 2511 Bents morth Abenne, m. Dim. 3423 hafteb Strabe. Dini, 3423 hafteb Strabe. Grebam, 3519 hafteb Strabe. Beinfted, 3631 hafteb Strabe. Queifon torage.

3. Beeb, 2717 Wentworth Abenue. B. Wagner, 3033 Wends worth Chenne. S. Rafer, 4217 Wents worth Abenue.

Bergnagungs. Begweifer. Bowers. — "When We Mere Twenty-One".
Is ino is. — Anna held in "Napa's Wife".
Einde baker. — "The Siph Baton".
Erand Opera House is. — "On the Duiet".
Me Biders. — "Caleb Mehr.
Ereat Korihern. — "A Laby sidnoss fluiet".
Operborn. — "Lady Bindermereb Fan".
Ophkins. — "Och by the Enemy".
Uhambra. — "A Left to Conntonn".
Nihambra. — "A Left to Conntonn".
Nijou — "Guith Mothere.
Ucabem p. — "Lost in the Defert".
Nienzi. — Ronzerte jeden Abend und Sountag.
Radmittag.
bicago Art 3 nkitute. — Frels Befuchsiage Mittooch, Camtag und Sonntag.
Field Columbian Rufeum. — Camtags und Conntags ist der Kintritt toftenfret.

# (Ben U. R. Debenfierna.)

Heftige Worte waren gewechselt worben zwischen ben beiben jungen Menschenkindern, bie fich fo liebten und achteten, bie Jahre und Monate mit glübenber Sehnsucht auf ben Dos ment gewartet, bis sich endlich bieThur jum eigenen Beim aufgethan hatte. Erft waren die Worte ein wenig gaghaft gekommen, bann aber fielen fie hart und schonungslos, obgleich fie bei= be gang genau wußten, wie weh fie einanber bamit thaten. Dann hatte er bie Thur hinter fich zugeworfen, und am Abend schliefen sie ein, ohne baß die fleine Frau wie gewöhnlich fagte: "Gu= te Nacht, Liebling!" und ohne daß er geantwortet hätte: "Schlaf wohl, Rleis ne!" mit einer Stimme fo fchmeichelnb,

B. Ohn, 3418 Dalited
Strafe.
D. Fuls, 3425 Dalited
Strafe.
D. Fuls, 3426 Dalited
Strafe.
D. Weigh, 3427 Dalited
Strafe.
D. Weigh, 3428 Dalited
Strafe.
D. Weigh, 3428 Jahiana
Therms.
Denne.
Denne. feinen starten Armen in ben Schlaf

Mrs. Lenard, 741 Weft 20. Strafe.

wiegen mögen. Ha! — was war bas? Was war geschehen? Was hatte seine Freu-

be gerftort und fein Leben bermuftet? Endlich raffte er fich auf aus feiner Schlaftruntenheit, bas Gräßliche ftanb flar vor ihm, fuhr blipfcnell burch feis ne Seele! Sie war fort!

Draußen im Saal lag fie blag und falt, und die schmalen, wachsbleichen Finger ruhten auf ber Bruft.

Es war fo rasch gegangen, so ent= feglich rafch. Gine Erfältung - Lun= genentzündung — ein Arzt — zwei — brei — ihre alten, berzweifelten El-tern an ihrem Bett — bann ber To-

bestampf. Dh, er fah alles fo beutlich bor fich! Warum lebte er eigentlich noch? Wie fonnte fein Berg noch fclagen, ba fie nicht mehr bei ihm war?

Bohin follte er fliehen, um ben Erinnerungen zu entgeben?

Er bebedte fein Geficht mit ben San= ben, als er an ihren ersten und letten

Streit bachte. Wie haßte und verachtete er fich

felbft! Er glaubte wahnfinnig gu werben, wenn er es fich überlegte, wie flein und nichtig bie Sache gemefen war, bie ben Wortwechsel herbeigeführt hatte.

Unruhig wankte er umher. Wo er fich auch in ber Wohnung be-

IONSTORE MILWAUREE AVE S PAUL IN A SI

Baargeld-Bargains

für morgen

in Suffe und Juffe! Bargains in jedem Sinne des Wortes! Wir übertreiben niemals!

Kurzwaaren. Rähfeibe in fcmary und farbig, per 50 Parb Spule . . . . per 50 Pard Spule . 25 Groß wafferdichtes Rod-Einfahdand, ipe-"Stodinet" Schweihblatter, die 10e 5c Eine Partie bon Fabrifantenmuftern bon Bet und seibenen Garnituren für Rleiderbefat, — werth bon 50c bis \$3.00 — 256 

Jackets. Rinber-Jadets, bergestellt von schwerem wolle-nem Melton, in Blau und Woth, garnirt mit Braid, Größen 4 bis 12 Jahre, 1.38 Auswahl



Ropftücher.

Meinwollene gehridte Ropfilicher (Fascinators) für Damen, in allen Farben, leicht beschmutzt, ungesähr 50 Dutend im Ganzen, so lange der Borrath reicht, Auswahl Bohn-242

Rurge Giberbaun Mantel für Babies, garnir mit Belg, nur in roth und blau, Gros 656 gen 1 bis 4 Jahre, Auswahl . . . . 656

Anabenkleider.

Egiraipeziell. 500 neue moderne Top Goats für Anden, bergefellt von wollenem Cobert Tuch, feinen Meltons, Frieze uip. mit Seibensammet-Kragen und ital. Auch-Futter, Größen 4 dis 15 Jahre, die Mufter-Partie eisnes Fahrlianten, 3.50, 4.00 und 2.48

Unterzeug.

Reinwollene Rameelhaar = Unterhemben und :Bofen, morgen gur Galfte bes regus 250 laten Werthes, Größen 22 bis 24... 250 Bir führen bas bollftanbigftelager bon fcmare gem Untergeng für Damen, fcmarge Union. Guits und Tights gu ben niedrigften Breifen.



Bomeftics. 45 Stude bon barbbreiten indigoblauen Bere cales, bie 12gc Qualitat (nur 10 Yarbs 62c an jeden Runden), per Yarb . . . . . 62c 2 Riften bon feiben-abpretirten frangoficen Sateens, in all' ben neuen blauen Schattirung gen, fpeziell, per Parb nur . 15c 

Sbegiell von 8-10 Uhr Borm.

Fabrit-Mefter bon beften beutschen roth farrir-ten Bett-Rattunen, um bamit aufzu- 5c raumen, ber Barb . . . . . . . . . . . . . . . . . Blipvers - Extra fpeziell. Bon 8-9 Uhr Borm. Flanell gefütterte Slippers für Rinder junge Mabden, mit guten lebernen Sof Großen 9 bis 2, bas Paar

Ross 40 Von 10—11 Uhr Vorm. Saus Slippers für Damen, mit Gilg-Sohlen, alle Größen, bas Baar 25c

ftanbe, bie ihm einft fo lieb maren, beren Unblid jest aber fein Berg ger=

Muf feinem Schreibtifch fah es aus, wie fonft. Mechanisch ergriff er eins der schweren Bücher und schlug Seite 71

Mar es wohl möglich? Gerabe biefe Stelle hatte er gelesen, als fie zu ihm gekommen war, ihre runden Arme um seinen Hals und ihre glühende Wange an fein bartiges Gesicht gelegt und geschluchat hatte:

"Guftab, bie gange Bafche ift ber=

Ungebulbig hatte er fich bann aus ihren Armen befreit und borwurfsboll

"Aber Liebste, Du siehst boch, baß ich

Ach, jest würde er alles hingeben, wenn er nur noch einmal fo geftort werben tonnte!

Da stand ihr Schreibtisch. Vorsichtig untersuchte er bie Fächer. Da eine Schleife, bie fie auf einem Balle bon ihm felbft im Cotillon erhalten hatte. Sier feine Briefe und ba - auf einem großen Bogen - ihre Schriftzuge. "Die Leibgerichte meines geliebten Mannes" ftand oben auf ber Geite. Da lagen bie Blumen, Die er ihr gege= ben, ehe noch bie Lippen, nur ihre Augen gesprochen hatten. Ihn, immer nur ihn, hatte fie in ihren Gebanten und

in ihrem Bergen gehabt. Dh, könnte er doch mit Thränen eine einzige Minute gurudtaufen von ben Stunben, die fie einfam und weinend zugebracht, nachbem er fie mit einem lieblosen Wort allein gelaffen hatte.

Rur eine Minute! Es war ihm, als ob feine Reble fich zusammenschnürte, als hielten glühende Bangen fein Berg umflammert.

Er wollte ihren Ramen rufen, er wollte feine Berzweiflung hinaus= ichreien, aber eine Betäubung bemach= tigte fich feiner Sinne. Er tam erft jum Bewußtsein, als feine fchwerfte Stunde bon ben unbarmherzigen Rir= chengloden berfündet wurde.

Es war bie Uhr im Rebengimmer, bie acht folug. Langfam erwachte er aus feinem bofen Traume. Und es war fein Traum, es war holbe Birflichteit, mutterlich gartlich, als hatte er fie auf fand, fielen seine Blide auf Gegens was er jest fühlte. Es schmiegte sich Stelle als Bartenber. Wer. 3. 910 Abendpost. mbo

etwas Warmes, unaussprechlich Wonniges an feine Mange, ein Paar weiche Urme folangen fich um feinen Sals. amei bittenbe, blaue Augen fuchten bie feinen, und amei rothe Lippen flüfterten gartlich an feinem Ohr: "Sei wieber

- Mengftlich. - Grafin: "Um Got= tes willen. Marie, laffen Gie bie Rinber bo nicht ben Schweinen beim Fref: fen gufeben! Wie leicht tonnen fie fich chlechte Manieren angewöhnen!"

- Ueberboten. - Der berühmte Sanger hat neulich auf ber Soiree bei Erzelleng bas hohe C wirklich großar: tig gebracht." - Parbenu: "Berd' ich ibm fagen, er foll fingen auf meiner Soiree noch e boberes C."

- Die's gemacht wirb. - Direttor: "Sie berfteben fich nicht zu infgeniren, mein Fraulein; wir machen für heute einen Abschied und ich beftelle gleich bie ausgespannten Pferbe!"

- Rafernenhofblüthe. - "Meier, machen Gie nicht folch' bummes Beficht wie eine Aufter, Die fich auf eine frifch gestrichene Aufternbant gesett bat!

Rein Sanbtorn, bas nicht folgt Den em'gen Weltgefeten Und bu, Menfch, über fie Bahnft bich hinweggufegen?

- Miftrauifd. - Bater ber Braut (prablerifc): "Meine Tochter hat an jebem Finger gehntaufend Mart!" -Bewerber (eilig): "Hat sie auch noch alle gebn Finger?"

Ginen falfchen Schmud zu tragen, Darf getroft ber Reiche magen; Doch dem mittellosen Wicht Glaubt man que ben echten nicht.

### Aleine Anzeigen.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Enlangt: Mannern, welche beftandige Anftellung finden, werben Stellen gefichert als Kollettoren, Buchbalter, Offices, Grocerv, Schub., Bill., Entibe halter, Offices, Grocerv, Schub., Bill., Entibe halter, Diffices, Grocerv, Schub., Bill., Entibe halter, Bachete, 1842; Janitors in Flat-Echaubt, 1853; Enginters, Eleftriter, Mochginiften, 1883; Selfer, Hetzer, Storer, Bhofejales, Aggeraund Frachthaus-Arbeiter, 1923; Dribers, Delivery, Expreb. und Kadrifarbeiter, 1913; Dribbers, Delivery, Expreb. und Kadrifarbeiter, 1913; brauddare Leute in allen Geichäfts. Branden. —Rational Agency, 167 Wassbington Str., Jimmer 14.

Berlanat: Ein guter Mann für Stallarbeit und Treiber für Möbelwagen. 300 Ban Buren Str.

Berlanat: Ein istwaer Mann für Saloon-Arbeit.

Berlangt: Ein junger Mann für Saloon-Arbeit. Thas. Lünebarg, 175 Bells Str.

Berlanat: Aelterer Schuhmacher für Reparaturen. Rann iofort Arbeit erhalten. B. Riepte, Grant Bart, 3a. Berlanat: Guter Rodfoneiber; beständige Arbeit für juberläffige Sand. 4207 S. Salfted Str. bfr

Berlangt: Gin Schneiber, auf gute Cuftom Rode bei ber Boche bezahlt; ftetiger Blat; guter Lohn. -Berlangt: Borter für Caloon. 162 G. Rorth Abe

Berlangt: Gin guter Schneider für alte und neu Arbeit. 445 Larrabee Str. bofrfa Berlangt: Ugenten jum Abonnentensammeln, bei feftem Behalt und Rommiffion. 962 R. halfteb Str. Berlangt: Junge, in ber Apothete ju arbeiten. Gi-ner mit Erfahrung. 1901 Milmaufee Abe.

Berlangt: Alter Mann als zweiter Borter. 233 G. Ban Buren Str., Ede Martet Str. Berlangt: 5 Carpenters, 50 Meilen bon Chicago Freie Fahrt. 215 28. 18. Str. Berlangt: Gin Junge, an Brot ju belfen. Tag: arbeit. 100 Canalport Abe.

Berfangt: 2 gute Jungen jum Zeitungs: Mustra gen. 818 Seminary Abe. Berlangt: Manner jum Baiften on Roden. Steti ge Arbeit. 127 Sabbon Abe., 3. Floor. Berlangt: Gin guter Soneiber an feinen Cuftom-Berlangt: Bigarrenftripper und Pader, fofort. 602 Carrabee Str., hinten.

Berlangt: Buider, erfter Rlaffe Storetenber. Ges biger beuticher Mann. 289 Cibbourn Abe. Berlangt: Gin Junge für Sausarbeit. Duß aud am Tifc aufwarten. 4103 C. Afhland Abe., Johns Berlangt: Manner jum Baiften an Roden. Stes tige Arbeit. 127 Sabbon Ape., 3. Floor. Berlangt: 15-16jähriger Junge in ber Apothele. 451 Larrabee Str. Berfangt: Gine britte Sand an Brot. \$6 und Board. 361 Milmaufee Abe.

Berlangt: Gin Junge mit etwas Erfahrung in ber Apothete. Belmont und Southbort Ave. Berlangt: Junge. Louis Otto & Co., 163 Fifth Berlangt: harnehmacher, guter Mann, Dauernbe Arbeit. 1871 Lincoln Ave.

Derlangt: Guter, flinter Junge für Saloon und Restaurant. Gutes heim für Winter, guter Lohn.— 2295 Archer Abe. bofrfa Berlangt: Gin guter Brotbader, ber felbftftanbig arbeiten tann. 334 Sebgwid Str. bofr

Berlangt: Gin ftarter Junge jum Regelauffegen. 5517 S. Salfteb Str. Berlangt: Lebiger Schneiber, Stetiger Plat. 1700 Babaib Abe. mibo Berlangt: 4 Schneider, fofort. Ricard Beat Fur Co., 204 Mafonic Temple. moofi

Berlangt: EqueegerMolber; 25 bis 30 gute fleibige Manner finden bauernde Winter-Arbeit bei der Chi-cago Malleable Caftings Co., Weft Bullman, 311. Alnobling Berlangt: 3mei gute Abbügler an Shop:Roden .- 21noblm

Berlangt: Majdinenhand für Joiner an Ripfage. 245 Bells Str., 4. Floor. bmibo

Berlangt: Arbeiter, foblel wir befommen tonnen. \$1.75 ber Tag. Lebige Farmarbeiter, \$23, Chepaare \$30. Curight, 21 M. Lafe Str. 19nov, Iw

Berlangt: Leute, um Ralenber für 1901 ju berfau-fen. Größte Auswahl, billigfte Preife. A. Lanfer-mann, 59 Fifth Abe., Zimmer 415. 11of,3m2 Berlangt: Leute, um ben beliebten Fibelen und Luftigen Boten Ralenber ju bertaufen. Guter Bers bientt. Bei A. Laufermann, 56 Fifth Ube, 3immer 415.

Berlangt: Eisenbahnarbeiter für den Süben und Meiten. Minterarbeit. Freie Jahrt. 100 für Farmen und Lumber Camps. Billigke Tidets nach Kein Or-leans und allen Puntten un der Sauth Julinois Cen-tralbahn. Roh Labor Ugente, 33 Market Str., oben. 1600b, liv Berlangt: Erfahrene Rurichner. Rachgufragen bei Brn. Beder, Belgiabrif, 5. Floor, State Str. — 270f\*

Stellungen fuchen: Manner. (Ungeigen unter Diefer Aubril. 1- Cent bas Bort.)

Gejucht: Porter fucht Stellung. Rann bie Bar elbftftanbig berfeben. Gefl. Offerten unter D. 277 ibendpoft. Gefucht: Junger, fliufer Rann, welcher haus-und Richenarbeit berftebt, wunicht Beichäftigung in Saloon, Arfaurant ober Boardinghaus. Jate Miller, 141 Beft Ban Buren Str. bofrfa

Gefucht: Tüchtiger, juverläffiger Butcher und Burftmacher, frifd eingewandert, fucht Stelle. Belle Referengen feben jur Berfügung. Bu erfragen: 174 Ranbolph Str. Gefucht: Junger, felbftfandiger Brotbader jucht Arbeit. Abr.: 3. 932 Abendpoft.

Befucht: Gin tuchtiger Zeichner, Deutschamerita-ner (20), feit zwei Jahren im Dynamo- und Tefe-boner-Leichnen beschäftigt, muscht fich zu veranben. Abr.: D. R. El Abendpoft.

Gefucht: Guter und nuchterner Brot: und Cafe-cher fucht Arbeit als zweite ober britte Sanb. Re-ferengen, wenn berlangt. 511 Beit Rabison Str. gimmer 7. Gefucht: Gin junger, flinter Bartenber fucht guter letigen Blag. Abr.: 452 G. Redgie Ave. bofi Gefucht: Junger Mann municht Stellung als Bar tender. Abreffe: G 514, Abendpoft. Gefucht: Gin guter Bormann an Brot und Rolls fucht ftetige Arbeit. Raberes G. 520 Abendpoft.

Befucht: Biener Bader fucht Stelle. 3meite Sand Abr.: G. 516 Abendpoft, Dof

Sejucht: Ein junger Rann sucht Beschäftigung bei Schuhmacher-Keparaturarbeit ober in einer Ba-derei. Schon ziemitiche Ersabrung. Bollommen nüch tern. Abe. Abalbert Schramm, Care of Joseph Be-der, 6011 Cook Str., Chicago. Befucht: Gin foliber junger Buriche, ber mit Bferben umaugeben weiß. 244 G. Duron Str.

Berlangt: Frauen und Dladden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Baben und Gabrifen.

Berlangt: Ein junges Madden für Office-Arbeit. Muß gut empfohlen fein. Nachzujeagen vor 10 Uhr Morgens bei A. M. Zeiger, 32-34 E. Chicago Ave. Berlangt: Selbftändige Aleibermocherin für ein paar Tage. Radjuirtagen bis is Uhr heute Abend ober bis 10 Uhr Freitag Bormittag. 337 Qubion Aber. 1. Flat.

Berlangt: Aleine Mäbden um an Shopröden ju lernen. 293 Dauton Str. Berlangt: Erfahrene Mädchen, um Damen-Brap-pers ju naben. Dampftraft. Schram, Steinbler & Co., 122—124 Market Sir.

Berlangt: Maidinenmatchen für Stitching an Bojen, 220 2B. Divifion Str. mibo Berlangt: 2 Schneiber-Madden und ein Dabchen jum Bernen bafelbft. Fr. 29. Lindemann, Schneisbetin, 747 R. Campbell Abe. bimibo Berlangt: Erfahrene Madden um neue wouene Lumpen zu fortiren; guter Lohn für gute Sande. 79 Marlet Str. bimidofr Berlangt: 5 Madden, an Dofen zu naben, und 5 Frauen hofen zu Saufe abzufertigen. 1914 Bood Str. Berlangt: Erfahrene Madden um neue wollene

Berlangt: Erfte Rlaffe Belg Finifhers und Belg Liners. Borgulprechen bei Gen. Beder, 5. Floor, State Str. Marfhall Field & Co. 2701\*

Saubarbeit. Berlangt: Mabchen ober altere Frau ju acht Mo-nate altem Kind und für leichte Lausarbeit. Klein Familie. Gute Behandlung, Rein Bafchen und Bü-geln. 1057 Columbia Str., Eingang Lawnbale Abe. B. North Ube. Car die Lawnbale Abe. ober Hum-boldt Part Elevated bis Lawnbale Station. Berlangt: Ein Mabchen für Sausarbeit in Bade rei. 91 G. Chicago Abe.

Berlangt: 28aichfrau für Montag. 75 Cents. 1260 R. Salfteb Str., oben. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit 504 Fullerton Abe.

Berlangt: Gin gutes Mabden f. allgemeine haus arbeit. 1936 R. Afhland Abe. Berlangt: Gin gutes Madden für gewöhnliche Sausarbeit, Lobn \$4.00. 294 G. Rorth Abe. Berlangt: Deutsches Madden in Sausarbeit gu belfen. Rleine Familie. 252 43. Str., nabe Bent:

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit Reine Bafde. 3560 Grand Boulevarb.

Berlangt: Junges Madden für leichte Sausarbeit. 134 Fomler Etr. Berlangt: Madchen für gewöhnliche Sausarbeit Guter Bohalt. Dampibeijung, 879 R. Leavitt Str.

Berlangt: Gin Madden für leichte Sausarbeit. 4103 C. Afhland Abe., Johnson. Berlangt: Dabchen in mittleren Jahren für allge-meine Sausarbeit. Rein Bafchen. 814 R. Conne

Berlangt: Mabden für Rüchenarbeit von 8 bis 8; teine Sonntags-Arbeit; muß ju Haufe iclafen; \$3 die Boche. 212 Milwautee Ave., Ede Grand Ave. Berlangt: Züchtiges Matchen für allgemeine gaus Empfehlungen verlangt. 12 Albine Square. Berlangt: Eine Haushälterin in mittleren Jahren, ohne Anhang. Gutes Heim. Rachzufragen 5—8 Uh: Abends. 882 W. 13. Str. bofi Berlangt: Gute Order=Röchin, furge Arbeitsftun: ben, Sonntags halber Tag Arbeit. 41 Oft 13. SRtr.

Berlanat: Ein Madden für allgemeine Sausar-beit in einer ameritanischen Familie von Dreien. — Nachzufragen Donnerflag ober Freitag Rachmittag in 5557 Green Str. Berlangt; Gutes Madden für Sausarbeit; fleine Familie; guter Lobn. 9005 Commercial Abe., S. Chicago. Berlangt: Madden für Sausarbeit. Lohn \$4.50 .-

Berlanat: Frau für allgemeine Sausarbeit; Cohn \$2.50; feine Bafche. 733 B. Rorth Abe. Berlangt: Ein beutides Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 953 R. California Abe., Ede Blooming-bale Roab. Berlangt: Mabchen für Causarbeit, in Familie bon Dreien. \$4. Reine Bafche. 347 E. Rorth Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 220 Barren Moe. boft Berlangt: Dabden für hausarbeit. 3735 Prairie

Berlangt: Gutes tuchtiges Madden für gewöhnlische Sangarbeit. 5917 Indiana Abe. bofrfa Berlangt: Rabden für leichte Hausarbeit. Lohn \$1.50. Muß ju Saufe ichlafen. 239 Roscoe Boul'd. 2. Flat.

Berlangt: Gin gutes Machen für Sausarbeit. 1249 Eifion Ave. Dimi Berlangt: Ein Mabden für allgemeine hausarbeit. Borguibrechen: 1754 Deming Place. Dimido Berlangt: Deutides Mabden für allgemeinebaus: arbeit. 1712 Briar Place, nabe Ebanfton Abe.

Berlangt: Deutsche Sausbalterin, \$4; auch weib-liche hilfe für Dotels, Infliente, Reftaurants, Laun-bries, Fadrifarbeit, \$1 per Tag. Manden für haus-arbeit \$5. Leichte Plage. Euright, 21 und 27 PB. Late Str. 19nob, Iw Late Str. Letlangt: Mädchen erbalten immer gute Stellen in Bribatz und Geschäftshäusern bei hobem Lohn, durch Mrs. C. Aunge, 654 Sedgwid Str., Che Center. 250f, ImX

Berlangt: Röchinnen, Mabden für Sausarbeit, ameite Arbeit, Rinbermabden, eingemonderte fofort mitregebracht bei feinften Berrichoften. Br.s G. Manbel, 175 31. Str. Zel. 1386 S. 9noolmo B. Fellers, bas einzige größte beutich-amerita-nifde Bermitflungs-Inftitut. befindet fich 580 R. Elart Str. Sonntags offen. Sute Jaus und gute Nadden prompt beforgt. Gute Saushklierinnen immee an hand Tel. Corth 195.

### Steffungen fuchen: Frauen.

Gefucht: Ruchen-Arbeit für alleinftebenbe Frau; Gefcafishaus borgezogen. 42 Rees Str.; born, unten. Befunt: Gine junge Frau wunicht außer bem Saufe mafchen gu geben. 50 Elbridge Ct. Gefucht: Frau fucht Baich: und Pupplage. Abr.; D. 273 Abendpoft. Gejucht: Erfahrenes gebilbetes Mabden fucht eine Stelle als Saushalterin ober Rindermadden. 654 Sebgwid Sir., Runge. Belucht: Gin beutiches Mabden fucht Stelle in Bribatfamilie. 166 R. Curtis Str., Bafement. Befucht; Gebilbete alleinftebenbe Frau municht Stellung, Sons ju fibren für 2 ober 3 Manner.— Rachjufregen eine gange Woche. 529 Bieland Str., 2. Floor, nabe Oft Rorth Abe.

Beirathogefuche. (Angeigen unter biefer Rubrit 3 Gents bes Bort, aber teine Angeige unter einem Dollar.)

Gefucht: Eriter Rlaffe Röchin fucht Stellung in Galoon. Abr.: G. 518 Abendpoft. boft

heirathsgesuch. Ein junger Mann, B Jahre alt, mit autem Berdienkt, wünscht die Betanntichaft eines jungen Madichens in den zwanziger Jahren, mit etwas Bermogen, zwecks heirath zu machen; subertiches Dienkundichen borgesogen; Agenten berbeten. Abreffe: 3 909, Abendpost.

heirathsgejuch: Alleinstehende Frau, 38, aufehn-lich, gefund, fraftig, gutherzig, gutgebendes Geschäft, ichulbenfreies Grundeigenthum, wunscht fich mit bra-bem, gabeissaums Ranne, der fein Trinfer ift, jut berheirathen. Abr.: D. T. 116 Abendpost.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 9 Cents bas Bort.) Englische Sprade für herren ober La-men, in Meintigsen und privat, towie Buchhalten nud handelsjächer, betauutlich am besten gesehrt im R. 23. Busues Gollege, 282 Milivausee übe., nade Banlina Str. Lags und Abends. Artise mäsig. Beginnt jest. Brof. George Jensen, Bringipal.

Gefdaftsgelegenheiten.

Gine seltene Gelegenheit. — Wegen bes Befies zweier Geschäfte und ben Beichiberben, beibe zu führen, fieht in Einiburft ein gutschebeibes Grocevo und geutichte Bagarengeschäft unter guten Bedingungen infort zum Bertauf. Eine ausgezeichnete Gelegenbeit, Mündlich ober ichtifitigt nachzufragen bei grant Behnte, Baseucht Wirthick, Benienville, III.

Bu bertaufen: Saloon; guter Blat für Mann unb Frau; \$3000 im Jahr Reingewinn; alles für \$700 Einlage. 46 G. Fullerton Abe.

Bu taufen gefücht: Gine Baderei in einem Canbitation. I. 28. 36, Abendpoft. bfr Bu bertaufen: Etablirtes Geocerpgeicatt, unter-jucht Stod. Feine Cafb Rachbaricaft. Nordfeite. Gi-genthumer im Manufactur-Geicaft betheiligt. Kann nicht beibes beforgen. Seltene Gelegenheit. Abr. 3. 926 Abendpoft.

Bu bertaufen: Ein Saloon, ober zu bertaufchen ge-gen Stadi-Proberty. 8 bis 10 fich Lice wird tag-lich bertauft. Beste Gelegenheit für einen tüchtigen Wirth. 46 Michigan übe. Bu berkaufen: Großer Bargain. Candhrunde, Pferd und Wagen, dringt \$30 wöchentlich. Deutscher, wels her polnisch spricht. Ulrichs, 35 LaSalle Str., 506.

Su vertaufen: Billig, wegen Rrantheit, ein gutes Grocery- und Delifateffen-Geschäft. Abr.: DR. 279 Abendpoft.

Abendpoft.
Bu berfaufen: \$4,500; Baderei, 40 Jahre etablirt; Storetrade \$40, gute Preife; Bogentrade \$120 etag-ich; Mierbe \$75. Berfaufer eignet bas Gebalbe und will fich gurudziehen. Abr.: 8. 513 Abendpoft.

Bu berfaufen: Baderei mit Bridofen, alter Plat, täglich \$20 im Store, Miethe \$30, mit Leafe, Preis \$750. Abr.: G. 509 Abendpoft. Bu bermiethen: Gin guter Saloon unter gunftigen Tedingungen, Näbere Auskunft wied ertheilt in der Inderendent Brg. Affin., 536—612 R. Salfted Sitc., zwiichen S—10 Uhr Worzens. 26jn, dibola\* "Singe", Beidaftsmafter, 59 Dearborn Str., ber: fauft Geldafte jeder Art. Raufer und Berfaufer joll-ten boriprechen.

Bu pertaufen: Saloon. 96 M. Ban Buren Str. für Grocer!-Gelegenheit, ein gutes Gefcaft auf-anbauen. Rotbieite. Saupiftrafe. Riebrige Miethe. Still. Abr.: O. 612 Abendpoft.

Bu vermiethen. Bu bermiethen: 6 Bimmer Wohnung. 96 Rees Str. Bu erfragen 98 Uhland Str. bofa Bu bermiethen: Saloon mit 8 Zimmern, Ede bon amei Carelinien in Zefferson Karl. Sehr billig. — Radyufragen bei Jacob Bernhard, 3166 R. 54. Abe., Zefferson Part.

Ju bermiethen: Store mit 4 Wohnzimmern und Barn, Bad und Closet, Gas Jigtures, Ills R. California Abe., \$15 per Wonat; guter Plag für Badetei oder Schneiber Shop. Edw. S. A. Lahlun, 558 Armitage Abe.

Bu vermiethen: Incites Flat von 7 Zimmern. Innoferigung, heibes Wasker, Gas Range, \$29, 356 Cleveland Abe.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Gin möblirtes Frontzimmer an einen ober gwei herren. 241 G. Rorth Abe. Bu bermiethen: 2 warme neumöblirte Bimmer für rbentliche Mauner. Gute Fahrgelegenheit. Bribat: amilie. 332 E. Divifion Str., 3. Flat. Berlangt: Boarbers. Mrs. G., 926 38. Str., nabe Bu vermiethen: Schone große moblirte Bimmer. Brivatfamilie. Schr billig. 3043 Groveland Ane, Berlangt: Boarbers in beutider Brivatfamilie .-Berlangt. 2 gute Boarbers in Privatfamilie. 812 —fa

Bu bermiethen: Möblirte Zimmer und Betten. 319 Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bus Bort.) Bu bertaufen: Expregipagen. 652 R. Boob Str.

Mobel, Sausgerathe zc.

Bu verfaufen: Gin Folding, Bett, beinahe neu, fo-vie Lounge, wegen Mangels an Raum. 1045 School Billig. Alb Carrede Sir. 19702100 billig. Alb Carrede Sir. 19702100 Etarft eiferne Betten mit Spring und Matrate, nur \$5.50, werth \$10. Couches von \$4.46 aufwarts. Matratenfabrif "Lion", 192 E. Rorth Abe.

Bu berfaufen: Rongertina. 199 Orchard Str. Rur \$65 für icones Chidering Upright Riano. - Aug. Grob, 682 2Rells Str. nabe Barth Mar

Rahmaidinen, B.eneles ze.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Bu bertaufen: 40 Candy 3ars mit Dedeln, 3 neue Chowcajes; billig. 528 Cleveland Ave. Bu berfaufen: Das einfachfte und billigfte Rut Lod fe erfunden. Bofitiber Berichlug für holy und Eifen. B. Dhe, 1332 Wabajh Abe.

# Bu bertaufen: Möbelfabrit Gartholy. \$2.75 Loab. 586 2B. Grie Str.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bes Mart.)
Schuldet Ihnen Zemand Gelb? Wir folleftiren ichnelltens: Löhne, Roten, Board-Bills, Miethe und Schulden jeder Art auf Prozente. Nichts im Boraus an bezahlen-durch unier Spflem kann irgend eine Rechnung folleftirt merbeu.—Wir berchen nur eine lieine Kommission und ziehen es von der folleftirten Bill ab. Durch viese Berfahren wird die allerguößte Aufmerksankeit erzielt, da wir nichts berbeinen, bis wir folleftirt haben. Mir ziehen mehr ichliechte Schulden ein als irgend eine Agentur Chicagos. Rein Ersolog, feine Braahlung. The Greene Agento, 302, 39 Dearborn Str. Et.: Central 871. Ino, Ind.

Vöhne, Agten und schlechte Rechnungen aller Arr tolleftirt. Gantisee bezogt, schlechte Arrethere einsfernt, Spbothefen sortosjek, Keine Brausbezahlung. Er ebitor's Mercan tile Agency, 125 Dearborn Str., Jimer 9, nach Madion Str. F. Schulk, Rechtsanwalt.—C. Dossinan, konstabler.

Shulbet Euch Jemand Geld? Mir follektiren Löhne, Roten, Kohrechnungen. Miethe und Forder rungen jeder Art. Wir berechnen nur eine Kom-miffion und zieben sie vom der Rechnung ab, wenn tolektirk. Kefne Unfosten im Boraus. Imertean Law and Collecting Agency, Suite 33, 95—97 Masse-ington Str.

Für 10 Cents per Tag lauft 3hr einen mobischen Angug ober Ucherzieher, fertig gber nach Maß, bei Cranc's Leichte Abzahlung).
167 und 169 Wabeih Ave., 4. Stod, Ciebator.
Mas Baaren garantirt. Salls 3hr nicht sommen tonnt, fo ichreibt, und unfer Bertaufer wird borgprochen. Aleganders Gebeimpoligei-Agentur, 93 Fifth Abe., Zimmer 9. Zivil: und Kriminaljachen aller Art. Conntags ofren ols Mittag. Rath frei.

Täglich frische Berliner Bfanntuchen, echte beutiche Rapftuchen, Baumfuchen für Order und bei Bfund. S. Banrowicz, 625 Milwautee Abe. Dofa Bridfapers und Stone-Masons, aufgebaht!— Spe-gial-Bersammlung am Dienkag, ben 27. Robember, Ernennung bon Beamten und Gewählung bon Bahl-Richtern. — Geo. P. Gubbins Prafibent, frie, sonn, mo, bi

Löhne tolleftirt für arme Leute. 3mmer 41, 92 LaSalle Str. 2000\*
Banterott-Berfahren eine Spezialität. Billig und fonell. Zimmer 41, 92 LaSalle Str. 2000\*

(Angelgen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Luther 2. Diller, Batent-Anwalt. Brompte, forg-faltige Bedienung; rechtsgiltige Batente; mongage Breife; Lonjuttation und Buch frei. 1136 Mondo rod. 27ian 2.

# Arziliches. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gin unfedlbares Afthma-heilmittel ju haben. 544 Larrabee Str., 2. Flat. bofria Dr. 6 biert, 126 Bells Sit., Spejial-Argt. - Cefclechts. Saute, Stube, Rierens, Lebers und Magenfrantheiten ichnell gehellt. Louiultation und Unsterfuchung frei. Sprechtunben 9-9, Conntagt 9-3.

#### Grundeigenthum und baufer.

Gine \$5000 Farm für \$2500, 188 Ader, i Meile Kiber Front. Gute Clan Loam Ioden, Kenes Haus, ihddier Wald, den größten Theil unter Pflug, mit Geräthichaften u. f. w. — Çenrh Ullrich, 12919 Maio-nic Temple.

Rach lak - Bertauf.
30 Ader icones Land, \$000, \$ Angahlung, Henru Unich, 1209 Rasonic Temple.
2010, 1mx

#### Rordmellieite.

Rordwesteite.
In vertaufen — Metropolitan Hochdahn. —
Leichte Jahlungen, Keues Jaus, enthältsmpfangsballe, Karlor, Ehzimmer, Kiche, Badezimmer, drei große Betrzimmer, Dof Rantel, Siebebaard, offenes Blumbing, Marmor-Bajd-Baffin, Porzellan-Baderoumer; alles modern; best eingerichtetes Saus auf der Westellerie; ausgezichmete Rachbarschaft. Perik Leichte von 1860 Kaar und 215 per Monat. Sprecht vor Tags ober Abend Jumpblot Karl Linie der Merropolitan Hochdaft Necukanischen und Kumpblot Karl Linie der Merropolitan Hochdahn nach Leichschaft und geben der mehm Milwauste Ide. Car, keigt um zur Aremitage Abe. Car, keigt ab an Lawbabale Abe. und gebt zwei Blad nördlich.

Großer Bargain!—317 Mohamt Str., haus und Lot, zweifiediges daus, alle mobernen Berbefferun-gen, Cottage binten. Ruß verkauft werben. Rachzu-fragen beim Gigentstimer. Reine Ugenten. F. L. Schellenberg, 6 Wabash Abe. Grundeigenthum und Gelb. — Rorbseite und Late Bied haufer und Zoften billig zu verkaussen. Far-men und Stadteigenthum zu verkaussen. Geld von 8500 ausschafts zu 5 Kozent zu verleisen. Schmidt & Son, 222 Lincoln Abe., Ede Bedier.

\$4700 faufen breitidiges Bridgebaube mit gang mobernen Bobnungen, an Seminary Abe. Micthe \$43 per Monat, Größter Bargain auf ber Norbfeite. Schmibt, 222 Lincoln Abe.

Begablen neues 5-Zimmer Breffed Brid-Front Saus, Beres \$1175. Baar-Ungablung nur \$100, Sprecht vor in Zweigs-Office, 4315 Juffine Str. Ashm Affalon Obe. Car nach 45. Str., over 47. Str. Car nach

Alfhland Abe.

S. E. Groß, Eigenthumer, 604 Masonic 111100b\*X Sobt 3br Saufer zu vertaufen, zu vertauschen ober zu verniethent Kommt für gute Resultate zu und. Wir haben immer Räufer an Jand. — Sonntags offen von 10-12 Uhr Bormittegs. —

Rich vort Life Bedaue, Rood & So.,
Rem Vort Life Bedaue, Roodstielde Lasause uns
Montos Str., Zimmer 814. Fint &

(Mugeigen unter biefer Rubrit, 2 Ernts bes Bort.) Gelb ju berleiben Geld zu berletben
in Summen von klo bis zu \$300
an zute Leute besteren Standes, auf Mobel nud Dianos, ohne dieselben zu entsernen, zu den bissigsten Acten und leichten Bedingungen in der Stoat, zasibar noch Bunich des Borgers, Ihr könnt so viel Zeit heben wir Ihr wollt, weum früher abbezahlt, bekömmt Ihr einen Rabatt, dies geben mir Ends schriftlich, Keine Rachfragen berden gemacht ber Nachbarn ober Berwandten, Alles ist kreng verfixeie-gen; Ihr genieht bieselbe bestiche Behandlung, wie ber Raufmann von einer Bant. Ditte precht ver, ehr Ihr andersvo bingeht. Es ist unbedingt noth-wender, wonn Ihr bougt, das Ihr zu einem ber-antwortsichen Geschäftigte. Wir balten Cure Ba-piere in unterem Besty und gehen sie nicht als Sider-

Geld auf Dtobel ac.

antwortlichen Gelchoft gebt. Wir halten Eure Pas-biere in unierem Bestig und geben se niche alle Sicker-beit, für Geld zu borgen, wie manche in biesem Ce-chäft, so braucht Ihr leine Bange zu haben, boh Ihr Eure Sachen berliert, unser Geschäft ift ver-antwortlich und lang etablirt. Wir baben alles beutsche Leute, die Gud alle Auklunft mit Vergnus-gen geben, ob Ihr von uns borgt oder nicht. Das einzige beutsche Geschäft in Chicago. Cagle Loan Co., Otto C. Boelfer, Mar 70 LaSalle Sit., 3. Stod. Zimmer 34, Ede Ranbolhy Straße.

Gelb ju berleiben

auf Mobel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. t.

Bir nehmen Cuch bie Mobel nicht weg, wenn wir bie Unleige machen, jondern laffen biefelben in Gurem Befig.

Bir haben bas größte beutide Gefcaft in der Stadt.

Alle guten, ehrlichen Deutichen, tommt ju uns, wenn Ihr Gelb haben wollt. Ihr werbet es ju Eurem Bortheil finden, bei mie borzuhrechen, be ihre bereichtets hingebt. Die sicher und zuverläftigste Bedienung augesichert.

Gelb! Gelb! Gelbi Chicago Mortgage Loan Company, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

175 Dearborn Sir., Jimmer 216 und 217. Chicago Morigage Loan Company, Jimmer 12. Hapifon Str., britter Putlding. 161 B. Nadifon Str., britter Flux. Bir leiben Eud Geld in großen und fleinen Ber gend weiche gute Singerpert ju ben blutgten Be-bungungen. — Darleben fonnen ju jeber Zeit gemacht terben. — Theilzahlungen werden zu jeber Zeit an-genommen, wodurch die Koften ber Anleihe verringers

berben.
Chicago Mortgage Loan Companh.
175 Dearbors Str., Zimmer 216 und 217.
1103°
Chicago Credit Companh,
92 LaSale Str., Zimmer 21. Gelb geliehen auf irgend welche Eegenftande, Reins Beröffentlichung, Reine Bergogerung. Lange Zeit, Leichte Abgablungen, Riedeigfte Raten auf Wöbet, Bianos, Pfetbe und Bagen. Sprecht bei uns nor und part Celb. 22 LaGalle Str., Jimmer 21. Branch-Office, 534 Lincoln Ave., Lake Tiew

(Unzeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Ecid ohne Rommifion. — Louis Freudenberg ver-leit Bribat-Rapifalien von 4 Brog, an ohne Rome mifion. Bormitiags: Reibeng, 37R. hohne Wee, Gde Cornetio, nabe Chicago Wee. Radmittags. Office, Zimmer 341 Unity Bibg., 79 Dearborn Str.

Brivatgelder ju ben niedrigften Raten, auf Chicage Grundeigenthum ju berleiben. Erfte garantirte Gold - Sppothefen von \$200 bis \$3000 ju verlaufen. Senutags offen von 10 bis 12 Uhr Barmittags. Rich ar d A. Koch & Co., Simmer 814, Fiur 8, 171 LaSalle Str., Ede Monroe. 3112

Bir verleiben Gelb auf Grundeigenthum und jum Bauen und berechnen feine Kommission, wenn gute Sicherheit borhanden. Jünfen von 4–6%. Häuse und Lotten ichnel und berteilbest verlauft und berz tauscht. — William Freudenberg & Co., 140 Washeingten Str., Südofted LaSalle Str. 9f6, dbfa Ingen Str., Cabrille in gute Siderheit, ohns Kommiffion. Auch fonnen wir Eure Saufer und Letzeten ichnell verkaufen ober vertauschen. Streng recke Behandlung. G. Freudenberg & Co., 1199 Milliaustec Abe., nabe Rorth Abs. und Robey Str. 306, dbfa\*

Charles L. Schaar, 184 LaSalle Str. Datleben auf Chicago Grundeigenthum 3a 5% und 270f. Im? Aribatmann möchte Geld auf gutes Chicago Grundeigenthum berleihen. Agenten brauchen nicht borzulprechen. C. Lochr, IV. G. Grace Str., nabe Lincoln Abe.

Aribatgeld zu verleihen auf Grundeigenthum. Ries brige Jinfen. Abr.: O. 600 Abendhoft. IIno, Im.Z. Benn dypothefen. Rucherer drohen, sprecht vor. Zimmer 41, 92 LaSalle Str.

# Rechtsantwälte. (Ungeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bes Bort.)

Balter & Eraft, beuticht Abbotat. Salle eingeleitet und bertheidigt in allen Gerichten. Rechtsgeichafte jeder Art jufriedenfellend bertreten. Berfahren in Banferotifällen, Gut eingerichtetes Belfetzrungs-Departement. Ansprüche überall burchgelett.
20ine ichnel tolleftirt. Schnelle Abrednungen. Beite
Empfehungen. 134 Baibington Str., Zimmer 814,
Rel. R. 1843.

3. G. Turnes. Peutscher Abbotat für alle Gerichte. Tenherk mähige Verechnung und freng reelle Be-banblung in allen Fällen. Ohjäbrige Erfahrung.— Office 1109 Ahland Blod, Ede Clark u. Kanbolph St.

Mag Robinson.
Den ro & Robin son, beutsche Abvokaten.
Abende Stieden Ge Rorth Abe, und Larabee Str., Jimmer 9; Sauptoffices: Chicago Opera Sonig Blod, 112 Clark Str., Tel. Main 248.

(Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents Das Bart.)

Freb. Plotte, Achtsanwalt. Ale Achtslachen prompt beforgt.—Guite 844—948 Unirs Builbing. 79 Dearborn Six. Bohnung: 105 Chaneb Str. Bonn. 1

# CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist ange-nehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Wind-kolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahners und heilt Verstopfung. Es regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden und natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacae—Der Mütter Freund.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, Trägt die Unterschrift von

Bruchleidende

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.



DR. ROBERT WOLFERTZ, Mabritant, 60 Fifch Ave., nahe Nandolph Str. Spezialift für Brude und Bermadjungen des Ror luch Conntags offen bis 12 Uhr. - Damen bon einer Dame bebient. 6 Brivat:3immer

Rrantheiten der Manner. State Medical Dispensary. 76 Madifon Strege,



ne ge State Straße, CHICAGO, III. Die watberühmten Aerzte die en Antalt beilen unter einer noficiven Garantie alle Kanterfelden, als da find houte, Alluberg, deiten Policiven Garantie alle Kanterfelden, als da find houte, Alluberg, die sond derenifge Leiben, Plajenent, illnburg, bie schreichen, Bereinsche folgen von Selbipbesschein, als berlorene Rannbackeit, dunvotera (Indermägen), Variosecte (Hodenkantheiten), Kervenschöne, der hierzeichgeben, Kandhussichkade, dunpfes berifdendes Britikl im Kopf, Abneigung gegen Gestellschaft, Arroblicht, unangebrachtes Errötben, Riedergschlagenbeit w. f. w.

Ronsultation frei. Spredfunden 10-4 und G-8 Abends, Sonntags nd alle geichfiche Feiertage nur 10-12 Ubr. Spreiben Ste noch einem Fragebogen. Sie können ann pen Poft furirt bereben. - Alle Angelegenheis m werden ftreng gebeiten gehalten.

Medizin frei bis geheilt.

Bis laden überhaupt folde mit dronifden Uebeln ebaftete Leibenben nach unferer Anftalt ein, Die nirgenbs Seilung finden fonnten, um unfere neue Des thobe fich angebeiben ju laffen. Die als unfehlbar gilt.

Müsliche Aufklärung enthält bas gediegene deutsche Wert "Der Kerrungs-Anker", ib. Auflage, 250 Seiten start, mit bieien lehreichen Inustationen, nehst einer Administrationen, nehst einer Administrationen, nehst einer Administrationen deutsche Seine neiches von Mann und Frau gelest werden solite. Unenrochtlich sir iunge Keute, die sich verechlichen wollen, oder ungläcklich verheirather sind.

In leich versändlicher Weise ist angestürkt, wie man gesunde Kinder zeugt und Geschlechtefrankbeiten und die dosen hon Augendrünken, wie Schwäche, Kerwegisch, Insporen, Bolintionen, Unfruchtbarkeit, Tüdhun, schwaches Gesächinke Genergelosfische und Krauppladerbruch, odne schädlichen Medisiene danend beiten fann. Ein treuer Freund und von den kathgeber ist diese und ber dan 25 Cits. Bossmarten in einschem Unden Jang lorgian berpadt, frei zugeschild wird.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
19 EAST 8. STREET,
Stüher 11 Clinton Place. New Yorf- R. y.





beils alle Leiben ber Arteren, Leber, Lungen und Hertz, serner Rheumas-fremis, Rervenisdwäder, Kopfischmerz, Kild en zichwerz, Folgen bon Unsighveifungen berzieren Annabarfeit, alle Franensleiben u. j. w.

nicht geholfen haben, biefer Gurtel wird Euch ficher belfen. Preis ift \$5, 810 und 815. Electric institute, J. M. BREY 60 gifth Mive., nabe Randolph Str., Chi Ind Conntags offen bis 12 Uhr. 130t,

Mäickgrals-Werkrümmung



Mafjage. 15no° Madsen's Hygienic Institut, 911 Sciner-Geb.



ichen Patentmedizin. ACAR furirt jeden Fal bon dronifdem u. entgundlichem Rheumatisus, Gicht Rierenichmerzen, Afthma, Grippe. ACAR ift eine Blutmedigin und furirt gründlich. Bu haben

#### Rheumatismus.

Schrages \$1,000,000 Rheumalismus Kur Gegen Rheumatiomus, Wicht und Reuralaie. Berjagt nie. Menzte verfcreiben es. Schreibt wegen Firfulare und Zugniffe. Bertauft bei Apothetern oder bei Frank Sonrage. Aboth., 977 R. Clark Str., Chicago, 3a. Stablirt 1879. 240t, didofa, 2m

...Wassage...

Die neuckte Art ber Behandlung der Massage-Em, don den Universitäten in Berlin und Wien als Beits deingend Unrede für den eingeborenen Kausschlich und der Aufgebellen der Ausgeberten, jung oder alt, die mit Blut-oder Kreven-Kranschlien behastet, Abelmastsmus sedend der Ausgeberten, jung oder alt, die mit Blut-oder Kreven-Kranschlien behastet, Abelmastsmus sedend der Ausgeberten d

Maulahka,

das Staatsgliick.

Bon Andnard Ripfing und Wolcott

(Jortfehung.)

Fünftes Rapitel.

Station Ramut und fab ber Staub-

wolfe nach, worin ber Poftzug bon

Bomban fich entfernte. 2118 fie fich

berzogen hatte und bie heiße Luft wie=

ber ungehemmt auf ber weißen Stein-

beschotterung tangte, manbte er fich mit

Bierzehntaufend Meilen weit gu rei=

fen war, wie er jett erfahren hatte, eine

überaus einfache Sache. Gine beftimm=

te Reit hatte er auf bem Schiff ftill

gelegen, bann hatte er fich ber Lange

nach in hembarmeln auf ber mit Leber

bezogenen Bant eines Gifenbahnwagens

ausgestredt und war auf biefe Beife

bon Raltutta nach Ramut beforbert

worben. Die Reife mar ihm nur ba-

burch lang geworben, bag er Rates Un-

flid entbehrt und vollauf Muße gehubt

hatte, an fie gu benten. Aber mar er

eiwa beshalb hierher gefommen - bie=

fer gelben Troftlofigfeit einer Ginobe

im Rabschputana guliebe ober ber Mus-

ficht auf ben gefrümmten Schienen=

ftrang halber? Da war Topaz ja

mobilicher gewesen, als es erft die Rir=

che, bas Wirthshaus, Die Schule unb

brei Wohnhäufer gehabt hatte; biefe

indifche Ginfamteit erfüllte ibn mit

nicht baran bachte, etwas zu schaffen,

bag nichts werben follte; es war Gin=

famfeit ohne Troft, benn fie mar un=

abanberlich, abgeschloffen, fertig. Die

ftarre Weftigfeit bes fteinernen Babn=

hofgebäubes, bas bauerhafte Bemauer,

worauf ber Bahnfteig ruhte, bie ma-

thematische Genauigkeit ber Orts= und

Sohenangabe, das Alles hatte feine Bu-

Ramut geführt merben. Ramut hatte

berfprochen hatte. Sogar bie roth=

lichen Schlingpflangen am Stations=

gebaube fiechten bahin, weil niemanb

es ber Mühe werth fand, fie zu pflegen.

Ein gefunder Alltagszorn beilte Zar=

bin bon bem mehr positiven Uebel bes

Baumwollstoff getleibet, mit einer

Schwarzen Sammetmüte auf bem Ropf,

trat aus bem Gebäube, aber biefer

Stationsmeifter und ftanbige Bewoh-

ner bon Rawut ichien ben Fremben

gur Lanbichaft zu rechnen, er fab gar

nicht nach ihm bin. In Tarbin ftiegen

Berftanbnig und Sympathie fur bie

fübliche Bartei im Befreiungstrieg fei=

Mhatore?" fragte er ben Burbentrager.

"Es geht fein Bug," berfette ber Mann, gwischen jedem Wort eine Baufe

machend. Er leierte biefe Worte mit

ber mechanischen Unperfonlichkeit eines

Phonographen herunter, ohne bas min-

"Rein Bug? Bo ift benn ber Fahr=

"Ja, was zum Teufel machen Sie

"Mein Berr, ich bin ber Stations=

meifter, und es ift nicht geftattet, Un-

gestellten biefer Gifenbahngefellichaft

"Wahrhaftig! Wer biefe Borfchrift

gab, hat gewußt, warum er's that!

3ch fage Ihnen aber, Sie Stations=

meifter biefes gottberlaffenen Gifen-

bahn= und Weltenbes, wenn Ihnen 3hr

Leben lieb ift, fo fagen Sie mir, wie

ich nach Rhatore tommen fann, und

Die Antwort war - Schweigen.

"Boren Gie nicht? Bas fang' ich

"Das weiß ich boch nicht," antwor=

Tarbin betrachtete fich ben braunen

Mann in Beig bon ben Ladfchuben

zwar - flint! Wird's balb?"

an?" brullte ber Amerifaner.

tete ber Mfiate.

Opfer werth feien!

befte Gefühl ber Berantwortlichfeit.

"Es geht überhaupt fein Bug.

plan ober bas Rursbuch?"

unhöflich zu begegnen."

bann bier?"

"Wann geht ber nachfte Bug nach

ner Beimath auf.

zwinternden Augen Indien gu.

Tarpin ftanb auf bem Bahnfteig ber

ten ober tobt neben ihm gu Boben fie-"Ich fage Dir, Du ladftiefeliger Lump, Du achataugiger Alabafter=

und wurde fie abnehmen, einerlei, ob

Menschen liebten, tämpften, verzweifel=

pfeiler . . . Tarbin berftummte; Buth unb Berweiflung beraubten ihn ber Sprache. Die Wüfte verschlang Worte ber Liebe und bes Saffes, ohne Unterfchieb, unb ber Babu brehte fich mit bernichtenber Rube um, ging in's Stationsgebaube und fchloß bie Thure hinter fich ab.

Mit hochgezogenen Brauen ftellte fich Zarbin bor bie Thur, ließ einen gewinnenben Pfiff ertonen und flimperte bagu mit bem Gilbergelb in feiner Tafche. Das Fenfter am Fahrkarten= schalter wurde ein flein wenig aufge= jogen und ein Theil bes unbeweglichen Gefichts ließ fich feben.

"Um jest in amtlicher Gigenschaft gu fprechen, Guer Gnaben tann nach Rhatore nur über Land mit Buffelfarren fahren." "Go beforgen Sie mir ben Buffel=

"Sagen Guer Gnaben Provifion gut für Beforgung?"

"Gemiß!" Der Ton mehr als bas Wort schien bem Gehirn unter ber Sammettappe bas Berftanbniß zu vermitteln. Das Fenfter fiel gu, und nicht alsbalb, aber boch nach einiger Zeit, wurde ein lang= gezogener heulender Ruf hörbar, bem Beheul eines berbroffenen Beschwörers ähnlich, ber einen berzüglichen Beift

"D Moti! Mo-o-oti! D-o!" "Bätten wir Dich, Moti!" brummte Tarbin in fich hinein, indem er, feine handtafche schwingend, über bie niebrige Steinbruftung fette, fich burch bas Drehtreug für Fahrtartenton= trolleure gwängte und die Proving Rabichputana betrat. Die Aussicht auf Weiterbeforberung hatte ihn im Ru wieder guten Muthes gemacht.

3wischen ihm und der violett leuch tenben Sügelfette lagen etwa fünfzehn Meilen unbebauten fteinigen Grundes mit erratischen Felsblöden gefledt unb mit frankelnben Baumen gefprenkelt. Alles dem Staub und der Durre preis= gegeben, farblos wie bie fonnegebleich= ten Loden eines Prairiefinbes. weiter Gerne fchimmerte ber Gilber= fpiegel eines Galgfees und eine blauliche, formlofe Maffe bichter, beifammen ftehenber Baume. Finfler, beröbet, herzbetlemmend mar ber Unblid biefer öben, bufteren, bon einer erbarmungs= lofen Sonne geröfteten Lanbichaft, bie Tarvin überrafchend an feine bei= mischen Brairien erinnerte und boch wieder burch ihre Berfchiedenheit Beim= meh erwectte.

Dem Unichein nach aus einer Erb= Schauber. Er fah ja, bag man gar Spalte, thatfachlich, wie Zarbin fich fpa= ter überzeugte, aus einer Bobenfentung zwischen zwei Erdwellen, in ber fich ein Dorf eingenistet hatte, stieg jest eine ungeheure Staubwolfe auf, als beren Rern fich ein Buffelfarren entpuppte. Das anfangs leife Aniriden ber Ba= genraber murbe immer flarter, ja, es wuchs zu einem pfeifenden Rreischen an, bas Tarbin bertraut anmuthete; funft. Reine neue Linie wurbe je nach wenn auf ber Strafe von Topag ber= unter schweren Laftwagen plöglich ber auch feinen Chrgeiz; es gehörte ber Re-Rabichuh angelegt wurde, flang es gierung. Da war weit und breit fein abnlich. Sier handelte es fich freilich Grun gu erbliden, feine gefrummte Linicht um einen Laftwagen, aber um nie, nichts was Berben und Erzeugen Raber, bie aus roben Baumflögen, meift aus bieredigen, gufammengefügt waren. Bier abgeschälte, unbehauene Bfahle berbanben bie Gden eines fla= chen Raftens, Die Seitenwände beftan= ben aus aufammengefnübften Striden bon Rotosfafer. 3mei Buffel, etmas Beimwehs. Ein einziger Menich, ein größer, als bie bon Reufundland, fleifeifter brauner Berr, in leichten weißen ner als bie bon Albernen, gogen bies Gefährt, bas taum eine halbe Pferbe= fraft in Unspruch genommen hatte.

Das Fuhrmert lanbete am Stationsgebaube, bie Buffel befahen fich ben Fahrgast einen Augenblick, bann legten fie fich flach auf ben Boben. Tarbin fette fich auf feine Reisetafche, ftutte feinen ichwindelnben Ropf in beibe Sanbe und lachte aus bollem Salfe.

"Rur log!" befahl er bem Babu. Machen Sie ben Handel ab! 3ch habe feine Gile." Und nun erfolgte ein folches Begeter

und ein folder Tumult, bag eine Rauferei in einer falifornifchen Spielholle ein Rinderfpiel bagegen mar. Burbe und Gelaffenheit bes herrn Stations= meifters maren berflogen wie Spreu im Winbe. Er beflamirte, fuchtelte mit ben Urmen berum, fchimpfte und fluch= te, bag es eine Urt hatte, und ber Ba= genlenter, ber bis auf ein blaues Lenbentuch fplitternadt war, entfaltete fich als ebenbürtiger Begner. Beibe miefen fortwährend auf Tarbin; es machte ben Ginbrud, als ob fie feine Bertunft, feine Borfahren erforichten und eror= terten, bermuthlich fchätten fie aber nur fein Rorpergewicht ein und gantten fich barüber. Glaubte man icon, fie feien im Begriff, gu einer freundschaftlichen Uebereinfunft gu gelangen, fo ging ber Streit bon Reuem los; fie fingen wieber gang bon borne an und tagirten abermals Fahrgast und Fahrtbauer.

Die erfte Biertelftunbe fühlte fich Tarbin höchlichft beluftigt, fpenbete beiben Barteien Beifall und hette fie gegeneinanber. Dann ermahnte er fie, gum Abschluß zu gelangen, und als er fein Behör fanb, murbe ihm bie Sige poblich unleiblich und er bonnerte Beibe



3hre Grfaltung, wenn vernachlässigt, tann den gangen Winter über anhalten. Zögern Sie nicht. Mehmen Sie

# HALE'S

die ficherfte und schnellfte Beilung für E faltungen. Sein Reford ift riefig für die Beilung von figelndem oder ftechendem Buften, entzündetem Bals, Bronchitis und allen Beschwerden des Halses oder der Lungen.

Bu verfaufen bei allen Apothetern. Bife's Bahnmeh-Tropfen helfen in einer Minute.

hill's hear: und Bart : Farbemittel, ichwarg und braun, 50 Cents.

Der Buffeltreiber hielt einen Mugen= blid inne, und biefe Baufe benutte ber Babu, um auf Tarbin loszufahren, ihn am Urm gu paden und ihm formlich in bie Ohren zu brullen: "Alles abge= macht, Guer Gnaben! Alles abmache ich! Diefer Mann bochft gebilbeter Mann! Gie mir bas Gelb geben, ich Alles beforge!"

Bligfonell hatte fich aber berBüffel= treiber feines anberen Urms bemächtigt und flehte Tarbin in frembartigen Lauten an, boch ja feinem Begner fein Gebor zu schenken. Als Tarbin un= willfürlich zurudwich, folgten ihm Bei= be, Jeber mit ber freien Sanb brama= tifch bie Borte ergangenb, wobei ber Stationsmeifler immer fcblechteres | bon Riangfu, an Stelle bes eben voller Englisch fprach und ber Fuhrmann bie Scheu bor bem weißen Mann gang und gar bergaß. Jest schüttelte Tarvin Beibe ab, fcbleuberte feine Reifetafche auf ben Buffeltarren, fprang felbft binein und rief bas einzige inbifche Bort, bas ihm gu Gebote ftanb. Bum Glud war es bas Wort, bas in Indien Alles in Bewegung fest — "Challoh," was man mit bormarts marich überfegen

Rampf und Streit und Bergweiflung hinter sich laffend, rollte Nikolas Tarvin aus Topaz, Staat Colorado, in bie Bufte bon Rabschputana hinein.

(Fortfehung folgt.)

Es hat nicht feines Gleichen.

Es hat nicht feines Gleichen.
Es berricht so ziemlich bei allen Personen, die das Mittel zemals gebraucht, nur eine Stimme darüber, daß die St. Vernard Aräuterpillen die wirfjamste und ziberlässigke Arznei dei allen Störungen der Keiperorgane sind. In Bezug auf schnelle und siedere heilung den Berdauungsbeichwerden, sowie auf Wiederbertsellung der Funktionen der Leber, Niecen, Milz und anderer Organe juchen die Killen in der Arzneisunde thatjäcklich das, was Lebende don ihnen erwartet haben, und das ist wohl das beste Loh, was man ihnen zu Theil werden schoff ann.

Chinefifde ,, Diplomatie."

(Mus bem "Oftafiatifden Cloub.)

Begte man bisher noch bie Soffnung, baß ber Raiserliche Hof sich angesichts ber Borftellungen, Die ihm von allen Seiten gemacht werden, bewogen fühlen werbe, nach ber hauptstadt Beting gurudgutehren, um bort Friebensber= handlungen mit ben berbunbeten Dach= ten einzuleiten, fo mag man biefe lette Musficht auf eine balbige Berftellung ber Ordnung und Rube in China nun ein für allemal aufgeben. Go wenig= ftens berfteben wir bas jungfte Gbitt bes Raiferlichen Hofes, batirt vom 30. September aus Ini puen-fu, in welchem Sianfu in Shenfi offigiell gur Raiferlichen Sauptstadt von China proflamirt wirb. Gleichzeitig wird ba= rin bem Raiferlichen Bertehrsamt in Chingkiangfu befohlen, feinen Gig nach Santou zu verlegen, ba man einen regen Berfehr gwifchen biefem Orte und ber neuen Raiferftadt erwartet.

Was fann bas anders bedeuten, als daß die alte Raiferin mehr benn je un= ter bem Ginfluffe bes Bringen Tuan fteht. nichts tann biefem wüften Frembenhaffer ähnlicher feben, als fich in bie unwirthlichen Gegenben bon Chenfi wie ein Raubthier in feine Soble qu= riidzugieben mit bem beutlich gu Tage tretenben Gebanten: "Jest holt mich, wenn 3hr fonnt!"

Diefes jungfte Editt gibt uns auch ben Schluffel gu all ben rathfelhaften Dotumenten in die Sand, in beren Fluth ber Raiferliche Sof die Racheges fühle ber Bereinigten Rulturmächte gu ertränten gehofft haben mochte. Man muß geftehen, baß bie dinefifche Diblomatie in ber That auf bem besten Wege war, ben Sieg über bas ergurnte Guropa babongutragen. Das paffibe Berhalten ber General-Gouverneure am Danghe, Li hung Tichangs Intriquen, die bald in Rugland, bald in England Boben gu finden schienen und fich fo= gar bis an ben Deutschen Botichafter heranzuwagen die Unverschämtheit hat= ten, waren wohl geeignet gewesen, bei längerer Dauer Zwietracht zwischen ben Bereinigten Mächten berboraurus fen. Diefe dinefifche Politit, bie alles in die Lange, in die Ferne gieht, bis bag nichts mehr tlar und greifbar, fonbern alles verworren, halts und geftalts los geworben, mochte wohl auch jene Mächte, bie an bem Gebanten ber Beftrafung ber rebellifchen Affaten burch bas bereinte Guropa unentwegt feftbielten, foweit beeinflußt haben, baß fie felbft ben hof in status quo ante afgeptirt batten, nur um jemanb gu haben, mit bem man überhaupt unterhandeln fonnte.

Mit ber überschlauen Politit jeboch, bie in ben letten Ebiften bes Kaiferlichen Sofes gu Tage tritt, bat fich bie

dinefifche Regierung felbft bie anscheis nend gunftige Wendung ihrer Sache berborben.

Wenn, wie berichtet, ein faiferliches Detret geftern Tuan und Rang-pi gu ben höchften und machtvollften Beamten bes dinesischen Raiferreiches macht, -Zuan wurde befanntlich jum Brafibenten bes Großen Rathes ernannt und heute biefelben Manner burch Raiferliches Ebitt mit Schimpf und Schan= be entlaffen und mit Strafen bebrobt werben, so mag bas wohl ben gartfühlenben Umeritanern, beren Bergen auf ben Schlachtfelbern bon Cuba und ben Bhilippinen berweichlicht find, geniigen; auch andere, europäische Rationen, bie nichts in China gu verlieren haben, hatten fich vielleicht bamit gufrieben ge= geben. Deutschland, England, Rußland und Frantreich aber mußten min= beftens auf ber Musführung ber ange= brohten Bestrafung bet obengenannten berbrecherischen Pringen befteben, ebe fie fich in Friedensberhandlungen mit ber dinefischen Regierung - mas immer bas bedeuten mag - einlaffen fonnten. Jebenfalls mar mit biefem Gbitt,

bas nämlich, welches bie Beftrafung Tuans, Rang-his und Genoffen befahl, eine Bafis gur Wieberrichtung bes di nesischen Staatsgebaubes geschaffen. Wie die Ruffen, fo find auch unferer Meinung nach bie Chinefen, mas Diplomatie anbelangt, bisher weit über-schäft worden. Man sehe nur, was jest geschah: Es erfolgten in ben letten Tagen eine Menge bon Raiferlichen Ebiften, welche bie Abfehung und Er= nennungen gahlreicher bebeutenber Beamten im gangen Reiche jum Begen= ftand hatten. Wir haben uns biefe Ra= men fehr genau angefehen, und finden, baß taum einer unter ben gu hoben Burben Beforberten ift, ber nicht ben Ramen bes Frembenhaffers berbiente. Fragt man aber nach bem Grund ber Absehung einer großen Angahl jener, bie ben Frembenhaffern weichen muß= ten, fo ift bie Antwort: fie waren ben Guropäern freundlich gefinnt.

Die Rrone jeboch feste ber Raifer= liche hof feinen Thaten auf, als et Lu Chuanling, ben früheren Gouverneur Entrüftung entlaffenen Bringen Tuan gum Prafibenten bes Großen Rathes ernannte. Qu Cuan-ling ift ein langjähriger Gunftling bes Bringen Tuan, ber biefem un nebenbei feinem ausgefprochenen Frembenhaffe allein, bie hohen Burben, bie er bisher befleibete, gu berbanten hat. In dinefischen Rrei= fen erregte bas biesbezügliche Defret nur ein berftandnifbolles Augurenla: cheln. Wird fich unfere europäifche Diplomatie wirtlich burch ein fo grobes Spiel ber Beuchelei und bes Berrathes täuschen laffen? Wird fie nicht auf ben erften Blid bie Sand Tuans in biefem unberschämten Dofumente ertennen muffen, biefelbe Sand, bie offenbar bie eigene Entlaffung fchrieb?

Welch ein Sohn, ba noch bon überlegener "dinefischer Diplomatie" fprechen zu wollen, wo bie hausbadene Bezeichnung "bumme Bauernichläue" biel gutreffenber ericheint.

Aber felbft bie größte Dummbeit er= reicht ichlieklich ein Enbe. Mit bem Gbift bom 30. September haben bie chinefischen Diplomaten fich felbft übertroffen. "Die Raiferliche Regierung gieht fich befinitib auf bas gur neuen Bauptftabt proflamirte Gianfu gu= Ber ift die Raiserliche Regie Tua. rung anbers als Tuan und Ronforten, für welche bas alte Weib und ihr fcmachlicher Reffe nur ben Ramen hergeben. 3mifchen ben Beilen biefes Detrets ift beutlich gu lefen: In Sianfu find wir bor Gueren Armeen ficher; bor Gueren Drohungen, 3hr fleinen Guropäer, fürchten wir uns nicht, fo lange bie Baffer bes Soangho und bie Berge bon Ginling gwifchen uns und Guren Ranonen liegen. möchtet bie Großen unferes Reiches enthaupten, und wir fagen 3a, um Gueren unberftanbigen Born, ber gat leicht unfere Bezugsquellen im Guben, und Guboften gerfioren tonnte, nicht noch mehr zu erregen. Aber warum follten wir uns (Tuan und Ronforten) selbst ein Leib anthun, indem wir die berfprochene Guhne vollziehen? Benn Ihr tonnt, fo fucht Guch felbft Gure Opfer unter ben Sunberten bon Millionen treuer Chinefen, bie uns berehren und Guch haffen! Bis 3hr bes unfruchtbaren Rampfes und bes Morbens unferer unbertilgbaren Bolter in ben öftlichen Lanbern mube feib, fonnen wir's bier, fern bom Rriegsgetummel, in Rube mitanschauen.

# Babrelange Erfahrung. Sicherer Erfolg. Rafene

Luftrobrens, Bronchials, fowie Magen-Ratares raid und gründlich gebeilt. Folgenbe Somtome find wichtig

Erkalten Sie fich leicht? Saben Sie Aopffdmergen ? 3ft 3fre Rafe verftopft? Der Sals verichleimt? Saben Sie Ofrenfaufen ? Bird 3fr Befor ichlechter? Muffen Sie buffen ? Saben Sie Brufffdmergen ? Befinden ichlechter Bei Bitterungs.

3ft 3fr Appetit folecht? Drud ober Schwergefühl im Magen nach em Effen ? Sind Sie baufig fdwindlich !

Leiben Sie an Mattigfieit und Schwache! Saben Sie Somade ober Schmergen im Berfleren Sie an Bewicht !

Sind Sie nervos und niebergefdfagen ? Bernachläfigen Sie Ihren Zuftand nicht! Meine neue Behanblungsmethobe wird Sie furiren. Ich bis ein deutscher Negt und werde Sie ehrlich und ge-wisenhaft behandeln. Gebildren mäßig.

**DR. GUSTAV BOBERTZ** 554 Hord Clark Str.

(Sprechftunden: 9-13 und 4-8; Conntage: 10-1).

dat"

# 30tägiger Versuch frei.

eine neue und erstannliche Entbedung - Jeber fcwache, nervoje ober eutfraftete Mann follte fie

berfuchen. Bied gu einem toftenfreien Berfuche auf 80 Zage verfandt, fo das Mile das wunders bare Gefühl wiedererlangter Rraft ers fahren mögen - ohne Roften.

ten übertragen mird, gibt sofertige Erleichterung und berfehlt nie, Weumatismus, Rudenschmurpen, Aler renleiben, früben Berfall, nachtliche Berlufte, Mangel an Aerbenitoft und Starte, nervoje Erfabbjung, gefübrte Entwidelungen, zu beilen und verlorene Lebenstraft beieber berguleden. 3be migt jet fein Bettrauen bazu babent, aber tragt ibn breibig Lage und 3be werben benn begreifen, verbalb im folibes Bertrauen in ibn febe, ibn End auf Probe zu ficien.



foreiben, 1652 Boft Office Blod, Matihall, Mich., ba er wünscht, daß jeber Mann feinen neuen und wunderbaren Glittel und Suipeniord 30 Tage lang trägt und berjucht, ebe er einen Gent bafür ausgibt. Beachiet, bas wenn nach flatigehabtem Aersinch ber Gutel Euch nicht bollidwilg befriedigt, Ihr ibn und putiklichtelen fonnt; ber Berguch fohet Guch nichts. Schreibt beute, ebe Ihr es bergeft.



meffung bon Brillen und Mugenglafern. Augen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Gehfraft burd ein paffendes Glas auf ben Rormals punft erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen unb Augenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke mit der Ehurmuhr-465 und 467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

# Schon wieder erkället leicht und schnell



Dr. Carl Buided's Office sur Behand-1619 DIVERSEY, swiffen patfted und Clart Strafe. Man nehme Salfteb Str Glechrie Cars ober Rorth Beftern Cievateb bis nad Diverien, ober Clart ober Belle Strafe Limits Cable bis gum Car Batn. Aller ärztlicher Rath per Brief oder in der Office umsonft. Sprechftunden von 8 Uhr Morgend bis 6 Uhr Abends, Dienftags bis o tibr Mbeubs. Conntags gefchloffen. - Telephone, Lake View 579.

Das ift ber mabre Ginn jenes

gierung ein falfches und noch bagu

feineswegs ichlaues Spiel mit ben

geht uns mit ber "dinefischen

Diblomatie", por welcher viele bon uns

bisher eine fast beilige Schen batten.

wie jenem Anaben, ber fich bie Bahne

an einer harten Rug ausgebiffen und

fclieglich, als er mit bem hammer

brauffchlug, fanb, baß fie überhaupt

Reine Tortur icht fich mit Abenmatismus ber-gleichen, Regept Rr. 2851 bon Cimer & Amend bietet ichnellfte Linderung.

Gin Big Molttes.

Bon bem trodenen, aber geiftvollen

humor bes großen Schlachtenlenters

zeugt eine wohl wenig bekannte Unet-

bote. Moltte hatte nicht blos für Ge=

neralftabelarien Intereffe, fondern geitweife, wenn es ihm feine Beit geftat-

tete, auch für jene Rarten, welche bas

Buch ber bier Rönige bilben; fo war er

besonbers ein paffionirter Bhiftspieler.

Sein Bartner bet biefem Spiel mar

baufig ein alter, etwas griesgramiger

und nervos aufgeregter Bebeimrath,

ben es ftets in Aufregung berfette,

menn Molife aukerorbentlich langfam.

ruhig und bedächtig bas Spiel mischte

undbie Rarten gab. Als biefes eines

Abends, als ber alte Geheimrath ob fei=

nes Ungliids im Spiel in befonders

erregter und ärgerlicher Laune war,

wieber geschah und ber Rath laut rief:

"Aber, Erzelleng, tonnen Gie benn um

Botteswillen nicht etwas fcneller ge-

ben", entgegnete Moltte rubig: "Beffer

gebe boch fonell," erwiberte ber Ge-

nie bei mir bor". Bum nachften Spiel

gab ber Rath natlirlich möglichft schnell

und - bergab jum Gaudium ber an-

bern Mitfpielenben. Da fagte Moltte

rubig und troden: "Bis dat qui cito

auf biefe Beife bas alte lateinische, in

gang anberem Sinne gemeinte Sprich

Cefet die "Fonntagpoft",

wort humorboll verwendenb.

(boppelt gibt, wer fcnell gibt),

"ein Bergeben tommt aber

europäischen Rächern getrieben.



Raiferlichen Defrets bom 30. Gept. Wir find überzeugt, bag bie taiferlich für Angeus, Ohrens, Rafets und halbleiben. Behanbelt biefelben granblich und ichnell bei mabigen Breifen, ichmerglot n. nach untbertrefflichen nenen Methoben. Der beutsche Regierung und ihre Bertretung in China sich nie hat diese von der dinefischen Diplomatie" bittirten parindighe Najeulatareh und Comocs-hörigfeis wurde kurit, wo andere Urzte erfolged dieben. Antilige Augen. Deifen. Untrejudung und Kaih trei. 167 Dears der., Jimmer 604, von 1—4 Hauft. 264 wincoln Mos., 8—11 Dorm., 61 unt? 264 wincoln Mos., 8—11 Dorm., 6—3 Ubends. Dotumente täufchen laffen. wenn ber faiferliche Sof wirtlich nach Befing gurudgelehrt mare, burfte fich unferer Meinung nach ber beutiche Gefandte geweigert haben, in irgent welche Unterhandlungen mit demfelben VORLD'S MEDICAL au treten, und ihn als bie bochfte Autorität in China anzuerkennen, ebe nicht ben immer wieber beutscherseits betonten und genüglich befannten Bor-ADAMS STR., Zimmer 60, gegenübet ber ffeir, Begter Bullbing. bebingungen entsprochen worben mare. gegenüber ber Feir, Begter Guilding.
Dis Terzte biefer Unstall find erfahrene dentische Spezialiften und detrachten es alle ine Gire, iger leidendem Wittenenichen jo ichne als möglich dom ihren Wedensken un heiten. Sie delten gründlich anter Wesenskelden und Beinfranathenfleden und niere Wedenstellen und Arantheiten der Manner, Francensleiden und Arantheiten der Manner, Francensleiden und Arantheiten, Folgen von Gelbsdestellen, dauftraufheiten, Folgen von Gelbsdestellen, von erfere Klasse Derecktonen von derecktonen Soffentlich haben jest auch bie Regie= rungen ber und berbundeten Mächte erfannt, bag bie faiferlich-dinefifche Re-

Eg

nur Drei Dollars den Monat, — Concidet dies aus. — Sinn den: 9 Abr Morgens dis I übr Mends; Countags 10 bis 18 Uhr. "allas



BORSCH & Co., 103 Abams Sir.,



mer alle Arantheisen aufrachen Grantheisen a. unnatürlichen Catterrungen ber harm Organe. Beide Contingen mit jeder Mahie Breis 81.00 Berfault von E. a. Cant Trug Co. ober nach Emplang bed Arzifes der Expres terbinabet. Abreife: E. L. Stahl Drug Company. San Buren Errahr nab S. Worner. Spicago, Iniols.

Dr. J. KUEHN.
(griber Affirm)- Ant in Berfin).
Spezial-Arzt für haute und Geschlechtse Kranktheiten. Gerifturen mit Elefterziätt geheilt.
486e: 18 State Str. Room 29–60 rech fin n dan;
19–12. 1–5. 6–7. Goutage 10–11. ino. 126

Dr. STANLEY HEYMAR,

Bentiger Jahnarit, 809 S. Ashland Ave., Boke 18. Strasse fiber ber Apothele. — Corgfültige Arbeit; magige Preife. Telephone Canal 330. 13no, bibofa, 1m



. Mervojen ...

# Ein weiterer außergewöhnlicher Freitag in diesem großen und immer größer werdenden Laden

Bargains in jedem Departement, in jeder Bertaufsbude, an jedem Shelf morgen. Bargain ilberall, wo 3hr hintommt. Richt blos einige, fondern Sunderte derfelben für genaue, fparfame Raufer.

Mener Kleiderbefak

25c 9b. für Rleiber-Befat-Reue Berfian Banbs, neue breite fpangleb Banber und Seiben Applique Bejat, alle werth 3. bis 5-mal ben Breis, ben wir morgen berlangen. 25e 9b. für Tinfel Belting - Spezielle Bartle ton neuem Sanen und einfachem Tinfel Belting, ein Roll breit. 3c bis 25c bie Garb file Tinfel - Gilt und Geiben-Be-fat, Banber, Rieiber-Braibs, Soutache Braibs und neue

Apothekermaaren und Coilette-Artikel 39c Ilng. für Croivn Bofe Blof- fom" ober Biolette be Bar- igers, Betteb Bulb, regularer met Barfüm.

10¢ für Graves' Bahn. 65c für Beruna, \$1.00 18c für Jaba Reis-Bul-23c 3fd. für Billiams' 69c für Bintham's Com-Darber Bar.

Schreibmaterialien-Spezialitäten

2¢ für eine Blaiche guten | 6¢ für eine Schachtel Schreib-mucilage. 4 Bogen unb 24 1c für ein Batet meiß ges mobene Rouverts, XX

Couverts, mande bon ben Echachtein find leicht befcmust. 1c Batet für Sace Shelfs Bapier, alle Farben. 10c bas Stud für Memo-tendum-Bucher mit le-bernen Dedeln. 3c bas Sille für Schreibs Tablets, Rote, Padet und Brief Format.

wir verfaufen bas morgen gu-

Carpets und Hugs

einer Erfparnig ber Salfte ber regularen Breife.

30x60 3. 36x72 3. 6x9 Juh 7½x10½ F. 9x12 F

2x3 Abs. 24x3 Abs. 3x3 Abs. 3x34Abs. 3x4 Abs.

2.15 2.65 3.15 3.50 3.95

68c für Bilton Sammet Carpet. - Um mit

brifate bon Wilfon Cammet Carpets aufgnraus

men: einige baben bie bagu baffenbe Ginfaffung,

auch eine Angahl bon Rorribor: und Ereppen:

Deltuch Ofen : Rugs, Detall : Ginfaffung ein:

11/4 90. Square. 11/4 9b. Square. 2 9b. Square.

75c

gefüllten Ingrain Carpet.

einer angebrochenen Bartie ber beften Fa:

- Diefe Breife gelten nur für Greitag:

wie bie theuren Rugs:

foliegenb.

Fanen Stoffe gur Malfte

be ber Strang f. import. facht. Barn, fdwarg u. alle Garben. 15e für Bolt bon 36 Parbs Battenberg Braid. 25c filt Britt Boint Starfs - Coone Brift Boint Dreffer und Sibeboard Scarfs, Sham's und Lable Squares, alles icone Openword Mufter, 50c Berthe. 29e fite boblgefamites Leinen - Berott. boblgefaumte Deinen Garott. boblgefaumte beinen Generale beine feine Eden, anbere ringberum burchrochen; geftempelt ober einfach; auch 18x54 Scarfs, dau paffend, aum felben Preife. Diese Baaren find werth 50c per Stud.

19¢ für Damen:Strumpfe - Reinfelbene, fliehgefütterte Strumpfe und mafchechte

116 Strumpfwaaren für Damen, berichies

fcmarge mollene Strümpfe für Damen.

für fanch Strumbfmaaren - Sanch

bene Dufter, in Boots und Maorers.

# Sreitag-Bargains in Babies-Sachen

25¢ für Babies Glips - Lange Cambrie Bifbop Mufter, Square Stiderei Dote, gefaumt und mit Stiderei befest, 40c Werth.

für Baby Bemben - Dit Ceibe beftiffte 250 für Baby bemben - Mit Geibe beftiete Baby Gemben, Berlmutterinopfe, mit Banb befegt, alle Stogen. für Rachthofen - Extra fcmere Quali.

25¢ für Rachthofen — Ertra jamere Sunt. ber, alle Großen, 40c Berthe. für Ractfleiber - Frangfifdes Rlan-

25¢ nelette Radifleiber für Rinder, Mutter Subbard Mufter, Raden und Mermel bubid befett, alle Großen, 50c 2Berth.

49¢ für Rinber : Bonnets — Seibe- und Bolle-Bonnets für Rinber, aus Benga- fine: Seibe und Giberboton gemacht, mit Belg und Band beseth.

75¢ für Rift-Angüge für Rnaben - Rnabens Rift-Ungüge, mit großem Matrofen-Rragen und Bog Rlaited Sfirt, mit Gurstel, Borte befest.

1.25 für Rinber-Mantel — Gangwollene Giberbown Rinber-Mantel, mit geogen Batrofen-Aragen, befett, mit Satin-Band, einige Mantel find mit Geiben-Borte befett.

1.19 für lange Bebford Corb Mantel fur Babies - Lange Bebford Corb Mantel fur Babies, mit großem fancy Rragen, befett mit Seiben-Borte und Band, find bubic gefuttert, \$2.00

# Suits, Jackets, Capes, Waists, Stirts.

Mer bas Allerheite und Mabernite ju Preifen, ju melchen Anbere minbermerthigere Magre logichlagen, baben will, mache fich morgen biefen Bertauf von Guits, Jadets, Capes, Roden, Baifis und Brappers junute. Alles ju 50c am Dollar.

7.95 für \$15.00 Bloufe Guits für Damen - Auffian Bloufe, doppelfnopfig, Eton, engeanschliehenbe und Recfer Guits, gemacht aus Chebiots, Benetians und Domeibung, einfach und Commentage Bercaline; feibengefütterte Jadets; Suits find ju haben in Braun, Blau, Schwarg u. bell u. buntel Orforbgrau. für \$6.00 Damen Jadets - Diefes Jadet ift ausgezeichnet geichneibert und 20 Boll lang, mit großem Sturmfragen und Rebers,

bubic appliqued in Braid und burchweg gefüttert. Bir haben gerade 50 bon biefen übrig bon unferem großen Gin= fauf. Berfehlt biefe Belegenheit nicht, einen biefer pracht= 2.95 für \$6.00 Golf und Rerfen Capes für Damen.
— Diefe prächtigen Capes find 27 3off lang,
gemacht aus gangbollenen Rerfen und Combination Golf Blaid Cloth. Die Rerfens baben Plaid Taffeta Seibentabugen, Mufe find elegant geifneibert. Eine
große Berichiebenheit in Blaids um baben ju loabien.

2.49 filr \$5.00 Seibe: und Satin-Baifts — Es find all die feinsten Facons dieser Sation und sind gemacht aus einsachen und fanch Satius und bochseiner Taffetgeibe, in all den neuen bochmodernen Schattleungen und Farben; corded, tuded und bothgeschumte Effecte; tiene Aremel mit hibsichen Flare Manichetten; neueste Facon Aragen; in schwarz und farbie.

4.95 für \$10.00 Jadets für Damen — In biefer Bartie von 500 Jadets fündet Ihr Kerfen Jadets, Golf Jadets, mit Coat ober Eduratiogen, einige beieht, eine größer Ausbaahl von Farben um bavon zu völlen; gefüttert mit der seinlen Seide und Satin; nicht eines in der Nartie veniger als \$10 werth.

für \$12.50 Promenadenrode für Damen — Diefe Rode find aus Stoffen gemacht, die im Retail zu ichneidert mit 10 Reiben Tailor Stitofing um ben Rodfaum, finished welled Rabte, mit neuelter Rüdenfacon, und find zu daben in Blau, Braun, bell und duntel Oxfordgran; Längen von 37 dis 43 Jou. 49¢ für \$1.00 wollene Waifts — Das ganze Uebers ichmklager eines Fabritanten, eingetheilt in 4 große Kartien, gemocht auß neuen wollenen franzölischen Flancellen, einfach, corbeb und budeb; mobern garnirt mit Taifeta Frontflüd und Croque Knösben; Allober flicheb fanre Stad kragen; in allen wobernen Farben, einsch. Keiß, Deltotrope, Rose, Turguoise, Blau, Navh, Noth und Schwarz.

49c für \$1.00 25aifis. 98c für \$2.00 25aifis. 1.48 für \$2.50 25aifis. 1.98 für \$3.50 25aifis.



#### 122¢ für Anaben: Strilmpfe - Schwere ger boppelte Rnie, Saden, Soble und

zu 33%c am Dollar.

Bir tauften foeben ben gangen Stod von hochfeinen importirten Rovelty Stoffen von Ur: nolb, Confiable & Co., Rem Port, ju 33fc am Dollar, und beshalb geben wir Gud

morgen eine Gelegenheit high-grabe European Roveltn Dreft Goobs an toufen, Die pon

82 bis \$4.50 eine Darb foften, ju Preifen bie taum begreiflich finb. Diefe Partie enthalt

viele Gilf brocabes, in felf colors, werth \$5.00 per Parb ; hubiche Blaibs, Camel's Sair

effects und Broche Rovitaten. Der niedrigfte Breis von irgend einer Bartie mar \$2.00.

Biele von biefen Entwürfen find blos in Dreg Duftern, und wurden importirt für bas

vornehmite Gefcaft. Dit biefem Rauf waren ungefahr 30 Stude von Blain

Colored Bhipcords, Poplins und eine Ausmahl von glatten Geweben einbegriffen - in allen Farben. Das gange Affortement ift aufgemacht von importirten Fabritaten, und

2.95 für 7.50 Seiden Waifts

Ein riefiger Gintauf von 5000 Seiben-Baifts, bas gange Lager eines ber be-

tannteften Chicagoer Fabritanten, enthaltend Die feinften

Sorten bon Taffeta, Gros Grain, Beau be Sou, Satin.

Urmure und fancy brotabirte Stoffe, in Dreg- und

Chirt-Waifts-Facons. Die größte Auswahl bon Seiben= Baifts, Die je bon Bundlern gezeigt murbe. Der gange Gintauf morgen ju einer großen Berfcleuberung.

Auswahl von

\$7.50 gerbst - Waists, 2.95

Sreilags große Unterzeng-Werthe

25¢ für Damen-Unterzeug - fliehgefütterte gerinden. Band bere fichene Beibene Beiben. Beiben und Beinlleiber für gefütterte Annbom Gemben und Unters hofen für Anaben.

15¢ für Anaben Strumpfe - Somere ges Anaben - extra feiner Berth.

# Spezielle Samflags-Pukmaaren-Verkäufe.

Anßergewöhnliche Freitags : Gardinen : Bargains

2000 Baar erfter Rlaffe neue Baaren gur Salfte bes regularen Berthes. per Baar für 98c Garbinen — Rottings bam Spigen-Barbinen, bolle Brobe, in 98c tifche Guibur Spigen-Garbinen, in aus-

2.50 ber Raar für \$4.50 Rabel-Ret Spigen-Catbinen - Schwere Rabel-Ret Spigen-Garbinen, feinfte Partie bon Muftern, bie gemacht werben, in Gru, Meiß und 3vorb. Spezielle Bargains am Freitag zu bem febr niedtigen Preis bon \$2.50.

3.75 per Baar für \$5.50 importirte Spigen-Garbinen — Importirte Schweizer Spigen-Bardinen Baris Garbinen - eine Partie von hodfeinen Brift Boint, Swip Tambour, Brufiels und Boint de Baris Garbinen — eine ausnahmsweise feine Partie.

Blankets, Bettbeden, Comforters

einer Auswahl bon Muftern, mafchechte

48¢ Paur für 75c Blantets - Double-Flees !

Sandschuhe und Mittens

39¢ für Handichuhe für Männer — Arbeits-baudichuhe und Mittens für Mäns-ner, fliekgestittert, in Kalbieder, Schoffes leder, Schoeinsteber, Jiegenleder und Pierdeleber, ungewöhnl. Bargains zu 390, 490 u. 690.

25c f. schwarze dop: pette fetd. Mitz-tens, wollene Rüdseite, Rahsers Fabrisat.

Royal Bonn Waaren

1.00 für Royal Bonn Jarbinieres, — eine fpezielle, neue Aarste foeben erhalten, brachtbolle Facons, reichtig tinteb und bekorirt—\$3.00 wth.

5.00 für bie:

Robal Bonn Jarbi= niere und Bedeftal, \$10.00 Werth.

2.00 und 5.00 bas Stild für bubice Runft-waaren, Mantel Pieces ufm., ein gro-fied Uffortimen, fracons, die ganz neu find und die man nur bier gu ichen bekommt-gwei spezielle Partien - würden prachtbolle Weis-nachtsgeichente machen.

65¢ Glace

ceb baumwollens Blantete, grau unb

lohfarbig - ein ungewöhnlich guter

Rur bon 9 bis 11 Uhr Borm. 1.95 für \$4.00 garnirte Gute — Moberne, bubice und praftische Sitte, von ichwarzem Sammel in verfchieben Hacous gemacht und prachtvolle garnirt mit Laffela Seibe, Strauben: Blumes und Ornamenten, eine fpezielle Partie von 500 Guten, jeder hut \$4.00 werth.

Rur bon 12 bis 1 Uhr Rachm. Bir bertaufen Bugmaaren-Befat ju biefen laderlichen Breifen: 15c für leinene Mofen. mit Sandwerk, alle Schattirungen. 31c für rothe Giberdaun Cams, die Sorte die fich über die Ohren giehen läßt.

Be für das Bundel Saubwerk, alle Berbft-Schattirungen. 15e für fertige Sute, Alpines und Erufhers. 50c Fard für ichwarzen Sammt, die regulare \$1.25 Sorte. 9c für ichwarze Straug.-Federu, werth 50c. Bon 2 bis 6 Uhr Radm.

für Belghite, gegenwärtig so besiebt — Chindilla ober Mint Suite, Turbans, runde Sitte und Musproom Effette, icon garnirt mit seldengehiegeltem Sammet, Blumen und Laubmet, 200 um dabon zu mählen, in all den modernen Schaftirungen von Kofe, Dabita, Beichen, Cofier, Cardinal, Turquosse und Braun, facons, die jedem Geschmad gerecht werden.

Bruffels, Renaiffance, u. f. m.

geichnete neue Dlufter.

gemablteften Muftern, feben aus wie

1.00 für \$1.25 Betibeden - Marfeiller Befforden, hefranfte und gefeller

Sountag-Groceries.

57c für 10 Afund 6c und Se das Bfb. Bros. 6c für fanch Califor-

4.00 bas Sab für 10c bas Bfund für ehielb"

19c bas Bfund für 25c bas Bfund für beftes "Select" 25c reinen gemable:

Dadpulver.

12c für 1-Khe.Bad. ein. Ginger u. Alphie.
nen. Heffer, Genützneis.
nen. Heffer, Genützneis.
nen. Heffer, Genützneis.
nen. Hab haft beife Drangen.
Len. dinger u. Alphie.
hohzeinen Jada
14c das Hund für und Motta Kaffee.
Len. dinger und Für und Motta Kaffee.
Len. dein.
Len. die Gene Len.
Len. dein.
Len. de Kaffee.
Len. dein.

Senone und zitronas tos kaffec.

25c her Gall. (eins 12c für Bint: Flache Guffet füben Cider.

Ruffet füben Cider. füb.

8c des Badet f. Rone 35c für Gall. Buche Gud Mincemat.

22c bas Phund für D. Molaffes. 22c G. & D. Plum 18c für 5-Afb.: Saf Englands

Pubbing.

9c bas Badet f. brd. Buchmeizen.

9c bas Bauer fin. 25c für 10 : Bfund.

10c bas Kinnd für 25c fäde böhmisches.

10c loofe Mustaten. Raggen. ober Grahau:
Mofinen.

Brifde Sifde und gerandertes Gleifc

Weine und Likore.

65c per Calone für 1.60 bie Sall, für Sweet Catamba Bein. Bourbon Whisteb.

eine extra fomere Qualitat, ausge=

nia 3wetichen.

# Männer- und Knaben-Kleider-Bargains 50c am Dollar



4.95 für Bellad & Co.'s \$10.00 angunge für Manner, in ele ner Mustage fur Manner, in allen Seibenfammet-Rragen.

7.95 für Bellad & Co.'s \$15.00 Anglige für Manner, in fünfzig mobernen Muftern alle Facons, Stoffe und Fachen.

# Jünglings. und Anaben-Anzüge, Hosen und Ueberröcke

1.95 für Bellad & Co.'s \$4.00 Rniehofen : Anglige, Größen 3 bis 15 Jahre, in neungehn

2.95 für Bellad & Co.'s popularfte Partie bon Rniehofen . Un:

3.00 für Beflad & Co.'s \$6.00 Bartie bon 8. Sind Anieboz jen-Unnugen, in allen beliebz ten Fracons und Muftern.

2.95 für Bellad & Co.'s feine 9.75 für Bellad & Co.'s \$20.00 gen 3 bis 14 3ahre, mit Geis . benfammet-Rragen. tomobile= und Bog:Facons.

4.95 für Bellad & Co.'s elegantefte partie bon lleberroden, jebe Gacon ober Garbe, Die ges winfot wirb, Größen 3 bis 14 3ahre.

4.85 für Bellad & Co.'s \$10.00 Partie bon Quaiden für für Bellad & Co.'s \$10.00 1.95 für Bellad & Co.'s Partie

Berfauf & Rogers Bros.' Silberwaaren

Sünglinge.

4.85 für Bellad & Co.'s \$10.00 Bartie bon Mebergiehern für

4.95 für Bellad & Co.'s \$10.00

Jünglinge, in Raglaid:, Aus

65c für 1847 Rogers Bros.' Aleifchgabeln oder Gream Schöpfer.

1.15 für 1847 Blogers Bros.' Beeren Soffel. 85c für 1847 Rogers Bros.' Saucen-Schöpfer. 98c für 1847 Mogers Bros.' Rinder-Sets.

# Leinwand, Damast und Handtücher

220 für 70-gölligen Tafel : Damaft - Bolle 70 Boll breiter Gream Tafel : Damaft, ertra fcwer, bichtes Gemebe, grobe Ausmahl von Muftern - werth 35c.

und 90 für echte turtifche Terry Sanbtilder - Cote türlifche Terry Babe = Sanbtuder, gebleicht ober Eream, Fanch Chain Crocheteb Sanbtuder und gangleinene absorbirenbe Craft Sanbtuder - icon gefannt - werth 12te.

Defen, Sausansstattungswaaren

18c für boppelte

- aus glattem Stahl

33 OF 18

12e für 10-Ot.

22c für Incandescent Gas-Bamben mit boll-

2.95 für "Brighteft and Beft" geruchlofen Dels

4.75 für "Bright Cal" Beigofen - brennt ir:

fing und Dram Center Grate, bubid mit Ridel

Beigofen, mit großem runbem Brenner.

gend welche Roble ober Sols, mit Cha:

15e für ladirte trichterformige

29¢ für bemalte hölgerne

19¢ für 12-Quert fench

ftanbigem Bubebor.

180 für 4-Quart fanch blau email- lirte Rafferlannen.

Bafchguber mit amei

blau emaillirte Baffers

55c für Ar. 8
Majchteffel
aus galvanifirtem
Elfen, mit eifernen

Meifen.





4.98 für einen Full Spring Edge Couch — mit hochs feinem Belour über: 10gen, tief einges pogen, tief einge-naht und mit Fran

fen ringsum. 2.98 für Morris Ceffel - folib eichener ober für Morris Stubl - folib eichener ober Denim Riffen; Rudlehne fann in bier berfchiebene



49c für einen indifden Sis - indifder Cik aus Bam= hübsches Defign, ftar? ge: macht, regularer

fonitte Rudlehne, bobe Seitenlehnen, gut braced, Golben Dat Finifb. 1.98 für emaillirtes eifernes Bett - Gifernes Bett, mit Deffingtnopfen und Bafes, nettes Dufter, befte Corte Emaille; jebe Große.

# Souh-Bargains

Unfere Freitag Bafement Souh-Berfaufe finb in Bruffels Carbets, Die in große Ruge umgeman: neuerer Beit von folch belt find. Bir baben über 600 bon benfelben riefigen Erfolgen begleiübrig, in allen Großen, und offeriren Diefelben ju burch ermuthigt morben 6x9 Fg. 61/x10 Fuz 81/x11 Fg. 9x12 Fg. 101/x13 find, noch größere wie gewöhnlich ju geben. — Diefe Bertaufe 6.75 8.50 10.50 12.50 16.50 Smyrna Rugs, in neuen orientalifchen Duftern merben jolgenbe umfaffen : 98c 1.65 5.75 7.75 10.00 Bruffeline Rugs - biefelben Dufter und Farben,

> Beaver Slippers für Damen, Beaber Souhe für Damen, Rid Schnürschuhe für Damen, Sterling Calf Schuhe f. Anaben, Spring Seel Souhe fieine Anaben, Mädchen-Schnhe,

39e per Parb für egtra hochfeinen gang, Bolle Rinder-Sonhe.

Diefe Souhe werben jum Bertauf tommen ohne Burudhaltung gu 50c, 75c, 85c und 95c

# Freitag Basement-Bargains, welche unsere wunderbare Bargain-Kraft zum Theil

#### Bomeftics, Handtudgeug, Flanelle u. f. w.

1¢ bas Stild für Bafdlappen, gebleicht ober ungebleicht, extra große Gorte. für gebleichtes Flagine Bandtuchzeug, mit

blaufarbigem Borber. 3c für Merrimad helle hemben-Brints, Fabrite

31c fibr eine große Rolle Baummolls Batte. für honen Comb hanbilider, große Corte, mit farbigem Rand und tiefen Franfen.

litat, in Stripes, Cheds und Blaibs.

Strumpfmaaren und Unterseua 121c für bie feinften echtichwargen wollenen Damen-Strumpfe - 25c merth.

24c für gerippte mit feibener Lite eingefahte Glieb gefütterte Leibchen und Beinfleiber

Manner- und Knaben-Rappen 15c für gangwollene warme Bintertappen für Rnaben, fonnen über bie Obren gegogen werben; Golf, Bolo ober Brighton Facons; Rappen, die bis ju 56c werth find.

19c für gangwollene Binterfappen für Raus ner, tonnen über bie Obren gezogen mers ben; Rappen für bie 3hr fpaterbin 50c bezahlen werbet, für Outing Flanellftoffe, extra gute QuaAurzwaaren, Alei derzuthaten. 1c für 200 9b. Spu: 5c für woll. Fauft-

Se f. 6abil. glatte eiferne Ofenrohren.

10c für 25c Rhine: Damen und Rinder.

Ramme, none umpites
3c für Duh, Schilbs
Se für Duh, Schilbs
patt haarnabeln.
1c für 2 Kadete Abas
mäntine Rabeln.
49c für 75c Stabls
22c für 5c Talfens
figirm.
men und Ranner. Promenadenröcke für Damen.

1.20 für Balting Stirts für Damen, mur-ben angefertigt, um für \$5.00 bertauft an werben; in ichbargem Relton Zuch, mit gab-lenloje Reiben Räthe unten beum, burchaus bubich geschneibert; ein berfett hangender Rod.

Silbermaaren-Bargains 10c bas Stud für Sterling Marte filberplattirte

25c für Set bon 6 Shell Satin A 1 Qualitat filberplattirter Theelöffel. 50c für Get bon 6 Shell Satin M 1 Qualität filberplattirter Theelöffeln ober Gabein.

Tatelmeffer.

Blankets und Comforters 55¢ Baar flir 10-4 ichmere boppeltgefliehte

baumwoll. Blanfets, in Beig und Grau;

98¢ für fowere Comforters, bolle Grobe, libergo: gen in einer feinen Auswahl von Muftern, mit auserlefener Batte gefüllt, alle fanch quilteb, -ein regularer \$1.35 Comforter.

fo gut wie die Blantets bie anderswo ju 75e verfauft

#### Tancy-Waaren

19¢ für prachtvolleBiano: und Mankl: Drapes, bon Tinfel Grepe gemacht, 2} Darbs lang und 27 Boll breit, mit handgefnoteter Franfe gar: nirt. 60c Berth.

7c für Riffen Tops für leichte Stidarbeit, folche mie "Taifies wont Tell", "Only er Breath of Biolets", Bofters, Scroll und viele andere Ent:

#### Anaben-Aleider

69¢ für \$1.00 Recfers, Groben 3 bis 8 3abre, mit einem Boll breiten Braib-Befag. 1.15 fü. \$2.00 Beftee-Anguge, in fünf berichie-benen Muficen, Großen 3 bis 8 3abre, mit offener Front boppelfnöpfiger Beffee.

10c für 19e Flannelette Baifts, Großen 4 bis

#### Bamen-Crachten

25e für extra ichwere Coutil Corfets, bouble joneb. niebere Bufte, Girble Effett, mit Spigen beseth-50c Berth. 25c für weiße Schürzen, Aurfes', Maibs' u. Afternoon Thee-Facons, garnirt mit Auds und Sriften ober Stideret, einige boblgefaumt; aud Trilby Facon, mit großen Auffles, fancy Borber, Auswahl zu 25c.

25e für Fanch Flannelette Untertode für Da-men, in bubiden Streifen, mit großen Saum und Pote Band.

#### Porzellan, Steingnt, Glaswaaren

5¢ für 2 3.9fd. Butter- ober Preferbe:3ars, weiß glafirt innen und augen - eine neue Bartie foeben erhalten-jeber wird ju Be per Still berfauft.

3c per Stud für 1000 echte Porgellan Senftapfe mit Borgellan Loffein. 25c per Stud für beforirte Bafen aus farbi-gem Glas, importirt aus Bohmen, 14 Zoli hoch — 75c Werth. 15c und 25c per Stud fur 500 einzelne Stude Bisque Figuren, affortirte Facons, Mufter u.f.w .- 20c und 25c Berthe.

#### Knaben-Sweaters

65c für firit gangwollene Sweaters für Ana-ben, einfach mit fancy Streifen, auch ab-bechfelnbe Streifen, alle garben und Größen.

#### Pamen-Jackets

1.98 für 16 Damen-Jadets, gem. aus Boucle floth, enganichießenber Auden u. Bag Bront, Berich Girab befest, burchweg gefültert mit ausgezeichneter Qualität Putter.

Leben und ber Erziehung bes jugenblichen Rönigs bon Spanien Alfons XIII. baraus Folgenbes wieber: Der Ronig bon Spanien ift am 17. Mai b. 3. in Anabe von zierlich folantem Buchs, mit braunen lebhaften Augen und ta-Sagren: ber Musbrud feines Gefichts trägt er bie niebrige Matrofenmuge terie-Rabetten anlegt. Un ber Geite hat Blief, bas an einem rothen Geiben-

band hängt. Tropbem er eine sichere Miene anzunehmen fucht, errath man an seinem töstlich unbeholfenem Beneh= men, in welcher Erregung er fich befinbet. Bon feinen erften Lebensjahren an hat Alfons XIII. durch feine tindliche Grazie bie herzen ber ihn Umgebenben erobert. Wenn die Regentin auch berfucht hat, ben jungen Herrscher vor Mulem gur Befcheibenheit gu ergieben, fo hatte er boch frühzeitig ein ftartes Bewußtsein bafür, bag man ihm Achtung foulbete. Soon mit vier Jahren begegnete er ben Ermahnungen, Die feine Gouvernante, bie Geffora Tacon, an ihn zu richten für nothwendig hielt, mit ben Worten: "Ich bin ber Ronig!" Als er acht Jahre alt war, antwortete er einem Bürbentrager bei Sofe, ber fich erlaubt hatte, ihn "Bubi" angureben, ter rief: "Ich bin Bubi für Mama, für Sie bin ich ber König!" Im Jahre

fonigliche Baby in einen "wirklich hubschen tleinen Jungen", wie feine Mutter felbst fagte, verwandelte, be-gann Alfons XIII. mit feinen Lefeilbungen. Bon biefem Tage an begann ein neues Leben für ben Ronig, in dem er in jedem Jahre mehr gu ler-nen hatte. Seute ift für ihn ber Zag genau geregelt. Alfons ber XIII., beffen Bathe ber Papft ift, wird ftreng religios erzogen. Jeben Morgen berrichtet er beim Erwachen fein Gebet. Um 9 Uhr fest er fich an ben Urbeitstifch, um bie erfte Lettion im Frangofi= schen zu empfangen. Um zehn Uhr begibt fich ber Schuler gu ber Reitbahn bes töniglichen Palastes, wo ber Oberpiqueur ihm Unterricht im Reiten ertheilt. Der Ronig ift bereits ein tüchtiger Reiter und zeichnet fich fogar in ben Boltigiriibungen aus. Er reitet abwechselnd feine fieben

Um elf Uhr beginnt bie Arbeit bon Reuem; unter Leitung feiner Ergieber, ber Generale Sanches und Mauirre be Tejaba, beschäftigt fich ber Konig mit Phyfit, Chemie ober mili= tärischer Geographie zusammen mit feinen beiben Lehrern, dem Oberften Don Juan Loriga und bem Rommanbanten Don Miguel Gongaleg be Caftejon. Genau gur Mittagsftunbe nimmt er allein bas Frühftud. Rach einer etwa einftundigen Rute wird die Tagesarbeit mit einer beutschen Ronversationsstunde wiederaufgenommen. Dann folgen Lettionen in Rhetorit und Weltgeschichte. Dreimal in ber Woche macht ber Ronig militärische Uebungen, bei schönem Better im Freien, sonst in einem ber Sale bes Balastes. Gine fleine Truppe aus Göhnen bon Sofleuten ober Mitgliebern ber Dabriber Ariftotratie ift gu biefem 3wed gebil Sie bin ich ber König!" Im Jahre prächtigen Pferde. Oft reitet er bet; ein Infanterie-Hauptmann bes ausgegagnen. Man sieht ihn niemals der Einweihung der Ausstellung, zum — Die meister 1891, in der Zeit, wo der Berlust seis mit der Königin-Regentin im Part seigen fehligt sie, und auch ein Tambour ist bei den Stiergefechten, die der Abser Konigin-Regentin im Part ihr beigegeben, Mausergewehre bilden fcen Maria Christinas sind. Dagegen den Armen seiner Amme Kaymunda das Lebensglück.

bie Waffen. Alfons XIII. unterwirft | fich bereitwilligit ber ftrengen Dis= giplin. Obwohl ber Tag fo bollig ausgefüllt ift, findet er boch noch Beit für feine Mutter, Die er leibenschaftlich liebt. Er fahrt mit ihr im Wagen aus, fei es in bem fleinen Phaëton, bas Maria Christina felbft lentt, fei es in bem foniglichen Landauer, ber von bier malerifch aufgeschirrten weißen Maul-Efefinnen gezogen wirb. Um 7 Uhr Abends fest fich ber Ronig in Gefellfcaft feiner beiben Schwestern und ber

Rönig die Situng ber Rortes feierlich eröffnet, fein feines Profil hinter ben Scheiben ber großen, gang vergolbeten Raroffe mit ber Ronigstrone feben, bie bon acht prächtig aufgezäumten Pferben gezogen wirb. Die Gefundheit Alfons XIII. erforbert forgfältige Schonung; im Jahre 1897 hatte bie Influenza das königliche Kind beinabe hinmeggerafft. Unbererfeits geftattet Die hoferitette es nicht, bag ber Ronia ben weltlichen und religiöfen Feierlich= feiten beiwohnt, ehe er Die Großjährigfeit erreicht hat. Die Zeremonien, bei benen bas fpanische Bolt feinen Ronig au feben Gelegenheit hatte, find au gablen. Das erfte Mal war es bei feiner Taufe, Die fünf Tage nach feiner Beburt in ber Rapelle bes Schloffes ftatt= fand. In Barcelona nahm König Alfons XIII. am 20. Mai 1888, bei

tann man in jebem Jahr, wenn ber borte biefes zweijahrige, gang in Beif getleibete Rind Die ernften und tonenben Reben mit an. Schon einige Mongte porber batte es feine Mutter bei ber Eröffnung ber Tagung bes Barla= ments begleitet, und feitbem ift Alfons XIII. bei biefer Belegenheit faft immer an ber Seite feiner Mutter ericienen. Un feinem Beburtstag em= pfängt ber junge Rönig bie Glildwünsche bes biplomatischen Korps, ber Würbenträger bes Staates und bes Sofes und ber hohen Beamten perfonlich. Un biefem Tage erscheint er in einem prächtigen Zuge im Thronfaale und nimmt mit feiner Mutter auf ber Gitrabe unter einem Balbachin Plat. Dann beginnt bie Defilirtur, bie ungefabr eine Stunde bauert. Bei anberen Soffestlichkeiten erscheint ber Ronig niemals.

> - Die meiften Gelbheirathen finb nichts anberes als erfte Sppotheten auf

#### Mus bem Leben eines Ronigs. fnaben.

Gine feffelnbe Schilberung bon bem findet fich in bem neuesten Seft ber Lectures pour Tous". Wir geben fein fünfgehntes Jahr getreten. Er ift ein hubscher, tleiner, ein wenig garter stanienbraunen, natürlich gefräuselten ift zugleich ernft und ted. Gewöhnlich und eine Blufe mit großem blauen Rragen, mahrend er bei ben feltenen offiziellen Feierlichkeiten, woran er theilnimmt, bie Uniform ber Infan- mit welchem Rofenamen ihn feine Duter bann einen turgen Degen, faft ein Spielgeng, und am Salfe bas golbene 1891, in der Beit, mo ber Berluft fei-

Erzzieher zu Tifch. Nachbem bann einige Zeit der Unterhaltung und dem Spiel — Alfons XIII. treibt auch Mufit - gewibrret worden, begibt fich ber junge Ronig späteftens um halb gehn Uhr zu Bett. In ber Deffentlich-teit erscheint Alfons XIII. fo felten wie nur irgend möglich. Sogar in Mabrid ift er nie ohne großen Apparat